iesbadener Canblatt. Böchentlich o

"Lagdierthens".

Shaller-halle geöffnet von 8 libr morgens bis 8 libr abends.

Doftsheefisnis: Frankfurt a. St. Rr. 7405.

Stugspreise: Bom Berlag bezogen: Mtl. 21.50, durch die Ausgabestellen bezogen: Wtl. 22.—, durch die Träger ins Haus vebracht Mtl. 25.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: bei Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Bostanstalten. — In Fällen höberer Sewalt, Betriebstlödungen oder Streits baden die Bezieher feinen Unlvruch auf Lieserung des Blattes oder Erkattung des entsprechenden Entgelts.

12 Ausgaben. "Tagblatthaus" Ik. 8650-53. The morgens bis 8 Uhr abends, auther Conntags. Politheatonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

ingelgeinreifer: Ortliche Anzeigen Mt. 3.—, Hinanz- und Austdarfeits-Unieigen Mt. 4.—, auswärtig inzeigen Mt. 4.—, örsüche Rellamen Mt. 2.—, auswärtige Rellamen Mt. 13.— für die einfoaftig doonleijelle ober beren Naum.— Bei wiederholiter Aufmahme unveränderier Anzeigen entlivrechende doollaß.— Schiuß der Anzeigen-Annahme für deibe Ausgaden: 10 Uhr vormitiges.— Dür di lufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Pläzen wird teine Gewähr übernammen

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bladerftrage 12, Fernipreder: Amt Morigplay 15300.

Sonntag, 14. Mai 1922.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 225. . 70. Jahrgang.

Das sterbende Genua.

Die Konserenz von Genua liegt in den letzten Zügen. Daran kann wohl kaum noch gezweiselt wer-den. Die russische Antwort hat ihr sozusagen den Todesstoß versetzt. Es ist immerhin nützlich, sich über ben Charafter dieser Antwort politisch flar zu werben. Die Entente war sich im gangen Berlauf der Auseinandersetzungen mit den Ruffen der Aberlegenheit ihrer andersetzungen mit den Russen der Aberlegenheit ihrer Position bewußt. Die Russen wären nicht nach Genua gekommen, wenn sie nicht das westeuropäische Geld brauchten, um ihre Wirtschaft wieder aufzurichten. Im Berkehrswesen und in der Industrie sind die Justände nach wie vor trostlos, der vorhandene Staatsschutz ist ausgegeben, und selbst die letzte Rate der aus dem Frieden von Riga fälligen Goldzahlung an Posen konnte nicht mehr getätigt werden. Noch trostloser ist der Justand der russischen Landwirtschaft, des früher so itarken Rüchgrates dieses großen Landes. Die Leiben des Bolkes haben psuchologisch sozusagen das Stadium der Berzweiflung überschritten. Die Entente kannte den wahren Zustand Russlands, und sie glaubte daher, die Russen vollkommen in der Hand zu haben. Sie die Ruffen vollkommen in der Hand zu haben. Sie weiß sehr wohl, daß die theoretische Anerkennung der früheren Zarenschulden und das Zugeständnis einer Entschädigung für die nationalisierten ausländischen Entschädigung für die nationalisierten ausländischen Betriebe zunächst rein afademisch sein würde. Bon einer praktischen Zinsenzahlung und Schuldentisgung für die Anleihen kann nicht die Rede sein. Anders liegt es bei den Entschädigungen. Sier würde die Entente sofort die Hand auf früheren Besitz segen und ihre Angehörigen hätten sozusagen die Trümpse in der Hand, wenn es in Ruhland wieder bergauf geht. Da die Russen Kredit um seden Preis brauchen, nahm man an, daß sie auch die härtesten Bedingungen aunehmen würden. Insosern bedeutet die Antwort Tichitscherins eine völlige Riederlage des belgisch-französischen Standpunktes. Die Russen denken nicht daran, so miserabel es ihnen auch geht, ihre Grundsätze preiss

so miserabel es ihnen auch geht, ihre Grundsätze preis-augeben. Es liegt etwas Seroisches in dieser Haltung, selbst wenn man den Standpunkt des Kollektivismus, wie ihn Rufland vertritt, für das Berhängnisvollste hält, was einer Wirtschaft passieren kann. Sie ver-teidigen das Pringip des Sozialismus, wie sie ihn ver-

fleben, bis jum augerften. Aber auch sonft ift die Ruffen-Antwort energischer ausgefallen, als man wohl erwartet hatte. Herr Tichiticherin erweist sich in ihr wieder einmal als alter verschlagener Diplomat Geine Randbemerkungen sind verschlagener Diplomat. Seine Randbemerkungen sind von einer logischen Schärse und von bezwingender Beweistraft, so daß man sie fast mit einem ästhetischen Genuß lesen kann. Bis in den kleinsten Rebensah des Memorandums dinein untersucht er, ob überall die Gleichberechtigung gewahrt worden ist, und schließlich schägt er die Entente mit ihren eigenen Wassen, indem er ihr ihre Verköhe gegen die Resolution von Cannes nachweist. Voincare wird den Wunsch nicht unterdrücken können, diesen diplomatischen Routinier in der Reparationskommission zu haben. Ihm würde sicher sein Verstoß Deutschlands entgehen. Nun aber sieht Herr Tschischerin im anderen Lager! Das ist eine satale Sache, aber immerhin ist es bezeichnend für den Respett, den sich die Russen erworden haben das ben Reipeft, den fich die Ruffen erworben haben, daß bie Frangofen bamit einverstanden find, die ruffifche Frage jeht in einem befonberen Cachverftanbigen-Ausichus weiter zu beraten. Junacht freilich ereignete fich ein geiteres Zwischenspiel. Die frangoniche Delegation war angewiesen worden, die politische Untertommisson Beutichlands! Dine Fronie icheint es in der Beltgeicichte nicht abzugeben.

Der Sachverfianbigen-Auschuß über bie Beiterberatung ber ruffischen Frage braucht natürlich nicht in Genua zu tagen. Es scheint sogar, daß die Fran-zosen Wert barauf legen, daß ein anderer Ort gewählt wird. Auch die Kleine Entente fest fich bafur ein. Run maren eigentlich in Genua noch verschiedene Fragen zu regeln. Da ist zunächst der sogenannte Frie-denspaft und schließlich das Problem der polnischen Grenzen. Llond George scheint noch verzweifelt baffir ju tampfen, bag wenigftens ber Friedenspatt in irgendeiner Form guftandetommt. Die Unterredungen, die amifchen ihm und ber deutschen Delegation stattaefunden haben, bezogen sich ausschließlich auf den Friedensvaft. Die englische Presse hat
noch soeben für den Abschluß dieses Paktes sehhaft
Stimmung gemacht. England hat auch alles Interesse
daran, bei seinen ungeheuren Interessen in Zentrals
assen die Russen wenigstens in iroendeiner Korm au birden, bei seinen ungeheuren Interellen in Jentrals
asien die Russen wenigstens in irgendeiner Form zu
binden. Es scheint aber schon heute sestzustehen, daß
eine Erörterung der polnischen Grenzen nicht möglich
erscheint. Die Volen haben offen gedrobt, in diesem
Falle, d. h. im Falle der Erörterung der Grenzstrage,
abzureisen. Bei der innigen Verbindung zwischen Polen und Frantreich erscheint es ausgeschlossen, daß Frankreich sich hier von Polen trennen würde. Wenn aber die polnische Grenzfrage unerörtert bleibt, dann ist es sehr wohl möglich, daß die Russen auf ihre Unterschrift unter den Friedenspakt verzischten. Wenn man also den ernsthaften Versuch unternehmen sollte, in Genua weiter zu arbeiten, so käme das sedialisch auf eine Verlängerung des Todessamples

nehmen sollte, in Genua weiter zu arbeiten, so fäme das lediglich auf eine Berlängerung des Todestampses dieser schön gedachten Konserenz hinaus. Die Franzosen sind jest, wo sie viel erreicht zu haben glauben, etwas unentschlossen über ihre weitere Haltung. Wenn Lloyd George sett seine Bemühungen um den Patt sortsehen sollte, so werden vermutlich schon die Vorbesprechungen die oben stäzierten Schwierigseiten aufreisen lassen. Sollte aber tropdem wirklich noch ein Patt heraustommen, dann dürste er eine satale Ahnslicheit mit dem Messer ohne Klinge haben, dem das Hest seine Resolution ist ja ebenso ungesährlich wie ein Ausschuß. Und wenn Genua, wie setz zu erwarten ist, mit dem Russenausschuß und einer allgemeinen Friedensresolution abschließt, dann kann niemand über den negativen Charafter der ganzen Kons mand über ben negativen Charafter der gangen Konfereng im 3meifel fein!

Die legten Berhandlungen. - Mbichlug ober Bertagung?

D. Paris, 13. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der beutige Abend ioll, is melbet "Betit Barificn" aus Genua, salls feine unverderzulchenen Iwischenfälle eintreten, das Ende ber Konferenz bringen. Jum mindesten würden, nach dem Blatt, die meisten der in der Untersommission vertretenen Mächte damit einverstanden sein, das eine loforstige Gertagung eintritt.

U. Genna, 13. Mai. (Drahtmeldung unleres Sonderberichterstatiere.) Im allgemeinen ist das Schickalder Verschlussenstille damitieber Pelevationen nach Spesia wird wohl die lebte gemein am Unternehmung von Genua bringen.

lette gemeinsame Unternehmung von Genug bringen.
U. Genug, 13. Mai. (Drubtmelbung unseres Sonderserichteiltatters.) Wie es beißt. soll die nächte und wahrscheinlich sente Bienarsitung der Konfeten am lemmenden Kontas oder Dienstag kattsinden.
Br. Berlin, 13 Mai. (Eig. Drabtbericht.) Der "B. 3." wird aus Genug gedracht, die beutige Situng der Desegationen wird sehr interessante Einzelheiten bringen. Karlfau wird vorschlagen, die Kontarens mit der Monkaskisung der volltischen Kommission au beenden. Damit würden alle Pläne Lloud Georges unter den Tilckfallen. Der Anfrac Bartbeus wird von der Kseinen En zeinte unterstilbt werden, die wieder zu Krankreich zu rüdsehrte, weil Lloud George noch die Wilnafrage die oftsgelissiche Kragen zur Sprache bringen will. Diese Absicht bat die Kleine Erente verst im mt.

Die Rudtehr Llond Georges.

W. T.-B. London, 13. Mai. (Drahtberifit.) Der binlo-matilde Berichterstatter bes Dailo Chronicle" melbet, in ministeriellen Kreisen erfahre man, daß Llond George Ende ber nächt en Boche nach London gurud-tebren wird.

Gine Rede Chamberlains.

D. London, 13. Mai. (Eig. Drabtberickt) Chamberlain bielt gestern nachmittuz in Queensball eine Rede.
worin er u. a. erklärte das die Auslichten der Konferens von Genua nicht glänsend miet sieht keinen
wenigkens nicht für den Augendbie. Er dat aber die Berkammlung der Regierung daz Bertrauer zu bewahren und
den Mut zu achten, mit dem Lloud George sur die Erhaltung
des Kriedens kampte. Mit Kückicht auf die Lage in Atland
erklärte Chamberlain, das die englische Regierung mit der
Entwicklung der Dinge in Irland die größte Entiauschung gerledt habe. Sie lei, nachdem sie die keit kanzmittig gewesen sei, mitchlossen der irischen Regierung zu beweisen, das sie genügend Inervie Einhalt zu bieten.

Die internationale Unleihe für Deutschland.

W. T.B. London. 13. Mai. (Drahtbericht.) Der diplomatische Berichterkatter der "Dailu Rewo" lidreibt aus Genua, nichts durfte lehlimmer lein als eine Kortdauer des englichentsosischen Konflictes in der Reparationsfrase. Der Bariler Berichterkatter der "Dailo Rewo" lidreibt, man holfe doch, das infolge der Berdandblungen, die der deutsche Kinanminister Dr. Her wes einleiten wird, kranfreich vor dem 21. Mai Grund bekommen habe, um leine Meinung über die Bereitschaft Deutschlands, leinen Berreflichtungen nachsukommen, zu ändern, Bieseicht werde auch die Konferenz der Kinanmähnner, die am 31. Mai in Baris beginne, zu der Gewährung einer internationalen Anleibe an Deutschland führen und Kranfreich wird dann ersahren, daß es unverzüglich einen Anteil des ihm von Deutschland geschulderen Geldes erhalten wird.

Gine Ronfereng über die Orientfragen in Genua.

U. Genus, 13. Mai. (Drahtmelbung unferes Sonderberichterkatters.) In der nächten Woche mird man in Genua roch eine andere Konterens abbalten. Un ihr werden die Staaten des Orientosten seinehmen, und zwar: Indien, Bertien. Alabanistan, die Türkei, Armenien Sarien. Arabien und Baldina. Die Konterens wird ein Bronram m ausgebeiten über die Inlammenarbeit mit den eutoralischen Staaten und die Wiederberstellung des dauernden Friedens.

Der polnifch-italienifche Sanbelsvertrag unterzeichnet.

U. Genus, 13. Mai. (Drabimelbung unleres Sonder-berichterftatters.) Geftern wurde ber Sandelsverting awilchen Italien und Bolen unterzeichnet. Italien bat bebeutende Erleichterungen, betr. die Aus-beutung ber Betroleumquellen auf polnitchem Gebiet, er-

Der englische Standpuntt gur ruffifchen Antwort.

W.T.B. Senua, 13. Mai. In der englischen Bresteinsteinen ab seitern Maclure folgende Erstarung ab weitern Maclure folgende Erstarung ab weiter. Llovo George und die übrigen Mitalieder der briviliden Pelegation daben deute die unslide Antwortnot eingehend gerüft. Odwehl sie uns vom Standpuntt der Kullen als ein febr för ichtes Dolument erscheim. Das mehr der Aronganda als prastischen dentüste Propaganda als prastischen institution Institution incht, das Europa der Kriede verlagt bleibt, doer das die Alagen über das Siemb Außlands nicht auch fernerbin wohl wollende Prüfung sinden loslen, weil der gungen über das die Alagen über das Glend Außlands nicht auch fernerbin wohl wollende Prüfung sinden loslen, weil der gungen erschäft. Die Uniwort der unsilichen Delegation verzögerte, erkömerte aber auf ichen Hall die Gewährung von Bile an Außland, aber das ist kölleßich Sache der unstilichen Delegation. Bis ind der das ist kölleßich Sache der unstilichen Delegation. Bis ind der der gen und die Gewährung von Bile an Außland, aber das ist kölleßich Sache der unstilichen Delegation. Bis ind der gen und die Gewährung von Beite Arbeit der an Außland der Schalbeit der ein sichen Sache der unstillen Delegation gemachten Borsteiligen au entiprechen und die beit Fragen: Kred ile an Rußland der Schalbeit der Erställagen au entiprechen, und die beite Fragen: Kred ile an Rußland der Schalbeit der Erställagen au entiprechen und die beite Fragen: Kred ile an Rußland der Schalbeit der Geschieden der Schalbeit der Geschieden der Fragen in der Erställichen Delegation der Anstille der Außland der Schalbeit der Geschieden der Fragen in der Erställichen Delegation der Albeit der Geschieden der Außland beschieden der Beite Geschieden der Außland berächt der Geschieden der Außland der Schalbeite Delegation er entipt ich der Geschieden der Geschieden der Außland der Geschieden Geschieden der Geschieden der Geschieden der Geschieden der Ge

George wird fich iedenfalls mit allen Kräften für sie einsieben.

W. T.B. Jondon, 13. Mai. (Drahfbericht.) "Student of Bolitic" meldet dem Daila Chronicle" aus Genua, wenn alles aut gehe, so wiste die Konferenz in zwei Rochen beendet sein. Die russiche Antwort sei ein aufrichtlas Dotument, das nicht unbeantwortet bleiben sonne, und wenn der britische Borschlaz angenommen wird, so wird die Antwort eine Gestalt annehmen, die eine endaultige Kenelung seitsett. Die Annahme durch die Konferenz wird es den Kranzosien ermöglichea, aus der unangenehmen Ecke derauszusommen, in die Koincare die französische Divlomatie aedrückt dat. Die Breisaabe der Beründe, eine gemeinlame Kegelung zusiandezubringen, durste nur zu Eedaratverbandlungen subren. die besonders sür Krantreich gesöhrlich leien. Es sei daber zu erwarten, das Barthou den englischen Borichlag annehme.

Bragife Inftruttionen für Barthou.

Präzise Instructionen für Barthou.

W.T.B. Baris, 13. Mai. Wie das Journal' mitteilt, glaubt man in fronzösischen offiziellen Kreisen, das beute über das Schickal der Konferenz von Genua antichteden werde über die Aowen dia teit. zum Ende in a ela naen, icheine leine Distusion möglich. Es bleibe nur die Brage, wie man die Liautdierung vollzieden könne. Minister Barthou daße prazise Instructionen etdalten. Innächt ei festasischest, das die stanzösische Delegation sich an seiner Debatte beteiligen könne, die sich mit der Ansmort auf das Memorandum der Gowiets der ichästige. Die französische Beteiligung müsse sich also auf die ausgemeine Entwidlung der Konsernz so, wie sie sich aus den leiten Zwieden wirden gere Konsernz der Anticat einfach den Unteraussäusk für die russischen Antiatt einfach den Unteraussäusk für die russischen Anstatt einfach den Unteraussäusk für die russischen Konsender vorzusischen Antiatt einfach den Unteraussäusk für die russischen Konsender vorzusischen Antiatt einfach den Unteraussäusk für die russischen Konsender vorzusische Ausgescheiten zu derusien verlange Frankreich die Indummenderusung des volltischen Ansichte beraus, die die Bedingungen an die Regierung von Mostau gestalt hätten Auch dier seit der Iwas wiederum, die Wächte der Fleinen Entente und die Keutralen an dem endgültigen Pelchluß zu beteiligen. Die französische Regierung sonne die Indummenderusung eines gemischen Angeborten nicht arnehmen.

reiständigenansschulles, dem die Bollchewisen angeborten, nicht aunehmen.

Nach dem "Betit Baristen" soll französischeits dieser Ausschulk nur angenommen werden, wenn er nur alliserte und neutrale Sadverständige enthalte, sich nicht in Genua vereitige, und wenn eine gewisse ziet verstreiche, bevor er mit seinen Arheiten beginne. Schlieklich soll der Ausschulk nach der französischen Absicht nicht selbst entscheden, sondern nur den Regierungen Borlchläge unterbreiten. Der Ber ichterstatter des "Betit Parisien", dat den Eindruck alswannen, daß man in vielen Delegationen bereit sei, die französische Abele au unterstützen.

Boincares Standpuntt.

D. Bario. 13. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Boincares Standbunkt ist ber, die Sachverständigenbera-tungen über Rustand außerhalb Genua und obne Deutschland am liebsten unter den Milierten aber mit Beteiligung Amerikas vorzunehmen. Er halt logar die Beratungen ohne Amerika für zwedlos.

Der Böllerbundsrat.

W. T.B. Genf. 13. Mai. Der Bölferbundrat bat in öffentlicher Sibung die in Artifel 35 der Sabungen des internationalen ständigen Gerichtsbofes vorge-lebenen Bestimmungen über die Bedingungen, unter denen Richtmitalieder des Böllerbundes den internationalen Ge-richtsbof in Anbruch nehmen können, angenommen. Danach müllen die detreffenden Staaten zunächt die Gerichtsbarkeit des Gerichtsbofes anerkennen und sich verpflichten, teinen Krieg gegen den Staat zu führen, der das Urteil des Gerichts-hofes ausführt.

bofes ausführt.

In einer geheimen Sibung, in der der Direftor des internationalen Arbeitsamtes, Albert Ihomas, der aus Genua dierher gefommen war, teilnahm, wurde auf Verlangen der franzöllishen Kegierung beschlossen, das Gutachten des internationalen Arbeitsorganisation für eine internationalen Arbeitsorganisation für eine internationale Negelung der Arbeitsledingungen in der Landwirtschaft eins auholen. Auf einkimmigen Antrag der internationalen Arbeitsorganisation wird der Art iedenfalls das Gutachten des Gerichtshofes über den bekannten Indichenfall bei der Ersennung des hollandischen Arbeitervectreters auf der Oritten Internationale einfordern d. h. darüber, ob diese Ernennung den Bestimmungen des Art. 389 Abschnitt 3, des Bersailler Bertrages entspricht oder nicht.

Die Dangiger Berfaffung in Rraft getreten.

W. T.B. Senf, 13. Mai. Der Kommissar des Bölterbundes für die Freie Stadt Panzis, General Dasin g. erstärte gestern die Berkallung der Kreien Stadt Danzig als in Kraft getreten gemäß dem Beschluß des Danziger Folkstages vom 4. April d. 3. und Art. 103 des Berkaller Bertrages. Wie erunnerlich, konnte die Verfallung dieher nicht in Krast krein, weil für die Amtsdauer der Senatoren die bezüglich der Berkallungsänderung natwendige Iweibrittelmehrheit nicht erzielt werden tonnte. Hafing aing nunmehr von der Erwägung aus, daß es sich nicht um eine Berialiun gafin einer neuen Berfastung handle und dierfür die notwendige Mehrbeit am 4. Mais erzielt worden sei. Domit ist wendige Mehrbeit am 4. Mais erzielt worden sei. Domit ist die Berfastung Danzige ab beute vollkändig, und der Kösser millars zur Kenntnis zu nehmen.

Die Berhandlungen liber bie Abergabe Oberichlefiens.

W. T.B. Oppeln, 13. Mat. Gestern hat hier unter dem Korsik des Gencrals Lerond eine Bollsik un a der deutsichen Deseastion mit den Bolen sintwesunden. In dieser Sikung wurde besannt gegeben, daß die Untersommissionen in allen wesentlichen Bursten im ersten Teil der Fedingungen silt die Abergade zu einer Eintaung gelangten. Darauf überreichte Lerond den beiden Bevollmachtigten den aweiten Teil der Abergade. Beiden Bevollmachtigten den aweiten Teil der Abergade. Beiden Bevollmachtigten den ameiten Teil der Abergade. Beiden welcher die Vollaund Eisenbahnverwaltung, die Gliterderwaltung, das staatliche Eisentum usw. dekandelt. Die näckste Bollützung ist um 18. Mai kattfinden.

Die Betersborfer Borgange por bem interalliierten Conbergericht.

W. T.B. Benthen, 13. Mai. Die "Clibentiche Morgen-posi" melbet aus Opveln, bak sich das interalliterte Sonbergericht am 15. und 17. Mai mit den bekannten Borgängen in Betersborf beschäftigen wird.

Bertagung des Reichsichulgefeges?

Bertagung des Reichsichulgeseiges?

Br. Berlin, 13. Mai. (Eig. Tradiderich.) Besanntlich dat vor den Offerseien des Reichstags der Bildungsaussichult mit den Stimmen des Zentrums und der beiden Kechtsparteien dem grundlegenden § 1 des Reichsschulgesiedes eine Basung aegeben, welche das ganze Gesek in sein Gegenteil versehrt. Desdalb erflärte damals sosort der Bertreter der Reichsregterung, das sie vor Weiterberatung erst Stellung zu diesem abändernden Beschult nehmen mülle. Troddem eine solche Stellungnahme nicht erfolgt war, batte der Borsissende des Ausschusses Mumm, am Freitag eine neue Sizung einderusen, um die Beratung fortzuleisen. Als iedoch Staatssetrefür Schulz in aller Form erstärte, daß die Reichsregterung noch seine Möglichseit gefunden dabe, zum § 1 in der neubeschlossenen Form Stellung zu nehmen, wurde die Weiterberatung ohne Anlebung eines neuen Termins vertogt. Wie die Dinge liegen, werden sehe ein gebende Terhandlungen zwischen den Barteien und mit der Regierung notwendig lein, ebe der Bildungsansschuß die Beratung des Reichsläusgeises wieder ausgebenden kann. Es löht sich nicht versennen, das die ganze Angelegendeit einen hochvoliziehen Edarafter annimmt und noch ichlimme überrolchvegen mit sich bringen kann.

(55. Fortfehung.)

Rachbrud perboten.

Saul und David.

Roman von Abelbeid Weber.

Ulrich fam langfam naber. Er fah aus wie ein lebendig gewordenes ehernes Bild bes Rachegottes, Er stand bicht vor Jupp.

Er hob den Arm und schlug Jupp ins Gesicht. Das Blut fturzte Jupp aus Rase und Mund. Er ftand wehrlos.

Und noch ein schwerer Schlag - noch einer. Gifel fturgte ihrem Bater in ben Arm. "Schlag' mich tot, Paperl; ich liebe ihn." Ulrich schob fie von fic.

"Wenn bu Mannsblut in ben Abern haft, weißt bu,

was du jest zu tun haft, Schurte." Er rif irgenbeinen Mantel vom Rechen, hangte ibn Gifel um und jog die halb Ohnmächtige hinaus in Die weiße Hacht.

18. Rapitel.

Am nächsten Tage begegnete Ulrich seinem Assistenten nicht in der Klinik. Jupp hatte sich frank gemeldet. Ulrich lächelte in sich hinein. Nun, so weit wird
er sich erholt haben, daß er mir seine Sesundanten
schieden kann, dachte er. So viel Ehre wird er doch im
Leibe haben, daß er sich nicht vor den Augen seines
Liebchens verprügeln läßt wie ein Hund.

Und es war ihm, als mare eine ungeheure Laft von ihm abgefallen, und er dehnte sich und fühlte seine Kraft und konnte wieder sehen, was auf der Ober-fläche des Lebens war, und konnte seine Obliegenbeiten heiter und gelaffen tun, weil fie ffein maren gegen das Ungeheure, durch das er schritt. Er nahm eine schwierige Operation vor, die Jupp heut hatte machen sollen, und hand und Auge waren sicher wie je; er ordnete mit heiterer und freundlicher Unsehlbarfeit an, was gurtun mar.

Der Geheimrat ift wieber gang ber alte", raunte

es hinter ihm her.

Rur bie Oberin bachte bei fich:

Der Arbeitsplan des Reichstags,

Br. Berlin. 13. Mai. (Eig Drahtbericht.) Der Ktesten rat bes Reichstages trat heute vormittag um 11 Uhr zu einer Situng ausammen. Es haubelte lich darum, die Beratung des Keichsbaushaltolanes lo zu gestalten das sie am 31. Mai bereite beendet ist. In der nachten und übernächsten Woche soll der Reichstag zur Erreichung dieses Zwedes am Vormittag und am Nachmittag Vollstung eines Zwedes am Vormittag und em Nachmittag Vollstung sarüdsehren, noch Zeit sier die mit der Beratung des dauspaltsplanes des Ausenministeriums verbundenen Kragen in der Genu aber Genu abeibt.

Mus bem Saushaltsausichuf des Reichstags.

W. T.B. Berlin, 12. Mai. Im daushaltsausschuß des Reichstags wurde der Etat des allgemeinen Benfionsfonds bebardelt. Angenommen wurde ein pon allen bürgerlichen Parteien unterftüßter Antrag, wonach die Reichstegierung in Erwägung sieben foll, in welcher Weile den Rubeitands-beamien, Wartegeldempfängern und dinterbliebenen:

beamien. Wortegelbempfängern und dinterbliebenen:

1. so weit sie im besetzten Gediet zu leben genötigt sind.
eine Besaungsausage zu gewähren ist, und
2 so weit sie in Orten zu leben genötigt sind, in denen der Keichsarbeitern Aberteuerungsauschüsse oder den Reichsbeamten Birtichaftsbeihisen gezahlt werden, eine Wirtschaftsbeihisten gewählt werden, eine Wirtschaftsbeihisten gemitten ist.
Gerner wurde einkimmig eine Entschliebung angenommen, welche die Reichstegierung erlacht, dafür Gorge zu tragen, des die Bezüge der Rubestandsbeamten, Wartegesbempfüngern urd dinterbliebenen mit aller nach Lage der Umftände nur möglichen Beichleunigung gezahlt werden.

Der Saushalt jur Ausführung des Friedensvertrags.

B1. Berlin. 13. Mai. (Eia. Drabibericht.) In dem pungscarbeiteten Haushalt zur Ausführung des Friedensvertrages ist wegen der Kote der Kevarationskommission vom 21. Wärz für die in aussändischen Kaluten zu vergütenden Leistungen ein Umrechnungsturs von 70 statt 40 M. Haptergald einzelest worden. Der Haushalt, der nunmehr mit einer Gesantlumme von 226% Milliarden absichließt, ist iest dem Reichstag zugegangen.

Reue Beichliffe bes Reichsrats.

Mene Beschlüsse des Reichsrats.

W. T.-B. Serlin. 12. Mai. Der Neichsrat nadm den Gelekentwurf an, der die disderige Verordnung liber die schiedesgerichtlicke Erhödung von Preisen dei der Lieferung von elektrischer Arbeit, Gas und Leitungswasser dabin abandert, das eine Berufungsinstanz eingesihrt wied. Es soll ein besonderer Senat beim Reichswirtschaftsamt erricktet werden. — Mit der Brägung von weiteren 200 Milliomen Mart in 50 Biennigstüden aus Aluminium erflärte sich der Reichsrat einverstanden, ebenso mit dem erneuten Beschlinkleiner Ausschüsse, nach dem eine Berteilung von 600 Milliomen Mart En ti dad in ung der Geime inden für den durch den Megfall der Besteuerung des Kindesteinsommens erlittenen Ausfall nach Mahgade der Bevollerungsacht vorgenemmen neiden soll. Angenommen wurde seiner der Ceiekentwurf über die Erhöhungsachten.

Die Tätigfeit bes Fallchers Unfpach,

Br. Berlin, 13. Mal. (Eig. Drahtbericht.) Der Dokumentenfälker und Dockstanter Anipach dat sich wie die Untersluchung ergab. als ein Mann erwielen, der die Zeit auszunuben wuhre. Er bat sulett an einem Dokument gearbeitet, das für die Berbandlungen in Genua bestimmt war, und welches die Zahlungstähligkeit Deutschlands die den der die Zeiteren Buchen sollte. Die Beweise liefteb er ans verlichtenen Buchern ab. die er sich fauste, wobei er die Zahlen der Tabellen so umanderte. das sie keinem Zwed ensprachen. Eeine Berbastung hat die Fertiastellung dieses Dokuments allerdings verbindert.

Die Ginfuhr englifder Rohle.

W.T.-B. Berlin, 12. Mai. Die in den letten Tagen verdreiteten Mitteilungen und Gerüchte, daß die Einfuhr englischen Mitteilungen und Gerüchte, daß die Einfuhr englischen Roblen völlig freigegeben lei, entiverden nicht den Tatlachen. Es ilt gegen früher lediglich insofern eine Anderung eingetreten, als der Berbranchertreis ihr aussändliche Kohle für die Zeit vom 1. Mai die 31. August erweitert wurde, lo daß innerhalb dieser Frit außer für die Erportindustrie nunmehr auch für hausdrand und inländliche Industrie aussändliche Kohlen feargen werden durfen. Dagegen bleiden alle anderen Beschandungen, für die Einfuhr und den Zwischenbandel mit aussändlichen Kohlen nach wie vor desielben.

Erregte Stimmung unter ben rheinischen Gifenbahnern

W. T.-B. Berlin, 13. Mai. Einer Korrespondenzmesdung zusolge macht sich unter den Eisenbahnarbeitern des R bein- landes und West den Eisenbahnarbeitern des R bein- landes und West alens gegenwärtig eine erregte Stimmung demersdar, die den Deutschen Eisendahnerverband peransakte, eine Ansahl Borstundsmitglieder dorthin zu entslenden, um zu verbüten, daß von örtlichen Organisationen Teilstreifs beschlossen und durchgeführt werden.

Er ift mie einer, ber weiß, bag er fterben muß, und ich damit abgefunden hat und nun icon über dem Leben fteht.

Er aß ein paar Bissen in einem Wirtshaus, benn er wollte nicht bei Tisch bem leeren Geschwäß seiner Frau, ben flehend anklagenden Augen seiner Tochter begegnen. Dann sas er sein Kolleg, machte seinen Abendrundgang in der Klinik, ah wieder braugen und betrat erft abends fein Arbeitszimmer. Er fcellte bem Diener

Db Bejuch dagewesen ober eine Bestellung auszurichten wäre?

Ja, ein Brief sei ba von ber gnädigen Frau, die sa, ein Brief set oa bon der gnavigen grau, die schon vormittags habe zu ihrem Bater sahren missen — wohl auf längere Zeit; denn sie habe von der Jungfer ein paar Koffer mit Kleidern und Wässche paden und ins Auto tragen sassen; der Chauffeur habe bei feiner Rudfehr ben Brief mitgebracht.

"Gut — ich weiß. Bringen Sie ben Brief. Wenn jemand mich zu fprechen wunscht, so melben Sie es. Ich erwarte zwei herren. Fraulein Gifel taffe ich bitten, mich heut nicht gu ftoren; ich habe Rotwendiges au tun.

Der Brief lag vor Ulrich. Er fab ihn an mit einem Lächeln, bas nur um die Lippen spielte und nicht in die Augen trat,

"Die Ratten verlaffen bas Schiff", fagte er vor fich "Gut fo."

Er behielt recht. Seine Frau schrieb ihm, nach bem unverzeihlichen Affront, den er ihr vor ber ganzen Gesellschaft angetan, indem er mit Gisel das Gest verlassen habe, ohne sie selbst mit einem Worte zu verständigen, so daß sie stundenlang nach ihnen beiden gesucht habe wie ein verlaufenes Hunderl und

du Fuß und allein hätte heimschleichen müssen, wenn nicht der Hausherr selbst sie in seinem Auto nach Hause gesahren hätte — nach diesem öffentlichen Eklat habe sie sich ihr gutes Recht genommen und sei zu ihrem Paperl zurückgefehrt, der sie mit offenen Armen aufgenommen babe. Länger batte fie ohnebies bas Leben

Die privatwirtschaftliche Wirkung der neuen Steuern.

Bon Dr. bermann Gifder (Roln). D. b. R.

Bei ieder Belvrechung ber jest abgeichlossenen Finansreform muß betont werden daß es sich bier um eine finansvolltische Aftion bandelt, deren Bewertung in erster Linie auf außenvolitischem Gebiet liegt. Daneben dürfen wir aber auch trot sahlreicher Bebenfen wohl sagen daß es in diesem Steuerwert gelungen ist eine Wederannäherung zwischen Follswirtischaft und Steuern anzubahnen, und daß der An-fang zu einer Gelundung unserer Steuergesetzgebung gemacht ist.

Die prindikterischaftlichen Folgen der Erhöhlung der

Sciencerwert geitungen ift eine Weberennäherung awischen Rolfswirtlichaft und Stewern anzubahnen, und daß der Anfang au einer Gelundung unterer Gieuergeieggebung gemacht ist produktion under Angeleichen und haben der Angeleichen der Angel

Die Stenerlast beträat also Mart 156 500 M.
Die Stenerlast beträat also 156 500 M.
Rach Abaus der Einfommensteuern bleisen 283 500 M.
Reben der Einfommensteuer ist nun für die 5 Millionen Mart die Bermögenssteuer zu entrickten. Dier bleiben die ersten 100 000 Mart steuerfrei. Zusüglich des sür die den die ersten 100 000 Mart steuerfrei. Zusüglich des sür die möckten 25 Jahre seingelegten Zuschlages stellt sich die Bermögenssteuer auf 63 287 Mart. Von dem Gesamteinsommen werden demnach etwa 230 000 Mart sortgesteuert, so daß von den 440 000 Mart noch 210 000 Mart bleiben. Das sundierte Einselessen

neben ihm nicht ertragen, das seine finstere Inrannei längst zur Hölle gemacht. Sie werde unverzüglich die Scheidung einseiten. Selbst wenn Ulrich die Gegenstlage auf bösliche Verlassung einreichen und das unberechendare Urteil des Gerichts sie als die Schuldige hinstellen sollte, würde sie sich wenig daraus machen; sie werde schon einen Verteidiger und Freund sinden, der ihr Recht der Gesellschaft gegenüber vertrete. Ihr ber ihr Recht ber Gesellichaft gegenüber vertrete. 3hr Rind gurudgulaffen, bereite ihr freilich Schmerg; aber Gifel habe fich ja öffentlich jum Bater geftellt, indem fie mit ihm gegangen und auch heut morgen nicht gu ihrer Mutter gefommen fei, mit ihr gu meinen und fie por bem Bater gu ichutjen.

"Gut so", sagte Ulrich noch einmal, als er den Brief wieder sorgsältig zusammensaltete und in einen Umschlag stedte, den er an Gisel adressierte. Denn das Kind mußte wissen, daß es ohne Selbstvorwurf sein Leben von der gewissenlosen Mutter trennen und an eine andere, bestere schließen dürfe. Er selbst fühlte mader Sos noch Vergeltungsdurft gegen die Frau die weber Sag noch Bergeltungsburft gegen die Frau, die bie größte Schuld an feinem Riedergange trug, er fühlte nur eine tiefe, erleichternbe Genugtuung über ihren letten Schritt, ber ihn von ber Berantwortung ihren legten Schift, der ihn von der Verantwortung für ihre Zukunft befreite. Er sicherte ihr ein anständiges Jahrgeld die zu ihrer Wiederverheiratung, die gewiß nicht länger auf sich warten ließ, als die Anstandsfrist sorderte. Der Reichtum und die der ihren so gleiche Sinnesart ihres Freundes würden sie, die sa wirflich ichlecht gu Ulrich und gut gu beimhofer pafte, bie "Lebensjahre" ihrer erften Che balb vergeffen laffen. Er aber, Ulrich, war nun frei, zu tun, wonach ibn verlangte, frei, fein Kind zu retten und fich felbft au erlofen von ber gu fcmeren Laft, Die er nicht mehr tragen fonnte.

Und seine Gelbstbefreiung erschien ihm nicht schulb-voll, ba fie fein Rind, seine schuldlose, betorte fleine Gifel, retten, fie unwiderruflich davor bewahren follte, ihre unbewachte, vertrauensselige Jugend von dem gemiffenlofen Berführer in Gomun und Berberben gieben

fommen ist völlig fortgesteuert, von dem Arbeitseinkommen ist ein Bruchteil in Anspruch genommen.

Dandelt es sich am einen Rentner, der aus dem 5 MilItonen-Bermögen ausschiltzislich die sprogentige Bersinlung von 200 000 Mart als Einkommen besieht, so ergibt sich tolgende Rechnung:

Rapitalertragssteuer = 20 000 M.
Einkommensteuer = 45 140 M.

Die Steuersoft beträget sier = 65 140 M.

Die Steuerlaft beträgt fiter 65 140 M.

Sietzu tritt die vorber errechaetz Bermögenssteuer mit eiwa 63 000 Mark so dub rund 130 000 Mark an Steuern sin eiwa 63 000 Mark so dub rund 130 000 Mark an Steuern sin earlen sind. Die Steuer nimmt bier insackamt von dem tundierten Einkommen 65 v. d. und vertingert den freibleibenden Einkommenoteil so start, daß ohne Arbeitzeinkommen der bestressende Kentier sur Aufrechterbiltung leines Haubalis die Bermögenslubstanz selbst angreisen mus.

Eine für die privatmirtschaftlichen Organisationsgestastungen lehr beachtliche Frage ist die Umgestaltung der Steuerlassen dei Grundungen, desw. Umgründungen von Unierpehnungen.

Tine für die ertvatumirtschaftlichen Organisationsgestattungen iehr beachtliche Frage ist die Umgestaltung der Steuertulken dei Gründungen. desse Umgestaltung der Steuertulken dei Gründungen. desse Umgestaltung der Steuertulken dei Gelenflossen Rapitalor-tebrsikeuer (Teil:
Technicht der neubeislossenen Rapitalor-tebrsikeuer (Teil:
Gesellich aber neubeislossenen Rapitalor-tebrsikeuer (Teil:
Gelessen ist loban zu beachen das lotern in die Gründung
ein Teil des Rapitals etwa in Grundlüssen einaebrach wirddaneben inf loban zu beachen das lotern in die Gründung
ein Teil des Rapitals etwa in Grundlüsser einaebrach wirddaneben nach für den erstörechenden Grundlüsseret
die des Rapitals etwa in Grundlüsser in sablen lind.
Der erwähnte Gründungsikennel betrug lieber 3 Brosent. in
dak im vorliegenden flaß der Gründungsvorgang in bewa
auf diese Steuerbeschlätung eine Berteuerung um 375 000 Marf
erfahren hat.

Da bei den Beratungen des Kavitalverlehrsikeuernelenes
die von der Kegierung genignte Gewerbeauschaftungsleuer in
Fortiall gefommen ist, so ist dem beit Gründung auch noch
dataut zu achten, dak etwa dei Einbringung deweschiede Brosent, dei Einbringung von Broderungen ein awansightel
Brosent bei Einbringung der Fullonsfleuer in Jona der
mährt murde. Diele Fullonscheuer ist zulaum noch gemährt murde. Diele Fullonscheuer ist gesellen. Gleichseitig
ilt gesondert in dem neuer Ablies 2 des 8 17 des Rörrerkaafiskteuerack bes seltzeleat, das in dielem Kauftwert liegt, in dar necht der Ber dem urterfünglichen Kauftwert liegt, in dar necht der Ber dem urterfünglichen Kauftwert liegt, in der nechten. Magelichs der Rechlorerbung, die erhen mit erhoben werden. Mageliche der Michael der der eine Bert nechten in welch karfem Umfange die Gebenerse dies den flachte Ertenninis der Weben der Geliebend

Der Reichspräfident jur Gröffnung ber beutiden Gewerbeichau.

W. T.-B. Berlin. 12. Mai. Der Reichspräsident hat an den bavertiden Ministerpräsidenten talgendes Telegramm gerichtet:

"Jur Erössung der Deutschen Gewerbeichan übermittle ich Ihnen, hochrerehrter derr Ministerpräsident, und dem Bräsidium der Gewerbeichan berslichte Grüße und deste Müniche. Diese diese Ausstellung Deutschland und der Weistellung Deutschland und der Weistellung Deutschland und der Rräften unteres Kolfes und dem gestigen und fünstlerischen Können leines Gewerbes. Wöne die Deutsche Gewerbeschau, die in der Bielgekaltigkeit der fünstlerischen Art doch eine Ein heit unterer Kultur weedergibt, auch ein neues seites Sand der Jusammen gehörigfeit sein awilchen Rord und Süd."

Berein der Künftler und Kunftfreunde.

Derein der Künstler und Kunstspreunde.

3ur Beier des Jöjäbrigen Keltebens dieses Bereins der anstaltet achgenwärtig der Lockand, wie ichon mitgefeilt, ein Kammermusitielt, welches in sehn Konserten einen überdit über die biltorikke Entwicklung der deutschen Kommersmusit und des deutschen Liebes gewähren lest.

Das 1. Konsert land am Freinagnormitikag statt und darte sich eines techt abliesienen Judiruchs leitens der Mitalsebenden Rudiruchen Leiden der Krüstlasseher des Kereins und weiterer musikaedicher Kerste zu ertreuen. Aber auch der Krötischen Bedieder der Registung, die Spischen der ködischen Bedieder der Alessischen Bestehen der Krüstlen Bestehen der Krüstlen Bestehen der Krüstlen Bestehen Die Bertammlung wurde von dem derzeitzen Bostand des Kinstsenreiens Derrn Gebeinntat das der intlatigen Unterklitung der Kehdten Dem fehraltzen Ivostand des Kinstsenreiens derrn Gebeinntat das der intraffischen Unterklitung der Kehdten dem Gebenatien auch der dersen zuftigrieber Mitalieber, Gätte und Ehrengäte auch der dersen Zuftigrieber Bestehen – namentlich der Derren Zustigriete Bild und Riefster – murde vierätvoll gedacht. Ein überbild über die Gelchüche des Kereins erwichten zuftigrieber Bild und Riefster – murde vierätvoll gedacht. Ein übern auch Riefster – murde priefätvoll gedacht. Ein übern und landen in ihren Beriammlungen durch Birtröse der Mitalieder gegenseinst Ausstehe der Mitalieder Ausstehe der Mitalieder Gerein auflächten und Klustlägen kannenschlut beitiger Knifter und Krustlerful. Aus dem Mitalieder Austrieben der Mitalieder Suchen Berischen Lieder und Landen der Mitalieder Ausstehe der Mitalieder Suchen Mitalieder Ausstehe der Mitalieder Suchen Suchen von der Runktvortrögen — besten des inzwicken erwin der na zert in Kit ut e gewarder in unberer Witte im Körter und Mitalieder Suchen der Krotie und Konsernen der Verleiter Bereine der der Su

Wiesbadener Ramrimten.

Bor ben Elternratsmahlen.

Bor den Elternratswahlen.

In wenigen Wochen sollen in Preußen und fast gleichzeitig auch in einigen anderen Staaten die Eltern der Schullindet zum zweitenmal ihre Bertrauensleute in die Elternberrate der Echulen senden. hinter uns liegen die Etternberrate der Echulen senden. hinter uns liegen die Etternberrate der Schulen senden. hinter uns liegen die Etternberraten und kehrtsorden, vor uns ein weuer Arbeit von Elternräten und neue wichtige Aufgaben. Das sei Anlas zum Rachdenken über den Sinn der neuen Wahl. Uber die Rotwendigkeit der Gemeinkhaftsarbeit von Elterndaus und Schule berricht überreinktimmung in allen Barteten und Kreisen unteres Volkes, und es unterliegt keinem Iwareil, das die Elterndeistäte eine dauernde Einstehtung an unteren Schulen bleiben. Die Einwände, die dier und da vor einigen Jahren noch erhoben wurden, sind weritummt. Wenn is under Volk diese neue Einrichtung deialt bat, is eraft, sich daraus auch die Verpflichtung einer allgemeinen Wahlbetertigung Auch dier besontwille der Elternschatt, nicht der einer ader einselner Gruppen zum Ausdrucksten der ihre der einer aber einselner Gruppen zum Ausdrucksten. Das sit bei der ersten Wahl nicht überall gesiehen.

ichail, wicht ber einer aber einzelner Gruppen zum Ausdruck fommen. Das ist bei der ersten Wahl nicht überall gesichen.

Aus dem Gedanten der Gemeinschaftsarbeit von Schule und daus und der Arbeitsgemeinschaft von Lebrsörper und Eliernrat ergibt sich auch die esche Ein nie II ung zur Wa ab. All die großen khulpolitikken und westanschaptlichen Fragen werden nucht in dem engen Roum des Schultonierenzsummers und von der kleinen öruppe eines Elsernbeitrats entichteden, die Entscheitwasen darüber fallen in unseren Barlamenten dür die Gesamtheit der Schulen. Darum sind Eiternbeiräte nicht sleine Barlamente, deren Misglieder sich nach Varteren ordnen und ein Schulprogramm zu vertreich haben richt Katsversammlungen, in denen Gelebe besolosser und theoretikke Ausdragen gesicht werden. Eltern bei räte lind Schulp sieg ich ab sein der die ind Schulp in den fie n. die kauen nicht auf das aanze Land, auf Varteudragenen Welste seht est Prett wie bei der Rahl, um deren Robl seht es dei der Kinder dieser Schule und der Auften der Roblen und die Ettern diese Schule und die entzelne Schule und auf die Kinder des seinen Welstenschaftung aller Eltern dieser Schulgemeinde um die Schung die ein: Wir wollen den Kindern unserer Gemeinde kelzen, die Schule unterklüben, treue Schulpstisse leisten. Auslammentaliung, nicht Trennung: Gemeinschaft, nicht Barteien; das Kinde in der Mahlen zu dem Elternbeitäten. Solikmerzich es sieh wie Schlen au dem Elternbeitäten. Solikmerzich es ist, es ist eine Tatkache. Ber eine mögen auch ke beachten: es geht die Erne Auslanden und dem Barteit und Konschlängen der Gedanfe in den Rahlen und Stohl dieser Gedanfe in den Kaule und Kinde um Bartei und Konschlängen der Gedanfe in den Kaule und Kinde um Bartei und Konschlände betont werden, darum muß alles Enigen und Barteit und Arbeit unter der Borele erfolnen. Dem Mobil von Barteit in lassen diese Gedanfe in den Kaule und Kinde mit des Ernigen und diese Richt des Kinde und Berbeiten des Alles eins die enlicheten über der Schule eurer Kinder und über des Rich

Die Reumabl für Bolts: und Mitteliculen.

Die Neuwahl ihr Bolts- und Mittelschlensen.

Der Magistrat gibt besannt: Jede Schule bisdet für sich einem Wahldorer. Wahlderecktigt und wählder sind die Elsern. Adoptive und Stiefeltern der die betreffende Schule beiuchenden Kinder, ferner Vilegeeltern lofern sie ein Kind dieser Schule dauernd und im wesentlichen unentgestlich in stree Kamilie erzieben. Jeder Mahlberecktigte bat in dem detreffenden Wahlkörder nur eine Etimme, gleichviel wie viele leiner Kinder die Schule befuchen. Die Wahl erfolgt auf swei Jadre. Wiederwahl ist zuläsig. Als Wahltra dat die Schulaussichtsbehörde Sonntag, den 18. In n i d. Individual die Schulaussichtsbehörde Sonntag, den 18. In n i d. Individual die Schulaussichtsbehörde Sonntag, den 18. In n i d. Individual die Schulaussichtsbehörde Sonntag, den 18. In n i d. Individual den det um 1 Uhr nachmittags. Die Wählerlisten siegen vom 20. Mat die einfelickt 3. Inni zur öffentlichen Einsicht in dem Schulen aus Den Wählern sit gestattet, von der Wählerliste Abichtrit zu nedmenn. Einsprücke gegen die Unten sind wählerten eine Woche vor der Wahl bei dem Schulleiter anaubennaen. In zwei Eternversammlungen, die in der Regel 1 desw. 2 Wochen vor der Wahl katzulinden der Kandischensisten und über die Biddung des Kandischensisten und über die Siddung des Wahlvorstand eins urreichen. Auf ie 50 Kinder trifft ein Beiratswitzsiehed.

Jede Kandidatenliste muß mindeftens so viel Ramen ent balten, als Mitglieder des Elternbeitrats zu mählen sind, und muß mindestens 10 Unterschriften von Wahlberechtigten tragen, dei Schulon aber Schulsvielemen von über 500 Kindern 20 Unterschriften. Wird nur ein Wahlvorschlag vorschriftsmaßig ausgestellt und eingereicht, so erübrigt sich das weitere Wahlversahren.

— Erneute Mahnung. Die Sonntagswanderungen find iest wieder an der Tagesordnung und damit vielfach auch übereilung und Werhaltung, namentlich auf der Eisenbahn. Es lei desdalb daran gemahnt, dierbeit die Rube nicht su verlieren und nicht während des Kahrens in den Zug aufzuldrungen. Auch der ichreckliche Unglücksiall am vergangenen Sonntag dat sich, wie man uns mitteilt, dadurch zugetragen, das das Mädchen trod Warnung in den sich bereits langiam nach Wiesebaden in Kahrt letzenden Zug auflpringen wollte.

wollte.

— Bäder für Besaungsangehörige. Nach den gurzeit geltenden Singuactuerungsbestimmungen ist es den Mistäteperionen gestattet, in Bohnungen, in welchen ein Baderaum vorbanden ist, diesen unentgeltsich mitzubenuben. Die Kosten für die Gerrichtung der Bäder sedoch sind den Bermietern von den Besaungsangehörigen nach dem neuen, im Angeigenteil der gestrigen Abendausgade durch das städtische Wednungsamt veröffentlichten Taris, auf den auch an dieser Stelle nochmals besonders ausmerstam gemacht wird, zu erstatten.

su erkatten.

— Die Fremdenzisser beirägt, wie die amtliche Fremden-kontrolle des kädtrichen Verkebrsbureaus mesdet, vom L. Januar dis 12. Mai 1922 insgesamt 51 970 (Kurgäste und Bassanten).

und Vassanten).

— Sandwerserversammlung. Der Stadtverband für handwers und Gewerbe und der Gewerbeverein für Rasiau wielt am Freitngabend im großen Saal des "Katholischen Gelesendaules" eine Verstreterversammsung ab. die von dem ersten Borsikenden Ingenteur L. Han so n geleitet wurde. Die Wahl des Bostandes batte solgendes Ergebnis: 1. Borsikender Ingenieur L. Dansohn, kessvertretender Verstigender Ingenieur L. Dansohn, kessvertretender Verstigender Derr Sitzel. Schriftlübrer Derr Spik, Rechner Dorr-Schöffel. Die Wahl des Gelchäftssübrers bleibt dem von den einzelnen Innungen gewählten Ausschuk vordebelten. Es wurde beschlossen, 60 M. Labresbeitrag zu erheben. Zum Schluk dert Sonvolus Kundiggraber einen Bortrag über das Idema "Tie Dandwerferrechnung als Dauerware".

— Dundeausstellungn, Die am 27. und 28. Mai vom

Schluk breit Sanditus Kundigaraber einen Bortrag über das Ibema "Die Sandwerferrechnung als Dauerware".

— Bundeausitellungn. Die am 27. und 28. Mai dom Berein Sundeivort, E. B., Miesbaden, in den Jallen und Anlagen des itäditichen Schlachthofs angeiette "Große in bernationale Aushellung für Dunde aller Kallen" verforüdt em bedeutendes ivoriliches Ereignis zu werden. Wie uns die Aushtellungsleitung mitterlt, liegen dereits zahlreiche Meldungen aus allen Ganen des Reichs vor. Auch das Ausland licheint der Beranflaltung größtes Interese entsagenzudringen: is sind wertvolle dunde aus Amerika, Belgien, Franfreich, Dolland, Italien, Ofterreich, Schweden und der Schweiz gemeldet. Gans besondere Ansiehungstratischenen die beiden angegliederten Sonder-Ausstellungen für deutsche Schrierbunde und deutsche Dongen auszusiben; in diesen deiden Kasten ist mit einer enarmen Beschiftungszahl zu rechnen. Neben 5 Staats-Ebrenpreisen, die von deren Deiden Kinnterium für Landwirtschaft, Domänen und Korten bewisstell wurden, stehen det Ausstellungsleitung diesmal aubergewöhnlich dehe Gelde und sehr wertvolle Gegenschaddspreise zur Berfügung, darunter der große Kreußel. Als Breisrichter find ca 20 vom Kartest angerfannte beste und bekannteste Zustrichter gewonnen worden Für Webschadener Ausstellen Rolles und leiche ohne allementatel. lobald sie den allgemeinen Kastestungsleiter, derr Robert Wes, Luienstraße 24. zuständig.

— Intimet Abend in der Rolleschafte. Der seize Robert Wes, Luienstraße 24. zuständig.

Robert Wei, Lutenstraße 24, sustandig.

— Intimer Abend in der Boltsleschaffe. Der leiste Vortragsadend vor dem Sommer vereiniste ein sahlreiches Bublisum. Winkte doch ein kötlicher Genuß: Anekorien von Withelm Schäfer ist. Schäfer ist, abgeseben von seiner lonitionen groben literarischen Bedoutung im vollsten und vornehmiten Sunne des Wortes Lokaldichter, denn keiner versicht sich so mie er auf den Rhein und die Rheinlämder. Reiner weiß mit setnerom Geist dem rheinischen Leben Wit obzugewinnen. Derr Andria no inn, vom Staatstheater, der die nicht seines Aufgabe, die sugespikten Boinden der Schäferschen Dichtsunft zur Wirtung zu bringen, mit Geschie löte, sa aus den "Anekdoten" und "Rheinlagen" vor ind erzelorenen Sarg" und dem unverwültlichen "Rnicke" Eindruck. Iron Mer ma gen "Vord den und erweckte mit sterrarische Darbietung mit Gesang und erweckte mit sterrarische Darbietung nie Gesang und erweckte mit sterrarische Darbietung gesang und gesang und den Bend geschaft worden schaften gesang und den geschaft und geschaft geschaf

his, der zu einem theinsichen Abend gehört: wodei sich vielssten Da une dere das treundlichste Interese der Höristen zu weden: Ton und Techn't unteres trefflichen Köissten datten gewich selbst Kriedrich den Großen die Allerhöckste Dochachtung abgenötigt. Im Goluk wurde ein Streichgaurtett (Es-Dur) von Kriedrich Tittersdorf — dem Borgänger Mozartet, vor dessen überragendem Genie er späterdin allerdings die Segel streichen nukte —, durch das "Ce-wand has "Duartet!" in sierlichster, seingestimmter Ausstüdenung zu Gehör gedracht. Das Abendönsert war ganz den Werten Mozarts gewidmet: Außer dem wunderseichen Codur-Streichgungtett ein reizendes Quartett, in welchen, statt der 1. Geige, der konzertant gehaltenen Ist is der wirte verdienstlich mit). Welch ein malendaties Blüben und Sprießen in all dieser Mozartsmußt. seldit we aart elegische und ernstere Empfindungen gestreift werden, st. "ieder Weehelaut zur Melodie gedämpt!". Den öhrern ging — aleich den Spielern gad sich zum Schluß in stürmischen Beitallsbezeigungen fund. O.D. Kleine Chronit.

Kleine Chronit.

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Die Rürnberger Schausleiselscheiteles woche begann, wie aus Rürnberg gemelbet wird, mit der Urauführung des Schaulviels. Illiv po Liv ph' von Eberdard König, die im Gegenwart des Dichters statische Das Werf drachte es zu einem durchichlugenden Eriolg — Das nach der Revolution von der Studi Codurg in Betrieb genommene Landestheater Coburg defindet sich in starfen finanziellen Schadtvats erklärte der Reserent, das mit der gegenwartigon und devorstedenden Erhöhung der Bezilge des Ideateurer lonals am Ende der Spielzeit 1922/23 das Destatt 1868 Millionen Mart betragen werde. Odwohl zu dieser Sumweder danverliche Staat vertragen werde. Odwohl zu dieser Sumweder danverliche Staat vertragen der der kapen des Ideateurer weiter zu erhalten, wenn micht der Lage, das Theater weiter zu erhalten, wenn micht der kapen des Auflacht sie Auflichen Gesellschaft sur Auslandsbuchdandel, e. B. Leudska) drivest in keinem neuesten beit ein Kapitel aus den dei K. Brochaus (Leidah) erköhenenen Ledonserinnerungen des desannten Bestoloopfen und Indologen Kaul Deussen, wielsach sommentierten Bibliographie der Reuerspeinurgen einen Aberdich über "Welfen und Rationalgeschichte der Lachteristist der neuen deutschen Lerifan das Bolift, eine Charafteristist der neuen deutschen Lerifan das Bolift, eine Charafteristist der neuen deutschen Lerifan das Bolift, eine Charafteristist der neuen deutschen Lerifan das Etzählungen von Dr. Karl Bland enthält.

Brenkilch-Süddentsche Klassenbetterie. In der Mittwochwermittagspedung wurden solgende Gewinne gezogen: 200 000 M. auf Rr. 25 056: 30 000 M. auf Rr. 270 033: 15 000 M. auf Rr. 111 182: 10 000 M. auf Rr. 183 352. 197 543, 297 266: 5000 M. auf Rr. 25 542. 104 000, 107 105. 114 788, 116 155, 135 135 136 426, 145 126 152 744, 193 606, 204 901, 207 806, 251 989, 287 424: in der Radmittagsziehung des gleichen Tages sielen: 40 000 M. auf Rr. 236 395: 15 000 Mars auf Rr. 183 304: 10 000 M. auf Rr. 161 719: 5000 M. auf Rr. 18 833, 60 376, 63 021, 64 842, 71 630, 82 954, 108 145, 165 623, 198 609, 210 203, 242 147.

— Kür Bereine und Klubs, die in der Zeitzeit gang und gibe sind, wird die Freude off jur Ausgeschstenbeit und Unsehandscheit. Es sei deshalb daran erinnert, daß versichedene detamnte Lieder im beseinen Kriegsgerichts in der Donnarstagabendausgabe von neuem zeigt.

— Ebrlicher Kinder. Ein Aussänder versor dieser Tage

- Ebrlicher Finder. Ein Ausländer verlor dieser Tage leine Geldtasche mit 1020 Kransen und etwas deutschem Held. Das es leibst in dieser ichweren, geldverlodenden Zeut noch ebrliche Finder gibt — so berichtet man uns — soht daraus bervor, das der Kinder, ein Angestellter der sindtricken Feuerwehr, das Geld nicht für sich bedielt und es an den Besider gertragten. Diesetz der Angestellter der nicht für sich bedielt und es an den Besider und Greichten fieß.

— Tafelbest auf Gervierturfus. Dienstag, ben 16. Mai, eröffnet die befannte Gechierifthellerin Helene Wegand in der Lege Plate, Friedrichstaften S. einen ihrer in ollen dentschen Greiftätten mit Beisall aufgenemmenn Kurle. Räheres wird im Angeigenteil befanntgegeben.
— Reine Ratigen. Das Jest der Albernen Hochzeit seiern am 14. d. M. Banl Scherer und seine Edefran Ama, ged. Jinger, dier. — Herrn E. S. Basumer wurde die deutsche Ehrendenfmunge des Weltstieges mit Kampladzeichen am schwarzweispraten Sande verlieben.

Morberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes.

" Siantatheater. Ju ber heute Sonntagnachmittag 3 Uhr im "Rieinen Saus" Antriindenden Sondervarstellung "Börsensieder", Schwarf in brei Aften von Reimann und Schwart, gesangen noch eine beschäftlich Anzahl Karten som lämflicher Plahfattungen zu volltatümlichen Preisen an der Kasse mm Bertouf.

* Kurhaus. Für Conniagnormittag ift von 11% bis 121/4 Uhr im * Kurhaus. Für Conntagwormittag ift von 123/2 bis 123/2 Uhr im rejervierten Kurgarton wieder Promemabekengert, ausgeführt von dem Abbtischen Kurgarton wieder Promemabekengert, ausgeführt von dem Abbtischen Kurorchester, vorgeschen. Abonnenten haben freien Zurrit.

— Det deltete Abend von Kurl Eislinger, dem "Karlchen" der Rünchener "Jupend", sindet am Conntag, 8 Uhr abends, im sleinen Saale des Kurdenses findet am Conntag, 8 Uhr abends, im sleinen Saale des Kurdenses findet neue, sollie kurses, den 15. Wei, von 4 die 61/2 Uhr, im sleinen Saale des Kurdenses vorgesehen. Der dersonnte Dichter und Schriftseller Waltet Sloem wurde von der Kurverwaltung für kommenden Wiltwoch, den 17. Wei, zu einem Vertragsabend zus eigenen Werken gewonnen. Die Beranstaltung findet im sleinen Genle katt.

* Reeinschrit der Kurverwaltung. Die erhe diesikbrige Rheinschet.

* Rheinsahrt ber Aurverwaltung. Die erfte biesjährige Rheinsahrt ber Kurverwaltung ist für Donnersing, ben 18. d. M., angefest und führt nach Uhmannshaufen und jurud. Abfahrt 10 Uhr vormitings an der Strahendahnhalisstelle am Kaiser-Friedrichtschaft mit Condermagen und Wiedrich. Dert wird der Schnelldempfer 10.50 Uhr deftiegen, 12.20 Uhr erfelgt die Anfanst in Ahmannshaufen. Dertselhft Mittagesten im Gastbis "Zut Krone" (Taselmusit, Tanz). Rücslahet 7.10 Uhr (Abendesen, Konzert, Schissball. Karten sind die Dienstag, den 16. Mai, mittags

12 Uhr, zu lösen.

* Wieskabener Unsstellung ber Maser und Bildhauer in den Löndern am Mein.

* Wieskabener Unsstellung der Kunffreunde in den Ländern am Mein, in dem Kein.

Der Archand der Kunffreunde in den Ländern am Mein, in dem seit nunmehr zwei Jahrzehnten die bedeutenden sinstserischen Kröfte nus den Gedieten längs des Rheins von der Schweiz dies zum Mederrhein vereinigt sind, weranstaltet und Bereindarung mit dem Rassulfen Kunftverein von eine Anglut die Endstellung mit dem Rassulfen Kodennder die größe Kunftsuchestung. Die Ensstellung soll an dieser in füngder zeit immer nichtiger gewordenen Gielle im Westen des Reiches einen Aberdie geden über des zeitgudsschaften der Russischen Eine Anschläng erlesener Werte der frühen Komantis. Ein derdorter Chrenisal soll den Altmeisern des Verandes, wie Thoma. Trübner sein eine Auskellung erlesener Werke der frühen Komantist. Ein besonderer Chrensaal soll den Altmelkern den Ver andes, wie Thoma, Trüdner, Steinhausen, Boehle, Hodle, Huri. Schönleder, Dill, v. Bochmann, Gehhardt, Doelzel, Rohlfs u. a., eingerkumt werden. Die Schweiz wird mit ihren wertnallen Künstlern vertreien sein, Elschweiz wird mit ihren wertnallen Künsteinungkellung der demmächt Wishringen mater anderem durch eine Kulkstinungkellung des demmächt Vishringen mater elsassischen Raler, Lother v. Seedach. Die Einsteferung, die, obgesieden von Kleinpsassist und Graphist, auf je drei Werte eines Künstlers beschränkt werden much, det in der zeit vom 1. Juli die 1. Ungust zu erfolgen. Die näheren Bedingungen für die Beschickung find de in die Geschiltstelle des Berkendes: Köln, Gärzenichtruhe 18, zu erfahren.

"Tridüne". "Der Better aus Dingsde", Operatie in 3 Alten von Ed. Künnese, wird am Diemstag, den 16. Rai, in der Iribüne" zur Aufschung gelangen. In den Jauptrollen find beschäftigt Greie Köhler, Dedo Kuhn, hermann häder und Bernhard Hort. Leitung des verfärstellen Orcheiters Berthald Gender. Borversauf ab Samstag un der Ingestasse und des besannten Bervertaufgebellen, Gonntag von 11 die 1 Uhr.

Wiesbabener Bergullgungsbilhnen und Sichtipfele.

"Urunia-Lichtspiele. In der Woche vom 12 die 19. beingen die Urunia-Lichtspiele in Erkaussuhrung In den Kraffen der Geler", einen Haultschieftlim in 5 Alten, in welchem die dramatischen und schiesslessischeren Folgen einer Kindeaunterlichtebung in spannendher Weise gesichtbert werden. Die Handlung, welche sich in den verschiedensten Altseugebischt, von der "Fledermanns-Var" die ind den verschiege, wird durch eine tadellasse Durstellung zu vollem Erfolge gebracht. Ein Dreinker-Lukspielt— ebensals Ersteusssischung — vervollskabigt des Programm.

Uns dem Bereinsteben.

" Der "Dilettantenverein Biesbaben" bielt am 8. Mai im "beiel Rulfshof feine biesfehrige Generalverfammlung ab. Der Borftpenbe gab einen turgen Bericht über bas verfloffene Geichiftsjahr und tann heute ber Berein auf eine breifahrige Tatigfeit jurudbliden, beund kann heute der Berein auf eine dreisährige Tätigkeit jurudbliden, befriedest fic seiner wohlgelungenen Keranstaltungen erinnern. Sedann schrift man gur Neuwochl des Berstandes über. Weledergemählt wurden zum Berstschenden Bert W. Stanner, Sahrifführer Berr M. Gerbel, Kasser-Herr B. Reiser, Junischen zum Geselleiter Berr B. Risber, Junischen Berr M. Beibert, jum I. Kasser-Gerr B. Reiser, Junischen Berr M. Wechert, jur I. Kasserreiser Brei M. Reugenwählt wurde zum Akaterialverwalter Berr W. Deunstung. Der "We ft er ma 1 d vor ein" unternimmt am Gonnieg, den 14. Mai, eine Tageswanderung über Schlengenhab nach der Halgarier Jange. Edmarsch 6.45 Uhr vom Wüscherplag.

Der Bückerflub "Dei terfeit" Welesbaden veranstaltei Gonnieg, den 14. d. M., einen Familienaussing nach der Reuen Moolfshöhe.

Aus Proving und Nachbaricaft.

Gine Sittenftreife.
fpd. Frantfurt a. D., 12. Mat. Bei einer großen Sittenftreife in ber Alliftadt und im Babnhofsviertel murben 55 Mabben, bie ber gewerblichen Unjucht verbachtig find, feftgenommen. Ein großer Progentiat von ihnen

fpd. Frantfurt a. M., 12. Mat. In ber Ribbabrude in Braunheim wurde die Leiche eines unbefannten, eine 45. die 50jährigen Mannes ge-funden. Gie war befleibet mit brauner Joppe, schwarzer Militärhose und langen Militärftieseln.

Seh. Nambach, 13. Mai. Die Wiesbadener Belfshache foule beginnt am Montag, den 18. M., adends 21/2 Uhr, in der Schule mit einem neuen Lehrgang. Die Studienleitung das derr Dr. herdeurtlichaft). Nuch dieser zweite Lehngang der Vollagsochschen, übernommen, mit dem Theme: Rationalotonomie (Belfaurtlichaft). Nuch dieser zweite Lehngang der Vollagsochschiede in Rambach durfte sich eines guten Selugies ersteuen, zumal gerade in der iehigen Zeit sedermann sur Vollagend und gemeinverständlich dehandeln wird, do des seder zu den der Anderschen und und herr Dr. herdeum des Ihrens grundlegend und gemeinverständlich dehandeln wird, do des seder, auch der sich nach nicht mit Kolfswirtschaft dehandeln wird, de deh sich seiden und der fich nach nicht mit Kolfswirtschaft dehandeln wird, de deh sich seiden den kannen kann. Der Ledizgang danert 10 Wachen mit wöhrentlich einem Vortrags- bezw. Aussprechenden (Vaniags). Der von den Teilnehmern zu entrichtende Veiltag deträgt 38 A. für den Lehrgang. Unmelbungen können dei Vegling erfalgen.

Sport.

Sennen auf der Opeldaha. Der Haldensdifftub, in Comeinschest mit dem Wiesdadener Automobisstud, dat deschiesen, die I. 3.
für die Darmflühter Woche geplanten Automobis und Meterradrennen auf der Opeldehn am 2. Insi d. 3. anssahren zu lassen. Tas größte spartliche Ereignis dieses Tages und das am höchten deutere Kennen, das semals in Deutschland deskritten wurde, wird daden destere Kennen, das semals in Deutschland deskritten wurde, wird daden des Aetidemeet um den "Großen Preis der Opeldahn" gestisste nom helpschen Automobisstud, eine Kankurrenz sur Motorräder über 100 Kilometer um den Barpreis nen 100 000 M. sein. In Waterräder über 100 Kilometer um den Barpreis nen inchen Fahrer Deutschlands auf den besten und härsten Reschinnen tressen. Die Opeldahn ist detanntlich im Gegensch zur Konnedahn im Grunnemald die einzige Bahn der Welt, die den Jusquaren nöllige siderlicht über sede Phale des Kannsen noch 7 bedeutende und höchtreisige Kunturrenzen sur Ausomobise werden.

Ein europälisches Tressen missen Carpentier und Dempsen, der "Geening Etandart" wird von dem Kanaager Carpentiers, Descump, vor-Kündigt, das gegenwärtig ein Blan sür ein neues Jusquamentressen zwischen Dennsten den Dempsen sein den entweren Dennsten den Dennsten der endglich, das heute die endgältigen Bereinbarungen getrassen dern Dennsten zu mehren. Weiter wurde nach einem Telegramm aus Regendart im Projekt ausgearbeitet sur urde nach einem Telegramm om Regendager denry Wille und Dempsen. Dieser Match soll in Bisuteal am

1. In Parischer Knöberer in England. Der anch in Deutschland dehten den einer Schweizer Mehre mit einer Gesanne Graßdoppertlind Jürich bestellte file in den Deutschland den den einer Gebreiten den Schweizer Ruderer in England. Der anch in Deutschland dehte einer Gesanner der den den Schweizer Ruderer in England. Der anch in Deutschland dehten den einer Gebreiten dem Leiner

1. Intl patifinden.

Schweiger Anderer in England. Der auch in Deutschland bestens bekannte Eraftoppertind Jürich beteiligt fich in diesem Jahre mit einer Weiter-Mannschaft an den englischen henlese-Aegutien, die am 22. und 23. Juni flatifinden. Jerner wird der Chisseiter der Schweit, M. M. Schmid vom Geeflad Jürich in den Stullerrennen en den Statt geben.

Bermischtes.

Bermisches.

* Chefurissa. In Amerita ist es sehn leicht, vash zu beitatien und sich ebemie rasch scheiden zu lassen. Kein prozesperickleppender Bureaustratiennus, seine Gerichtskösten treidende Monasbeuchelei stört iene, die der alten Beisdeit duldigen: Icde Sebe dat zwei schied Monaente, ein Moment der Beconnigung und den der Trennung. Ein Arzt in Arfansa derchte es zuwege, mit zwei Frauen vier Eden adzuschließen. Kach der zweiten Scheidung sehnte dieser Routineur zur ersten Frau zurück, aber nur, um sich in Kälde wieder von ihr zu trennen, und, wie schon einmal, zur zweiten überzugeben. Bier Scheidließungen und die Scheidungen mit zwei Frauen also. Eine Londoner Dame, Mittelderader, ift ebem im Begriff, zum fünftenmal zu bestaten, aber sie iht noch ungeschieden. Biermal Witwe, scheint sie einen necht iatalen Einstund in der Gefunddeit ihrer Männer auszusiben. Ein nicht undekonnter deutscher Künkler wurde amsäuslich seiner siedennen Sehn der Künkler wurde amsäuslich seiner siedennen Sehn der Künkler wurde ansäusigen wicht gehabt. Den Beltreford in Pologannie erreichte ein Miter Carion in London, der duschaus nicht der mormonischen Seste angehörte, sich aber in seiner songiährigen Meisteitscheit gewisse Orte als Stappenstationen einzichtete. Um nicht viele Mohungen bezahlen zu müssen, der normonischen Seste angehörte, sich aber in seiner songiährigen Reiteitschaft gewisse Orte als Stappenstationen einzichtete, um ische wiese Orte wobei er iunge Witwen mit Wohnung devorzugte. Begereislicherweise ersonberte die Organisation dieser Nasienebe. Wister Carion batte über bundert Frauen – einige Arbeit, aber Carion leisten sie so orteen zahlosen Kolleginnen erfuhr. Die Rotischischer des Abersechen, der seine leiner Frauen vergas, sind destinnte erine asallosen Kolleginnen erfuhr. Die Rotischischer des Abersechen, der seine leiner Frauen vergas, sind bestimmt wert, in ernen Museum ausbewahrt zu werden, nicht minder seine

Menes aus aller Welt.

Gdiwerer Unfall des Desness Gertine Warfchau. Der aus Serfin tommende internationale Schneding, der hat auf dem Wege noch Warschau besand, ersitt welfden der Station Otog und Depiewo einem schweren Innjal. Die Lokomotive wurde vollfändig vernichtet und anherdem ders Waggons schwer deschiedigt. Der Lokomotivsührer war auf der Sielle tot Der Heizer erlag nach zwei Stunden seinen schweren Betletzungen. Außerdem wurde ein Schoffner schwer und einer leicht verlest. Ben den Reisenden wurde einer verlest. Die Ursach der Kadaltrophe ift in einer absüchtlichen Lokerung der Geseile zu suchen.

Beschlagnahme einer geheimen Funkenstation. Die Handunger Polizeldehörde deschlagnahmte eine Funkenstation. Ben dem Vardandensein dieser Station wurde die Handungen wurden in der Angelegenheit notwendammen. Aber die weitere Undersachung kann noch leine Mittellung gemacht werden.

Der Mündener Rabiumftanbal, Gegen ben Bafteriologen Dr. Simon Rrafft in Manchen, besten Betrügereien, wie seinerzeit gemelbet, auch Justigere Unten Ganfer zum Opfer gestallen ift, ift jeht hattbescht wegen jahlreicher schwerer Betrügereien im Gesantbetrag von mehreren Rillienen erlaßen worben. Krafft hatte die Gesber angeblich zum Radiumhandel ausgenommen und destur "reines, echtes Radium" verpfandet. In Wirtlichfeit waren es nut Rabiumperbindungen mit gang geringem Progentfab

sein waren es nur Andummerdindungen mit ganz geringen progentjandes wertvollen Elements.

Schwerer Eindercheddlichstell im Berliner Welten. Wie aus Berlin gemeldet wird, wurde nachts im Seiden, und Schüchnernduns Leiser, Tamenhienkreibe, einzebtochen und Seidenfoffe und Konfestionswaren im Werte von 14. Milliomen Marf geraubt.

Oberschließliches Bandennamelen. And einer Meldeng aus Antonienhitte hat die immer noch nicht unschädig gemachte Könderbande leitt auch in Neudorf gedouft. Eine große Angahl Seichälte wurden geplündert und die Inhabet außerdem ihrer Barfchaft beraubt. Die Gemeindewache deitte werden ihr der Anglieben unrücklichen, als die Inhabet außerten immer größer wurde. Neben einer großen Unsahl Jankgranaten sichrten die Banditen auch zwei Roßinenzewehre mit. Aus seiner Gemeindewache sollen keben Berwandete gegählt werden sein. Ein Angriff auf Belchwig werde von der Verlagen Gemeindemache wurde, Rash der Eckhung der an den Ubwehrfanus gegen die Sauditen beteiligt gewesenen Berlonen ist die Bande gegenwärtig 200 Mann hart. Sie son eine Wenge Gewehre mit dazu gehörender Austigen Gemeinde unt Hander gemeinen werd nuch mit einer Angahl Weschinengewehren ausgerriftet sein.

Explosion in der Lanenburger Jündholglabrit. In der Lanenburger Jündholglabrit explodierte ein Wagen mit Bengalmaterial. Sämtliche Jensterscheiben der Jadrif wurden gertrummert. Der Brand wurde dalb gelöscht. Acht dis zehn Arbeiter und Arbeiterinnen murden schmer, mehrere leicht verlegt.

Handelsteil.

Wirtschaffliche Rundschau.

Wirfschaffliche Rundschau.

Die Bergwerksgesellschaft Hibernia, die sich im Besitz des preußischen Staates befindet, hat loeben einen Geschäftsbericht veröffentlich, der als typisch für die Gesamtlage der de utschen Schwerind ustrie angesehen werden kann. Am interessantesten ist wohl die Feststellung, daß auch die erhöhten Kohlenpreise nicht ausreichen, um die auf den Gruben notwendigen Instandsetzungsarbeiten bezahlen zu können. Man wird sich also auf ein weiteres Ansteigen der Kohlenpreise, die heule in erheblichem Umfange für die ganze industrielle Preisentwickelung bestimmend sind, gefaßt machen müssen. Auch andere industrieller Gesellschaften geben Anlaß zu lehrreichen Betrachtungen, so z. B. der der Ludw. Loewe-A-G. oder der Bergmann - Elektrizitätswerke in Berlin oder auch der Linke-Hofmann-Werke, deren Stammsitz sich in Breslau befindet, die aber mit der Berliner A. E.-G. in enger Interessengemeinschaft stehen. Bei allen diesen Jahresab-

schlüssen ist das Bemerkenswerteste die Tatsache, daß sie

schlüssen ist das Bemerkenswerteste die Tatsache, daß sie nicht nur glänzende Bilanzen und überaus hohe papierne Gewinne aufzeigen, sondern auch durchweg einen vorzüglichen Auftragsbestand der Betriebe feststellen, daß sie aber trotzdem ganz ohne Einfluß auf die Kurse am Effektenmarkt geblieben sind, und zwar nicht nur auf die Gesamtstimmung, sondern auch auf die Kursbewertung der Aktien der berichtenden Gesellschaften.

Die Börse ist eben heute von ganz anderen, weit schwerwiegenderen Gesichtspunkten beherrscht. Sie richtet ihre Augen zwar nicht mehr so ausschließlich auf die Vorgänge in Genua. Dafür aber machen ihr die immer realer sich gestaltenden Beratungen über eine internationale Anleih ehr he für Deutschland um so größere Sorgen. Man ist der Meinung, daß eine solche Anleihe, die wir ia dringend brauchen, eine grundlegende Umwälzung der Devisenbewertungen hervorbringen würde. Die Folge davon wäre zunächst iedenfalls eine gewaltige Absatzstockung. Was dann weiter über die deutsche Wirtschaft kommen würde. Hißt sich heute noch nicht einmal übersehen. Die Börse ist aber nicht gewöhnt, die Dinge an sich herankommen zu lassen. Sie hat daher schon auf die am Horizont auftauchende Möglichkeit einer industriellen Krisis in Deutschland mit erheblichen Kurshera be etzungen aller Industriesktienwerte reagiert. Zwar ist es diesmal nicht zu so heftigen und wilden Kursherzen gekommen, wie an dem berüchtigten schwarzen Donnerstag am Ende des Vorjahres. Aber insgesamt sind die täglichen Kurshückgänge, die wir in der letzten Woche erlebt haben, nicht viel geringer gewesen. Im Gesamtdurchschnitt darf man die minderungen der Kurse am Industrieaktienmarkt auf 20 bis 30 Proz. schätzen. Aber manche hochwertige Papiere sind selbst bis auf die Hälfte ihres Kurses gefallen. Die Börse durchlebt trübe Tage, und noch ist nicht einmal ein Ende der Abwärtsbewegung vorzuszusehen.

Berliner Devisenkurse.

W. TR. Berlin, 13	. Mal. Dra	htliche A	unrahl une	on für
The state of the state of	12. Mai 1922		10. Mai 1992	
Welland	Geld	Briet	Geld	Rriet
Holland	1084.10	104.15	104.72	105.02
Belgien	5353,30	2403,- 5366.70	2399,45 5393,25	2405.55 5406.75
Danemark	6117.30	6137.70	6142,30	6157.70
Schweden Pinnland	7320.80	7339,20	7415.70 601.20	7334.30 610.80
Italien	1593.05	1526.95	1518. 0	1591.00
London	286,89	287.61	288,38	1286,65
Paris	2631.70	2638.30	2634.20	2640.30
Spanien	4484.35	4495.65	4489,35	4500.85
Wien (Deutsch-Oest.)	553.30	854.70	3.15	3.19 557.70
Budapest	87.20	37.30	37.30	37.40
Sofia	135	137	212.70 136.50	137,50
Rio de Janeiro	3370	3980	39.70	39.80

Industrie und Handel.

wd. Vereinizte Deutsche Petroleum-Werke, A.-G. Der Betrieb konnte ohne iede Unterbrechung das ganze Geschäftsiahr 1921 hindurch aufrecht erhalten werden. Von der Roheiunahme von 567 291 M. (i. V. 447 682 M.) verbleibt nach Abzug von 540 825 M. (i. V. 399 385 M.) Unkosten und Steuern und 50 412 M. (136 863 M.) Abschreibungen ein Reingewinn von 2055 M.

Tagblatt : Sammlungen.

Es gingen bei uns ein: Jür die Altershilfe: herrn Edward Merz d. d. herren Rechtsanwälte Dr. Rolenthal und Kahn 1900 M., A. S. 500 M., non der Rassus-Loge 500 M., zusammen 2000 M., disher mitgefeilte Summe 40 830.20 M., Gesamthetrog 42 850.20 M.

Ein Zeugnis

Wohlmuth-Apparat

Herr Recke, Wiesbaden, Philippsbergstr. 2, schreibt:
"Meine 56iährige Mutter hatte seit etwa 12 Jahren durch
Krampfadern derart schrecklich zugerichtete offene, fleischrohe Beine, daß es die größte Überwindung kostete, nuden Blick darauf zu richten; sie konnte das Bett garnicht
mehr verlassen. Alle angewandten Mittel hatten keinen
Erfolg gezeigt. Nach etwa achtwöchiger Behandlung mit
dem Wohlmuth-Apparat waren die Beine restlos ausgeheilt.
Unserer großen Dankbarkeit kann ich durch dies Zeugnis
nur schwachen Ausdruck geben."

Verlangen Sie kostenlos mündliche und schriftliche
Beratung, Prospekte und Zeugnisse von Ärzten und Geheilten über die einfache Selbstbehandlung schwerster
Krankheiten mit unserem Apparat. Apparate miet- und
Kaufweise.

Kaufweise.
G. Wohlmuth u. Co., A.-G., Generalvertretung: Wohlmuth-Institut Wiesbaden, Ellviller Straße 14 (hinter der Ringkirche). Telephon Nr. 2980.
Institutsbehandlung: Therapurol-Institut, Moritzetr. 24. Ringkirche).



Schmuck, sowie Gold- und Silbergegenstände verkauft man am besten bei der Juwelen-Ankaufsstelle Brigosi, Grabenstraße 5, 1. Etage, und hat man bei dieser handels-gerichtlich eingetragenen Firma die Gewähr, den höchsten Preis zu erzielen. Streng reelle und diskrete Bedienung! Geschäftsstunden von 9-1 und 2-6 Uhr.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 20 Seiten.

Bauntidriftleiter: & Bettia

Serantwortlich für ben politischen Teil: D. Letisch; für ben Unter-galtungszeil: F. Guntber; für den totalen und provinziellen Teil, towie Seructoriasi und Handel: W. Ch; für die Anzeigen und Rellamens D. Dornauf, semtlich in Wiesdaden. Demai u. Berlag der L. Schellen berg'ichen hofbuchderei in Wiesdaden.

Sprofitunte ber Gerifeleitung 19 bis 1 Ubr.



ist und bleibt der

niedrige Preis für gufe Qualifäf bei denkbar größfer Auswahl.

lacken-Kleider

or-der

en.

da-ng. ien Die

aus guten Kammgarn- und Donegal-Stoffen

1675.- 1275.- 975.-

lacken-Kleider

aus Gabardine und in allen modernen Farben

3650.- 2950.- 2475.-

Mäntel

in Covercoat und Donegal, flotte Formen,

975.- 695.- 495.-

Mäntel

aus impragnierten Stoffen,

975.- 745.- 595.-

Manfel-Kleider

aus guten Kammgarnstoffen, jugendliche Machart,

675.- 475.- 345.-

Mantel-Kleider

aus Gabard., in allen mod. Farben, mit Tressenbesatz,

1875.- 1475.-1075.-

Plissee-Röcke

aus guten Kammgarn-Stoffen 475, 375, 275

Langgasse 32. Größtes Spezialhaus für Damen-Konfektion am Platze. lumper

aus Kunstseide, mit Scharpe,

675, 595, 495 **

K17

aus echtem Rernleder liefert

Mauergasse 12.

schnelister Dampfer der Welt.

Regelmäßige Passagier- und Frachtlinien

New York

"SAMARIA"

"CAMERONIA"

"BERENGARIA" . . 20. Mai

Fernsprecher: Vulkan 2564, 2565, 2567.



von kontinentalen und englischen Häfen nach

Ganada

Börsenstand: Pfeiler 35a Sitz D

"CARMANIA" L Juni

"ANDANIA" "AQUITANIA"

allen Weltteilen.

mittels Doppelschrauben-Passagierdampfern.

Nächste Abfahrten:

Postdampfer , CARONIA 20000 tons 31. Wai

Löschplatz in New York: Cunard Piers 53-58 New York City.

Ständige lagergeldfreie Güterannahme: O'Swaldquai, Schuppen 46

* Schnelister Dampfer von Hamburg. — Ueberfahrt ca. S Tage.

Gunstige Gelegenheit auch zur Reise nach Southampton: Kajūte & 5-6 7.

Cunard, Anchor und Anchor-Donaldson Linien

Boston

Wegen Passagen und Frachten wende man sich an die Generalagentur:

Cunard See Transport Gesellschaft m. b. H.

Hamburg, Neuer Jungfernstieg 5 (Cunard Haus).

L. RETTERMAYER, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Nächste Abfahrten der Post- und Schneildampfer von Southampton und Cherbourg sowie anderen englischen Häfen nach F184

Postdampfer "SAXONIA" 14200 tons

20. Mai

Kunstmaler

Beriette
Beisseng - Räberin
empflehlt lich au Heimarbeit. Offerten u. K. 325
an ben Taghl.-Berlag.
Striderei mit ber und
7er Maichine übernimmt Lohnarbeit für größeren
Betr., in Jad. Jumpers, Kinderlachen ulw. Off. u.
6. 338 an den Taghl.-Bl.
Bluien u. Kleider
werden zum Stärfen und
Bügeln angen. Wörthftraße 24, Sib. 2.
Bill. Gardinenspannen

Bill. Gardinenspannen. Sies. Geerobenitt. 11. 1. Manifure R. Aubors. Mittelftrafe 4, 1. Stod. a. d. Langgaffe.

PNEUMATIKS

Sommersprossen! Ein einfach, wunderbares Mittel telle ich gern jedem kostenl. mit. Frau M. Poleni, Hannover O. 134, Schließ-fach 106. F200i

Geichäftl. Empfehlungen

Kevinon

Büchereinricht., Gubrung, Bilans. Steuerangelegen. beiten. Bermogensper-waltung übernimmt G. Bleichenbach,

Bücherrevifor, Schwalbacher Strafe 41 Telephon 2636.

mucht gut und preis-wert jede Reparatur an Oel emalden, Entwürfe für Reklame u. neuen Bildern.

Atelier Cor van Leeuwen 8 niersteiner Str. 9, Pt.

Empf, mich in Tüncher-u. Anstreicher-Arbeit bei bill. Ber. Karl Weimer, Eleonorenstraße 5.
Möbel u. Bianos w. w. neu aufpol., repar., Eich, Möbel umgebetat in mod. Harben Graubner, Rheingauer Straße 15.

Edneiderwerfftätte

Dittrick,
Friedrichstraße 29, 3 St.
Schnell, sauber, billisit
werden alle Reparaturen
an H. u. D. Gard, ausgef. Reuaniert., Wenden,
Garantie für g. Sit.
Gärten w. zurechtaem.
Somoll, Walditraße 43.
Berlefte
Weikneng Räberin

Wir offerieren preiswert:

Benzin, Gasöl Mineralöl.

Ludwig Reh G.m.b. H., Wainz. Telephon Main 4429. - Telephon Biesbaden 4809.



moderne

Tel. 3288

in großer Auswahl

verschiedenen Stilarten Kleinmöbel, Teppiche, Ottomane-Decken

Wandbehänge, Möbelstoffe echte Porzellane, Miniaturen -Gemälde, alte Zinngegenstände, Lüster.

Besonders große Auswahl in kompletten Salons und Garnituren auch Biedermeier - Möbel

und viele ungenannte Gegenstände preiswert zu verkaufen.

B Daselbst werden Antiquitäten u. Kunstgegenstände auch augekauft.

> Geöffnet von 9-1 und 3-7 Uhr. Zwanglose Besichtigung erbeten.

Münchner Gewerbehaus für alte und moderne Kunst

Abt. Raumkunst Langgasse 14, I, Eing. Schützenhofstraße

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymnasium. Telephon 747.

das beliebte "Frühlings-Sfarkbier" aus der Werger-Brauerei A.-G., Worms, den Münchner Starkbieren mindestens gleichwert, kommt wieder in den durch Plakate kenntlich gemachten - Wirtschaften sum Ausschank -

In Fässern, Flaschen und Siphons zu haben bei:

Herrnmühlgasse 7. Doizhelmer Str. 28. Telephon 30% Telephon 887.

Ab Montag: Große Posten feine

wie: Damen-Taschen, Geldscheintaschen, Damen- u. Herren-Portemonnales, Brieftaschen, Aktenmappen etc. etc.

zu ganz besonders billigen Preisen.

		THE RESERVE	100 m 1210
Besuchstaschen echt Leder	145,	95.	65
Ueberschlagtaschen in hübschen Formen Mk.	275.	225.	135
Damen-Taschen groß, Form., versch, Lederart., Mk.	245.	195.	- 95
Koffertaschen braun und schwarz Mk.	450.	375.	275
Berufstaschen Rindleder Mk.		The second second	

Ein Posten hochelegante mod. kl. Promenadetaschen in feinen Lederarten u. Farben,

Mk. 650 .-- , 495 .-- , 875 .-- ,

Damen-Taschen imit. Leder, in vielen Formen, Mk. Mod. Seidentaschen mit hübschen Zierknöpfen .. Mk. 650, 550, 395 Geldscheintaschen echt Leder Mk. Geldscheintaschen in feinen Ausführungen . . . Mk. Damen-Portemonnaies kleine Formen, echt Leder, Mk.

Geldschein-Taschen 750 imit. Leder, in verschied. Formen, Mk. 5.50, 4.75,

Damen-Portemonnales Herren-Portemonnaies
in Papiergeld u. Münzen . . Mk. Herren-Portemonnaies in eleganten Ausführungen . Mk. LLU, Aktenmappen echt Leder Brieftaschen echt Leder

Portemonnaies s schwarz u. farbig Leder, Mk. 55.-., 29.50,

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster- und Innen-Auslagen.

G. m. b. H.

Gelchäftl. Empfehlungen

Conft - Transfurt

Offenbach Ganau fahrt Rolle bin und gu-rud. Gonze Gubren, fo-wie Stüdgüter u. einz. Wöbef u. bergl. werben angenommen.

grifeur Jung.
37 Bismardring 37.
Rarl Wagenbach.
16 Rettelbeditrabe 16.

Fabre wöchentlich ein-bis sweimal nach Grant-furt, übernehme einzelne Guter u. gange Ladungen bin und gurud.

Bimmermann, Ellenbogengaffe 7, Stb. 1 Telenbon 5389. Sausbefiber,

Sausperwaltungen werb bon Bachmann über-nommen, Bulchriften unt. g. 331 Taobl. Berlag.

Berichiedenes

Adtung!

Wer richtet tuchtiger, ewandter Gelchäftsdame icidaft ein? Konfettion Bub uiw. eptl. auf tommillion. Off. unter 332 Tagbl. Berlag.

uter Mittagstifd

(frans. Kliche) gesucht für belieren jungen berrn u. Dame in gutem Saufe. Gröbere Benfion nicht er-wunicht. Offerten unter R. 328 an ben Tagbl.

3ur Hühnerbrut

am 15. Mai 1922 werden noch Gier angenommen. Bruterei Dobbeim, Steingalle 7.

Affmodell

mannlich ober weiblich) gejucht, Weldung: Aunft-gewerbe chule, Weltriptrafie 38, Montagabenb 7-9 Uhr, eb Dienstag orm. 8-12 llbr. F321

Rind (Mädden), 6 J., als eigen abzugeb., ohne gegeni. Bergütung. Off. u I Jis Tagbi.Berlas

Wer

ilbernimmt tommillionsweisen Bertaul elepanter
Damen-Bälche? Off u.
6. 327 an Tagbl.-Berl
Klavier porm. & Ueben
frei. A. Taabl.-Bl. Db

Spezialgericht täglich von 12 u. 6 Uhr ab: Frische Ochsenbrust, Meerrettichsause u. Bouillonkartoffeln. Heute Sonntay, den 14. Mai:

Anstich von Mai-Bock aus der Pschorr-Brauerel, München.

Großer Mittagstisch von 12 Uhr ab.

Von 6 Uhr abs Großes Spargel-Essen. Warmer Schinken mit Kartoffelsalat. Mai-Bockwürstchen mit Sauerkraut-

Sonntag, den 14. Mai 1922:

Lonioin-Sunne

Steinbutt, Ste. Balloife mit Rartoffein Ralbsteule, garniert, mit jungen Gemfijen

schreibmaschinen

sofort lieferbar Georg von der Schmitt Sedanplatz 2 == Telefon 1327

Austlug nach Eltville!

Herrlich am Rhein gelegen.

Eröffnung am Sonntag, den 14. Mai 1922. F2000

Germania", Platter Strafe 168. Schlachtfest. Es labet freundlichn ein Gr. Muguft Ripel.

Gartenlokal

Besitzer: August Selbel

Goldgasse 21 WIESBADEN Goldgasse 21

Sonntag, den 14. Mai 1922:

à 40 Mk.

Mocturtle-Suppe

Hecht nach Müllerin Art Kartoffeln

Schnitzel mit Spargelgemüse S hokolade-Creme.

Zu 22 Mk. ein Gang zur Wahl.

Außerdem reichhaltige

Frühsfücks- und Abendkarfe.

Weinrestaurant Grether

Rengalfe 24.

Bon beute ab bleibt me n Lotal bis auf weiteres Sonntags geichloffen.

> & cachtungsvoll Deinrich Grether.

"Schwalbacher Sof" Emfer Etraße 44. Seute Conntag, den 14. Maf:

Modernes Tanzvergnügen. Aniang 4 Uhr.

Sonntag, ben 14. Dai 1922:

Ausflug mit Tanz nach Gonnenberg ("Raffauer Sof")

wogu freundlidift einlabet

Anfang 4 Uhr.

Der Borftand.

Badener Berein E. B., Wiesbaden. Un'ere IR inlieber nebft Angeborigen, fomie Freunde

und Gonner werben ju ber am Conntag, ben 14. d. D., im Ga le bes "Rath. Gefellenhaufes", Dop-heimer Strafe 24, hier, flattfindenben

höflichft eingelaben. Beginn: Rachm. 4 11hr.

Berband der Gariner u. Garinerei-Arbeiter

Drieberwaltung Biesbaben begeht am Conntag, ben 14. Mai, nachm. 4 Uhr, in Bierftadt, im caalban "Abler" fein bieefabriges Großes Frühlingsfest

verbunben mit Blum. npolonafe, Zombola, Zang.

Sonntag, Den 14. Mai 1922,



Rachseier vom Stiftungsseit m. Tanz verbunden mit Bortragen und Gefangeftuden.

Gint itt St. 3.20. Beginn 4 Uhr. Der Borftanb.

Baderllub "heiterleit", Wiesbaden. Deute Conntag, 14. bs. Mts., nachm. 4 Uhr:

"Reue Moolfshohe".

gegrünbet 1892 feiert am Conntag, Den 14. Dal, fein

in Connenberg, "Raiferfaal", be Robler wogu wir unfere IR tglieber herrn Meifter u. Freunde bes Bereins herzlichft ein aben.

Gute Mufit, Anfang 3 Uhr. Tangleitung bleibt in Banben bes Bereins, Getrante nach Belieben. Der Borftand.

Es labet ein Tanzschule Kaplan.

Countag, 14. Mai : Zang in Mambach, Caalban Zannus. Aufang 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

in den Hallen und Anlagen des Städt. Schlachthofes, veranstaltet vom Verein Hundesport E. V., Wiesbaden.

= Sonder-Aussiellungen

a) der Landesgruppe Hessen-Nassau, Hessen des großen Deutschen Doggenklubs E. V. b) des Rhein-Main-Landesverbandes im "Verein für deutsche Schäferhunde" E. V.

Staatspreise! - Hohe Geld- und wertvolle Ehrenpreise in allen Klassen und für alle Rassen. Auskunft und Meldungen bei dem Ausstellungsleiter Robert Wetz, Wiesbaden, Luisenstraße 24. Telephon 327.

Meldeschluß unwiderruflich 17. Mai.



Mittwoch, den 17. Mai 1922 8 Uhr, im kleinen Saale:

Walter Bloem

Aus eigenen Werken.

Eintrittspreise: 40, 30, 20, 15 Mk. Garderobegebühr: 1 Mk. Städtische Kurverwaltung.



Sonniag, 3 Uhr ab: Garten-Konzert

Erstklassige Küche. Gut gepflegte Weine. BALL in den oberen Räumen. == Jazz-Band. =



Der Favorit für die Renntage: "Atlantic-Cabaret"

Kirchgasse 15. Sonntags 4 und 8 Uhr.



Spiegelgasse 5, I. Etage. Tulpenstiel.

Samstag und Sonutag, abends 8 Uhr:

Heitere Abende.

lazz-Band wieder da!

Speisen à la carte.

Kotillon.

Ueberraschungen.

Violet, der Roman einer Mutter

Schauspiel in 5 Akten mit Olga Tschechow, der vorzüglichen Hauptdarstellerin aus "Schloß Vogelöd".

rrauenopter.

Drama in 5 Akten. In den Hauptrollen:

Henny Porten und Albert Bassermann.

Sonntag, den 14. Mai, Mittwoch, den 17. Mai, Sonntag, den 21. Mai, nachm. 3 Uhr.

1. Tag Sonntag, den 14. Mai,

Ehrenpreise und Mk. 210 000 Geldpreise. — Kreyssel-Preis Jagdr. Ehrenpreis und 30 000 Mk. — Kahlbaum-Preis Ehrenpreis und 70 000 Mk. — Sonderzug ab Wiesbaden 2,20 nachm., an Erbenheim 2,30 nachm. an allen Renntagen.



Heute Sonntag, ab 4 Uhr:

Große: Orchester. - Jazz-Band.

Stiffistr. 18. Tel. 1936. Tel. 1035. Parisiana

Sketsch-Bühne

Flora - Palast. Haitestelle der Elektr. Linie 1, Röderstraße.

Heute Premiére. Niemand verslume

dieses auserlesene pik. Programm zu sehen! Das Strumpfband. Tantalusqualen.

Zum großen Sabel Anfang 81/, Uhr. Kein Weinzwang.

Odeon 18 Kirchgasse 18.

Schlange. Drama in 4 Akten mit

Francesca Bertini. Mit deutsch-franz. Text. Arme Violetta. Drama in 4 Akten mi POLA NEGRI.

·Urania ·

30 Bleichstr. 30

Erst-Aufführung

Geier

.

Sensationelles

Hochstabler - Drama

in 5 Akten.

Meine Frau

Rann es nim

lassen!

Lustspiel in 3 Akten

Fernglas!

Beiß-Marinegias, 6x. neu, mit Lebertalme perfaufen bei Raile ertaufen bei Railer,

Park-Motel Künstlerspiele • Direktion: H. Habels/

Musik. Ltg.: Fried König. Programm rom 1. bis inki, 31. Mai 1922:

Geschw. Brandolf Damen-Tanz-Duett Jenny Eötvöss -Kunstlerin Dolly Wernecke Tanzerin

Lotte Kauer Klavier-Humoristin Alexander Perotti GASTSPIEL

Thea Degen Theo Körner Vortrags-Künstler Am Flügel: Herr Orinkow Joe v. Eva Farren

Hans Schnitzer onférencier, Humorist Am Flügel: Carl Wiegand. Confer.: Ham: So'nitzer. Veränderungen d. Pro-gramms vorbehalten!

ammer-

Mauritiusstr. 12

Henny Porten

in dem großen Gebirgs-Drama

:: Lichtspiele

Wilhelmstr 8.

Nur bis Montag!

Der gr. Aufsehen erreg. Sittenfilm: Berlin W. Drama in 6Riesen-Akten nach dem bekannt. Roman "Die neue Rasse".

In d. Hauptrollen: Manja Tzatschewa Albert Steinrück. Gutes Beiprogr.

rhaila Kirchg. 72. Tel. 6187

Der schönste deutsche Film Hanneles Himmelfahri Ein Traumgedicht in

5 Akten von Gerhart Hauptmann großem Orchester, Frauen- u. Kinder-

Chor. Auch für Jugendliche Zunelassen

Taglich: 3,51/. u. 8 Uhr. Erhöhte Eintrittspreise. Außerdem das Saktige Lustspiel

Liebe im Schaufenster. mit Erika Gläftner. Freikarten u. Dauerkarten haben keine Gültigkeit.

Die Geier-Wally. Charlie Chaplin

der groteske Komiker: Chaplin läuft Rollschub. Nobody 23. Episode:

Der Brumengeist mit Sylvester Schäffer. Eintrittspreise: 5-9 Mk.

II. Tell. Vater und Sohn. Otto Gebühr.

Albert Steinrück. Erna Morena. Bruno Decarll. Lilly Flohr.

v.Winterstein. 4 Vorstellungen 4

5. 7, und 9 Uhr.

Vornehmstes Wein - Restaurant

Eleg. Bar. Zigeunermusik.

Ab 7 Uhr: Speisen à la carte.

Ineater

Staats-Theater.

Großes Saus, Sonntag 14 Mal Bel aufgehobenem Abonnement. Ber Ring des Ribelungen. Ein Buhnen . Feftipiel von Richard Wagner. Dritter Tog:

Götterbammerung. In 2 Atten und einem Borfpiel

Slegfrieb Chr. Streib Gunther . . R. Geiffe-Wintel Gunther R. Geisse-WilletJagen . Alex Kipnis
Alberich . Brig Niechter
Grünnblide . Emille Frick
Gutrune . H. Maller-Audolph
Wolfinde Biller-Audolph
Wolfinde Biller-Audolph
Wellaunde Bille Krämer
Mohilde Birmen . Ellin Haas, Tele
Krämer, H. Miller-Kubolph
Schamplak der Kombling

Krömer, d. Miller-Aubolph.
Schauplas der handlung: Borfpiel: Auf dem Hei en der Malkfren. Erster Aufzug: Gun-ibers hofballe am Abein. Der Balffrenfigen. Auseiter Aufzug: Bor Guntbers halle. Dritter Aufzug: Waldige Gegend am Rhein. Guntbers halfe. Musik. Leitg.: Prof. Mannspaedt. Rady dem i. und 2. Abt treten Daufen von je 20 Minuten ein. Aufana 6. Grobe 11 Abt. Anfang 6, Embe 11 Mhr.

Montag. 15, Mai. 27. Borftellung Abonnement C. Die berlorene Tochter.

Die berlorene Zochter.

Duhlpiel in 2 Aufzügen von

Budwig Fallda.

M. Kornemann. Max Undriano
Bernd. Kornemann. Har Undriano
Bernd. Kornemann. Har Undriano
Bernd. Kornemann. Har Undriano
Bernd. Kornemann. Har Undriano
Belli, i. Zochter. Heiga Keimers
Dr. Lips. Bernd. Hermenn
Bechiaano. Weitfal. W. Buldoff
Frau Petnylus. Jod. Mund
Margot Straud. Bore = legert
Ihe Beder. . Claire Bouer
D. Schmettan. M. Doppeldeuer
Dilbe i chre . Marta Karlt
herta / Tächter. . Dania Ueng
kinteling . Gundo Lehrmann
krau Kinteling . Dorts Doh
Wintida. . C. C. Jaffe
Lina, Hausmädden . S. Koller
Ein Hoteldireitor . G. Schwab
Ein Jammerfellner . Gult. Widert
Ein gausdiener . Milt. Weitigel
Ein dausdiener . Milt. Weitigel
Ein dausdiener . Milt. Weitigel
Ein dausdiener . Milt. Weitigel
Ein dersom . Ludw. Dörrer
Rach dem ersten Mufzug 12, nach Rach bem erften Aufzug 12, nach bem zweiten 8 Min. Baufe. Unfang 7, Enbe nach 9.45 Upr.

Aleines Saus. Delibeny Theats: Sonntag 14. Mai. Bei aufgehoben. Stammfarten. Rachmittags 2 Uhr.

Börfenfieber.

Schwant in 3 Alten von Max Reimann und Dito Schwart. In Gaene gefeht v. IR. Anbriano. In Szent griegie, B. Andriana. Deter Ammerling, S. Herrmann. Lotte, I. Frau. Johanna Mind Ganidist, Lauprecht C. Wisgner Amstelle, I. Frau. Marga Ruhn Taula, d. Tochter, H. Keimers Tr. Anelebed. Willip Bulchoff Corn. Lindemann. Guit, Albert Luife Wachtel . Zony Portebl Christine, Hausbeit. M. Laubten Ort ber handlung: Eine fleine Stadt in der Rabe Berlin. Rach bem 2. Alt 13 Min. Paufe.

Bei aufgehoben. Stammtarten. Potaid und Perlmutter.

Romobie in I Afrien von M. Glag und C. Alein. In Szene gesetz Max Andersono.

11. Borfteffung Stammrege 6. Jugend.

Die Handlung spielt in West-preuhen. Rach dem 2. Alt 10 Min. Paufe. Anfang 7. Ende etwa K.45 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte Sonntag, 14. Mai.

Vormittags 11.30 Uhr bei geelgneter Witterung im Abonnement Promenade-Konzert

im Kurgarten. Orchester: Städt. Kurorchester Leitung: Konzertmeister Willi Kleemann.

Ouverture su Maritana"

von W. Wallace.

2. Cavatine a. "Nebucadnezar"
von G. Verdi.

3. Kind du kannst tansen,
Walter von Leo Fall.

4. Ein Albumbiatt von Rich.
Wagner.

5. Potpourri aus der Operetie

Potpourri aus der Operette
"Der Vogelbändier" von C.
Zeiler.
 Galopp von Ascher.

Abonnements-Konzerta Städt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, stådt Kurkspellmeister. Nachmittags 4 Uhr.

Solist: Konsertmeister Rudolf Bergmann (Violine).

Bergmann (Violine).

1. Ouverture su "Si Pétals rol" von A. Adam.

2. Verspiel num dritten Akt aus "Das Heimchen akt aus "Das Heimchen akt Herd von C. Goldmark.

3. Gesang der Rheintöchter aus Götterdämmsrung" von R. Wagner.

4. Largo von G. F. Händel. Violine-Solo: Koazertmatr.

R. Bergmann.

Violine-Solo: Rosterusuur.

S. Guvertüre zu "Rosamunde"
von F. Schubert.

F. Fantasie zu» "Hänzel und
Gretel" von Humperdinek.

Abends 8 Uhr

Abends 8 Uhr.

1. Frühlingsinst, Marsch von F. v. 1800.

2. O schöner Mai, Watter von Joh. Strauß.

2. Frühlings Erwachen, Romanze von E. Bach.

4. Der Mai, Rhapsodie von M. Kämpfert.

5. a) Frühlingslied, b) O komm mit mr in de Frühlingsnacht, Lied von v. d. Stucken.

6. Maientänze, Walter von E. Wembeger.

Wembeder, 7. Frühlingsstimmen, Walter von Joh. etrauß.

Abonds 8 Uhr im klein, Saste Heiterer Abend

aus eigenen Werken von Kari Ettilinger. – "Karichen" der "Jugend". Montag, 15, Mai.

Hashmittags 4-4.30 Ukn

TANZ - TEB Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert Stildt. Kurorshester. Leitung: Konzertmeister Willi Kleemann.

1. Ouverture su Fra Diavolos 2. Finale aus der Oper "Die Hugenotten" v. Meyerbeer. S. Geidregen, Walter von E. Waldteufel.

Waldieufel.
4. Cavatine von J. Raff.
5. Ouverture nur Oper
Boccaccio von F. v. Sc
6. Polonise in A-dur vo
Chonie.

7. Fantasie sus "Preziosa" vos C. M. v. Weber.

Abends 8 Uhr: Volks- onzert. Richard-Wagner-Abend.

Orchester: Stådt Kurorshests Leitung: H. Jrmer, stådt. Kurknpolinsister. Solist: Konsertmeister W. Kleemann (Violine).

i. Festmarsch. 2. Ou erture zu "Der fliegende Holländer".

Kleemann.
5. Ouvertüre zu "Tannhäuser".
6. Kriegsmarsch aus "Riensi".
71-b. Wagner. Rach dem I. Alt 18, nach dem 2. Alt 12 Minuten Caule. Enfang 7, Ende erwa 9.45 Uhr. Sämtlich von Rich. Wagner.

Rur-, Passanten- und Weinhaus 1. Ranges. Täglich Matinee - 4-Uhr-Tee - Abend-Konzert | Telegr. Adresse: "Rheinhotel"

des berühmten Künstler-Trios Kapellmeister Georg Zernack.

Telephon Nr. 17.

100 möhl. Zimmer n. Salons. :: Eleganie Gesellschaftsräume. Besitzer F200m Hans Urmes.

Montag bis Mittwoch

Eine günstige Gelegenheit für hiesige Damen zur Deckung des Bedarfs.

Billige Konfektions-Angebote!

Ein Posten

Zum Verkauf gelangt:

Jacken-Kostüme

in hochmodernen, eleganten grauen Kammgarnstoffen (Herrencharakter), vorwiegend beste Atelierarbeit, auf reinseidenem und halbseidenem Futter. Neue Taillier made und 3/4 lange Fassons.

Ein Posten

Nur soweit Vorrat! Jacken-Kostume

marine, nur jugendliche Fassons, in Cheviot und Kammgarn-Cheviot . . .

Ein Posten

Damen-Mäntel

in Covercoat, mit und ohne Ledergürtel, neue, lange Fassons .

Ein Posten

Damen-Mäntel

in Stoffen engl. Art, diverse Macharten und Farbstellungen, praktischer Reisemantel Mk.

Diese Ware ist im Fenster nicht ausgestellt.

Ein Posten

Damen-Kleider

in Seidentrikot, neue kleidsame Macharten .

S. GUTTMAN



an Fahrrädern Rolläden

werden prompt und billigst ausgeführt. Sämfliche Ersatzieile, sowie prima Gummibereifung zu den billigsten Preisen auf Lager.

Fahrradhaus Libbe. Wellritzstraße 39. Telephon 1834.

Geschlechtsleiden

and thre Behandlung durch unschädliche langerprobte Kräuterkuren ohne Einspritzung und ohne Berufsstörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführliche Broschüre mit Anweisung zur Selbstbehandlung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mk. 6.—

Dr. S. S. Rauelser, medizin. Verlag, Hannever, Odconstrate 3.

Färben und Reinigen.

Sind Sie mit Ihren Umpresprobieren Sie einmal

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Geld 333 gestempelt v. 183.— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

Ciden, Buden, Bannel, Klefern, Jannen in allen Starten, troden und frifd, Latten, Comingen, Gartenbfoften, Stangen, empjehlen

Spezialität: Reinigung für Panama-Hüte. Franz Ropp & Sohn

Jatonfien und Rollichupwande repariert Wilh. Arombach,

Speg.-Bertft., Frankenftr. 19. Tel., 2693.

Bohnenstangen

Tomaten- u. Banmpfähle Bfoften, Ricgel u. Latten Stadtlager Rheinfte. 58. holzhandlung háj. Blum

Eine gediegene Rüchen-Einer, best. a. gr. Rüchen-Bulett, Aredens, Tisch u. 2 Stüblen, versch, einf. Küchen-Einr, 1 Bertiko, nukd-pol. mit Sviegel, 1 Waschkom. Marmor, 1 Trum., 2tür. Kleiber-ichränke, Eisschränke um billig zu verkausen Schmidt u. Seibert, Selenenktraße 24. Part.

Rüftern und Sichen, mit rund gebautem Iturigem gr. Spiegelicht., bervor-ragend ichone Mod., bill. abaugeben b. Rojenfranz, Bilichervlat 3.

Clettrijde Cichtpaus-Unitall

größ herstellung zum sosort. Mitnehmen in abgeschloss-Belicht., Bewässer. u. Trod. Räumen gegen sede In-bistret geschütt. Abholen u. hindrugen. Regativ ber qm 28 Att., Bositio qm 35 Mt. — Preisermäßigung auf Sonne-Apparat 25°/o.

Billigfte Bezughquelle für Lichtpand., Band- u. Zeichen-papier, teintel, Curom, Reif dienen und alle techn. und fau'm. Baroartitel.

5. A. Röhrig, Babierlager. Telephon 3260.



Zeinfte holftein'ide Gigelb-Bflanzenbutter. Unerreichte Qualität. 700

Echte Wagner ift frei von tierischen Fetten! Gote Wagner tonnen Giem. Appetit genieren!

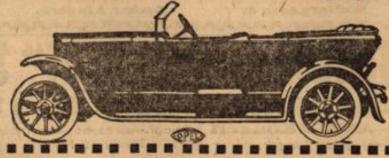
2 herrich. Schlafzimmer Cote Bagner ift der befte u. bill. Buttererfat! Chte Bagner in ftets frifchefter Bare

Seinrich Ariid, Michelsberg 15

Größtes und ältestes Spezial-Geschäft am Platze. :: Wagenpark über 40 Automobile.

Vermietung eleganier

Kinder-Hitte in Stroh und Filz.



Auto-Taxameter. Tag- u. Nachtbetrieb

Telephon 6160, 6161, 6162.

Lieblingsfarben.

Bon Dagobert Binter.

Es war einmal eine Art Fragebogen in der Mode, die durch eine Reibe von Fragen ein Charafterbild seitzwitellen suchten, und darunter sehlte nie die Frage: "Welches ist Ihrz Lieblingsfarde?" Under beutiger Geichmad dat sich verschieder. Mir süklen mellt zu sehr die Reize der verschieder. Vär süklen mellt zu sehr die Anders und diese an und walere Keigung einer einsigen zu lichenten und diese an und undere Keigung einer einsigen zu lichenten und diese an uns ind um uns vor allen zu bevorzugen. Anders indesen gestaltet sich das Berbällnis in deung auf ganze Kationen. Der nationale Geichmad zeigt in sehr vielen Källen eine Borsebe für gewilse Farben oder aber eine Abneigung gegen einige der Deutiche z. B. dat im allgemeinen wenig Reigung sür das Gelb. das bei uns leicht etwas Lächerliches an sich fat. Es mus freislich dahingestellt bleiben, ob diet. Gelbseindischaft eus rein allbeitichen Gründen bervorzeht, oder ob sich gewilse ideeste Momente ihr beimischen. Solche Momente sind es in z. B., die das Grün, die Farbe des Broodesen, auf Borzugsslarbe der Türten gemacht baben. In onderen Höchen sind große Klassen von Menschen durch rolltilike Ereignisse unt Annahme von Lieblingsfarben der Momente. So ist Keilchenblau die geheiligte Karbe all derer, die noch beute auf die Wiedererrichtung des naposeonischen Ihrones hosten einst die Geschiede von Boaans bestimmt und bogar die liebenswürdigen Damen der Tanzgeiellschaft in "Soll und Hartein.

So viel ist nun gewis das wir, ie weiter wir zur Urzeit und zu den Raturvölltern zurüsgehen, um is entsichedener die Korliebe sür einselne Farben finden, "Eine in vieler hinde Theorie ist die d. B. von Grant Allen versochtene, das die Karben. die lestensten am meisten Anziehungskraft aussiben. Die verdreiteische Karbe in der Ratur am meisten der Gelber, der Sträucher.

Mur wo dies nicht jutrisst, spielt in alten Zeiten das Grün anweilen die Rolle einer Lieblingsfarbe. So wird in bezug zuf die Verler, die das Grün lehr lieben, darauf dingewiesen, das Bethen ein sehr trodenes Land ist, in dellen Landschaft die arsine Garbe entichieden mangelt. Auch die Einwohner kolter nördlicher Länder bevorzugen diese Farbe. Ihren schlicher Länder bevorzugen diese Farbe. Ihren schlicher Länder bevorzugen diese Karbe. Ihren schlicher Länder des Rot, das in der Katur sich relativ am seltensten sindet und zugleich die ktärkste Leuchttalt in sich vereint. In der Tat bisdet nun Rot — das steht außer Zweisel — die entschiedene Lieblingssarbe der meisten Waturvöller und der wenig entwidelten Individuen. Es scheint experimentell erwiesen, daß die Kinder zuerst und am entschiedenken Sinn für diese Karbe haben. Auch in standlicher deinkat hat die Ausseichnung, die diese Farbe von den ölteiten Zeiten an genossen hat, ihren Riederschlag zurückgelassen. Bür Aot besaßen die Wölfer schon ein eigenes Stammwort, als sie andere Farben noch nach den Gegenständen, von denen sie ihnen sumeist bekannt waren, nannten.

Hit die Bevorzugung der roten Farbe dürste die weite Verbreitung des roten Farkitosses, her Odererde, sörderlich gewelen sein. Die Erstens ursprünglicher Farbstiosse ist der Bedeutung; und wenn die blaue Farbe, die Farbe der See und des dimmels, nächst der roten den Rang einnimmt, so dürste der Grund der lein, daß sie aus gewisen Pstangen wir sie in den Indigländern als Borzugsfarbe, z. B. in Mittels, West und Kordafrisa. Am unteren Riger sind die Dütten blau und weiß angestrichen; im Binnenlande särden wir sie in den Zugerstämme sonar das Haus derven, und diese beiden Farben und ihre Jusammenstellung deben in der bekorativen Walerei lange Zeit geberricht.

Wenn man die Geschichte der Lieblingsfarben in dem Gange der Kultur verfolgt, zeigt sich. das die Borberrichast

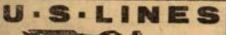
Waleret lange Seit geberticht.

Benn man die Geschichte der Lieblingssarben in dem Gange der Kultur verfolgt, zeigt sich, das die Borberrschit von Rot und Blau allmählich abnimmt und besonders die nrüne Farbe in der Dekoration mehr und mehr in den Korbersarund tritt. Die grüne Farbe, die man einst als die gewöhnlichte übersehen und gering geachtet hatte, kam im Berlause der Eatwicklung um so mehr zu Ehren, als die Menschen, in großen Städten zusammengedrängt, die frühere engere Be-

rübrung mit Wald. Feld und Seide und ihrem Grün ein-busten. Ja, allmäblich ilt ein entichiedener Rücklichlag gegen iene alten Borzugsfarben eingetreten und wir sind gegen Rot und Blau ebendo empfindlich geworden, als wir die grüne Farbe bevorzugen. Dies ist beute bereits die zur übertrei-bung gedieben. Wir streichen untern Gartenzaum grün a-damit er sich nur ja von der Farbe der Baume und des Grales nicht energisch abbebe, während die Rotbländer in einem nasürlicheren Farbengefühle ihre Holdhäuser unbekum-mert mit einem leuchtenden Rot bedecken und badurch die größte Wirkung erzielen.

mert mit einem leuchtenden Rot bedecken und dadurch die arökte Wirtung erzielen.

Die tüngte Zeit bat in bezug auf die Lieblingsfarben eine vollige Umwälzung mit fich gebracht. Ein Blid auf die Geichichte der Kunft und des Kunftzewerbes lehrt, das jahrtaulendelang die vollen und ungebrochenen Farben dem Gelchmad der Völker entsprochen haben. Am Barthenon zu Athen ianden sich die Farben Vot. Blau und Geld. In Bompeit berrichte ienes löhliche tiefe Rot, das nach der versichützteten Stadt leinen Ramen erbalten bat. Die alten Glassemälde unierer Dome zeigen vor allem wieder Rot und Blau, demnächst wohl Geld. Die Maler der Renaissance lannten nur ungebrochene Farben, od sie nun, wie z. B. Sandrow Botticelli, die sarteren Kuancen liedten oder, wie Andrea del Sarto, die frästigen Karben vorsogen. Eine Mandlung icheint sich uns erst in dem Kunstgewerbe des Roloso und später des Emptre anzudeuten, das wohl zuerk Farbentöne wie Secartin oder Terrasotta, zur Geltung drachte. Der dier zuiage tretende Gelchmad dat nun, anscheinend auch durch das Eindringen der sonnischen Kunst besordert, in neuester Zeit eine ungeahnte Entwidlung anommen. Seute lind es gerade die gebrochenen, die zartesten, neutraliten Karben, die als Lieblingssarben zu beseichnen sind: Alieder- und Bialzenfarde und die seinsken und mildesen Karben der Kovenhagener Erzeugnise bevorzugt. Das diese Entwidlung eine große Bereicherung des Farbensinnen find: Alieder- und der Kovenhagener Erzeugnise bevorzugt. Das diese Entwidlung eine große Bereicherung des Farbensinnes und Farbenseichmades bedeutet, steht außer Zweißleit sie ist aber zugleich ichon so weit ins libertriebene gegangen, das eine Küsserben den vollen Karben. zu den alten, natürlichen Lieblingsfarben zu erwarten ist.





Vorzügliche Reisegelegenheit in allen Klassen
mit den größten zwischen Deutschland
und Amerika verke renden eratklassigen und
schneilen Deppelenbrauben - Salendampfere
"George Washington", "Americe", sawie D.
"Peninsule State" und "Lene Star State"

deutschem Hafen

Auskunft und Fahrscheine durch GENERALVERTRETUNG

ORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

und seine Vertretungen in Wieskaden: Lloydreisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56; in Langenschwalbach: Georg Besier, Brunnenstraße 51; in Mainz: Lloydreiseburo L. Lyssen-hop & Co., G. m. b. H., Kaiserstr. 7.

Grosse Ausstellung von echten Perser Teppichen

Nur Kirchgasse 27, 1. Stock

Besichtigung ohne Kaufzwang von 10—1 u. 3—7 Uhr erbeten.

Dracht-Exemplare! Besichtigung ohne Kaufzwang von 10—1 u. 3—7 Uhr erbeten.

Billigste Preise! Für Wiederverkäufer sehr günstig.

Billigste Preise! Missim Mizrahi, nur Kirchgasse 27, 1. Stock



Generalvertreter: J. Krauss, Frankfurt a/M.

Alftupfer, Altmeffing.

Ph. Saufer, Brongegießerei

Goloisimmer

in Gichen, prima Arbeit, vert. 56. Shafer, Gerniprecher 1983. | Stiffftraße 12, Bart.

Franz Schellenberg

Ph. Sch. Marx, Moritiftrage 21. Telephon 806 unb 3311.

1. Deutsche Automobilfachschule MAINZ

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstatte für Führer von Kraftfahrzeugen. Fläl

Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

Auszug aus der Transportliste

der im letzten Halbjahr ausgeführten

direkte Wagen von Cöln a. Rh. Wagen von Wiesbaden direkter Wagen von Frankfurt/M nach London direkte Wagen von Wiesbaden nach Marrake

l direkter Wagen von Wiesbaden direkter Wagen von Frankfurt/M nach London direkte Wagen von Wiesbaden nach Johanne 2 direkte Wagen von Wiesbaden

nach Buenos Aires nach New York

nach Marrakesch nach Kristiania - Norwegen nach Johannesburg - Süd-Afrika - Schweden nach Stockholm

Argentinien - Nord - Amerika - England - Afrika

direkter Wagen von Mainz direkter Wagen von Mainz nach Corinto direkter Wagen von Frankfurt/M. nach London direkter Wagen von Wiesbaden direkter Wagen von Wiesbaden 3 direkte Wagen von Wiesbaden 1 direkter Wagen von Wiesbaden nach Batavia - Indien.

Wagen von Frankfurt/M nach direkter Wagen von Mainz nach

Algier New York

England Nord-Amerika Centr.- Amerika England

nach Pretoria — Süd-Afrika nach Kristianstad — Schweden Süd-Afrika nach Buenos-Aires - Argentinien

Garantie für unbeschädigte Ankunft. - 30 Jahre Erfahrung in diesem Spezialfach.

Wiesbaden

Ħ!

8

Spezial-Etablissement für Internationale und Uebersee-Möbeltransporte.

Stellen-Ungebote

Sonntag, 14. Mai 1922,

Raufmannifdes Werfenal Buchhalterin

i, Fabriffontor gel., mögl. Stenogr. u. Schreibmald. Angeb. m. Zeugn. Abidir. u. T. 334 Tagbl. Berlag. Suche für m. Immobil.

Kontoriftin

evil. Teilhaberin. Bevorsugt Damen mit Sprachtenntniffen. Off. unter S. 335 an den Tagbl-VI. Gedild. Fraulein

peri. in Stenographie u. Schreibmolchine, für Inseinieur-Büro auf halbe Tage gelucht. Angeb. mit Zeugnisabichriften u. Gebaltsansprüchen u. B. 335 an den Tagbl-Berlag.

Wir suchen f. sofort oder 1. Juli

Brey & Huff, Gifentvaren. Bingen a. Rhein.

Motte Glenoinpillin mögl. fpract (fransöf.) fefort gefucht. Diobel:Schmitt.

Tücht. Bertäuserin mit Sprachtenutniffen u. möglichit auch branches

fundia gelucht. Sultan Bietor. Kleine Bureitraße 7 Jüng. Berläuferin für Spesialgeicatt nel. Geft. Offerten u. B. 325 an ben Tagbi.-Berlag.

haushalt-Urtitel Bertauferinnen

gefucht. Sprachtund. be-norzugt. Angebote unt. S. 316 an Tagbi Berl. Lücht. branchefundige Bertäuferin

für Aufichutt: Gelchäft baldigit gelucht: etwas Fransol, erwünscht. Off. mit Gebaltsanlorüchen u. Lichtbild unter 2. 321 an

Jung. Fräulein mit guter Figur, für m. Damen-Ronfettions.

Geichaft gefucht. G. August

Bilhelmftrage 44.

Ordentliches jung. Mädchen wenn cuch ungelerft, wird dur Beibilfe in bie. Luxus Gelchäft gesucht. Geft. Off. m. Lebenslauf unter E. 325 an den Taghl Berlag.

aus aut. Familie gefücht. 216. Aufrecht. 36 Langooffe 36.

Lehrmädchen

Birma Joief Solsmann, Gr. Burgitr, 19.

Gewerbildes Berional Junge Dame pon Sautarat aum An-lern, als Sereckstunden-hilfe gel. Off. m. Bilb n. 6 331 an Taebl R. Polnische Vorleserin gesucht. Assessor Grün, Blumenstraße 10.

3uperlaiitae

Hausichneiderin nnenberger Strafe 52.

Junges Mädden su stundenweiser Mib hilfe leicht, Rabarb, ge-lucht. Offerten u. G. 317 an den Togbl.Berlag.

Putz! Mehrere Zuarbeit, per sofort od, später gesucht. Luise Keinofen, Langgasse 39.

Aurbelfliderin Sanditiderin

für figurt. Arbeiten auch gejucht. Geff Angebote an Jojef Stant, Mains.

Geliste Fliderin wöchentlich 1 bis 2 Rach-mittage gesucht. Gest. Offerien unter E. 326 an den Tagbl.-Berlag.

Weißzeug: fliderin

für regelmäßig gefucht. Frau Diebels Dokheimer Strake 68. Lehrmädchen

a. gründl. Erlernen bes Bügelns gefucht. Radi beenbeter Lehre bauernb gute Ber-bienftmogl. "Raffopia". Luffenftr. 24.

Manglerin in dauernde Stell, gelucht "Raffovia". Luifenftr. 24

Dausperfonal

3u 2 Rinbern von 2 Jahren u. 4 Monaten wird erfahrene und au-verlaffige **Berjönlichleit**

mit auten Empfehlungen gefucht. Off, u. 5. 328 an ben Tagbl Berlag.

eine aut empfohl. Bonne su giahr. Mebchen, mit Sprachtennin, in Ruffild au siähr. Medden mit Sprachtennin, in Russich und Deutsch. Sonnen-beraer Straße 32 Billa Xenia" Jimmer 4 Eine zuverlässige

Rinderpflegerin

nicht jünger als 28 3. alt zu zwei Kindern v. 214 3. n. 8 Mon. gelucht Blüderfitt. 38. Bart. Ifs.

velumt

feinbürgerl. Röchin, bie Hausarbeit mit übernimmt. Gute Beugnife Bebing Abolfsberg 1, Aufg. Taunubfir.

Rödin

hausarbeit Billenhaus-hausmadd etwas in rub. porhanden Melb. 9-3 und abends Alminen-

Suverläffige Röchin

ober einfaches Mabden, welches lochen fann, bei guter Berpflegung unb angemeffenem Gehalt angemeffenem Gehalt gefucht Reine Balde. Sausmabchen und Busrau porbanben. Bariftrage 37.

Röchin

für lofort gelucht, welche auch etwas Sausarbeit mit übernimmt. Sober Lobn u gute Befoltig. Frangoliich iprech, bevor-

Commandant Bettit. Ginfaches Fraulein

befferes Mädden Blahamveiletin
aesucht.
Union Lichtspiele.
Aheinste 47
Echneiberin
sum Reuanfertigen und Ausbestern ins Haus gel.
Bachmaverstraße 14.

Röchin ober einf. Stütze neben Sausmadchen, in fleinen Saushalt zu amei Damen gelucht. Rab. Beethoven-

ftrabe 21.
Suche ver 1 Juni für fl. Villenhaushalt
2 junne Madchen,
ron benen eines etwas

fon benen toden fann, Rrau Delfestamp, Rofielitz, 1. Ede Ibsteiner, Strane, Tel 4250 Strobe. Tel 4250
Für einzelne Dame
mird einige Stunden des
Tages eine Frau oder
alteres Fraul, 4. Rochen
u. leichte Hausard. per
lofort gelucht. Borzustell.
von 10—12 u. 4—6 lift.
Gebiersteiner Str. 13. 2. In fleinen feinen Daus-halt geb jung. Mabben a. Erlernung aller baus-lichen Arleiten glo

Haustochter ohne gegenseitige Bergit gelucht, epil. nur tags-über. Abreile im Tagbl.

Einf. Stüße elde stwas Kochen per-eht, für mögl. lofert in Millenhaushalt bei gut. Gehalt gefucht. Die gruch. Wisiehe für grobe Arbeiten. Wisiehe außer bem Daule Spra. Dellenhon 4929. Nallauer Strake 5 (Abolfshöbe).

Einfage Stuße erfahr. in Billenhausalt (3 Berf.) bei guter Behandlung und hohem Lohn gesucht. Zimmer-mäbchen borhand. Dij. u ter D. 319 an ben Tagbi.-Berlag.

Sur Bilege einer ge-ähmten Dame und sur jührung des Saushaltes 2 Berlonin)

einfache Gtüße nicht unter 25 Jahren, gelucht Angen Dauertelluna dilfe für grobe
geltett. Angebote unter
B 328 an Tagbl-Berl.

Einfache Stüße bie tochen tann, gegen boben Lobn sel. Saus-mabchen u. Monatsirau porbanden. Wiesbaden Allee 59. Abolishöhe. Hansmädden acindit. Matthes. Kapellenktube 46. 1.

Hausmädchen auten Beugniffen a. Buni gelucht Lang-

ftrake 13. Bladen gefucht Schierfteiner Str. 20, 1 1 Mädchen

für Rüche u. Sausarbeit findet gute Stellung Rerotal 9, Port. Rechinges aubertäffiges Mädchen bei gutem Lobn in gutes Saus gelucht Weber-galie 4. 1.

Alleinm idchen

für fl. Hausbalt für lo-fort bei bobem Lobn gel. Frau S. Brifamt. Neroberaftrake 9.

Mleinmädchen

für kleinen Saushalt gestucht. Baiche wird anh. dem Haule gewalchen. Gute Besahlung. Norzustellen 2—4 cher abendonach 7 Uhr bei Dr. Brieger.
Mainaer Straße 4
Tücht. zwert, Alleinmädchen, w. tochen fann, für kl. Daushalt gelucht. Guthmann.
Bilbelmitraße 16. L.
Vinständ. Alleinmädchen mit guten Zeugniffen für leinen Haushalt für loviort gel. Barzustell. 2 die 5 Uhr. Kail. Fr. Ra. 64. 1

Alleinmädchen

geindt v. alleinstehenter aller Dame. Borguitellen pon 11-7 Lugemburgs plat 3. 1 rechts. Mleinmädchen

au 2 Bertonen gefucht. Baitefelb, 2 Barenitrabe 2. Chrlises superläffiges Alleinmädchen meldes etwas tochen t. in finderlosen Haushalt ver 1. Juni gesucht. Bleiserschmidt. Emjer Straße 34. Vart.

Belleres perfettes Alleinmädchen mit besten Empfehl, für fl. Saushalt (2 Bert.) bet hobem Gebalt u. best. Gerpflegung sofort gesucht Schenkenborsitz. 3. 1 lts.

3wei eins. j. Mädchen am liebsten v. Lande, in tleinen, besteren Villen-haush, bei höckter Ner-alltung lotort geleckt. Fran Dir. Rabermacher. Rich-Wagner-Strake 28, Saltekelle Handrikrake. Telenhon 2825.

Inntiges Madmen welches toder fann, aut, Lobn gejucht De bachtul 39. Tel. 18 3mei ordnungsliebenbe

die gerne zusammen arbeiten möchten, für Kuche und Haushalt ver 1. Juni gesucht. Nab. bei Br. Zivil-Ingenieur Bed. Shillingstr. 3. am Eindenhof.

Hausmädchen aum 1. Juni gesucht. Framissenanichtub u. gut Elien. B. Bellwinfel, Auff Lnittgelchäft. Soul gaffe 7. Semandtes

Hausmädden 1. Juni gelucht, Bers, Abelbeibstrage 70, 1. Cauberes Bladchen.

Bauberes Bladden.

m. auch eiwas Dausarb.
libernimmt. zu leidender
Dame gelucht. Abeinfirahe 113. 2.

Madden
für Hander Goethefür Sausarbeit bei gut.
Lohn gelucht Goethefirake 14. Bart.

Tücht. Mädchen

gelucht Kirchgaffe 40, 2 Maddell als stife für tleinen Saushalt (3 Berl.) gelucht, Guter Lohn und gute Behandl. Kran Saichte. Biebri ber Strobe 6.

Mädchen

Junges Bladden Für leibte Sausarbeit u. Bedienen gejucht.
Grundmible, Biebrich.
Dokleimer Str. 69.

ob. Frau für halbe ober gange Tage in burgert. Saushalt gejucht. Borgutellen bis 4 Ubr nachm Abolfitraße 7. 1. Stoff.

Monatsfrau tägl. 3—4 Stb. porm. gef. Abolfsallce 45, 2. Gaubere Frau gejucht Borguipt. p. 10—12 Ubr Urnbtitt. 3. 3 rechts. Gaubere Monatsirau für lofort gelucht Lang-galle 2. 2. Ging. Michels

berg. für mittags gejucht Rarl

itrage 14.

Stundenfrau
breimal wöchentlich 2 bis
3 Stunden gelucht Emjer
Straße 59. 1.

Bran ober Mädchen

für 3 Tage in der Wochen it 2 Stunden gesucht. Schlieben, Schenkendorfeltroge 5, 2, 10—11 u. 3—4 Bubirau neiucht

Morit u. Müngel. Bilbelmitr. 58. Sorannlide Berfonen Raufmannifdes Berforal

Jg. Buchhaltet
für DeudereisKontor in
Dauertell. gelucht. Dit
unter G. 333 an den
Lughi-Berlag.
Berletter bilansicherer
Buchhalter

jur amerifanilden Budper losort nebenantlich auf tagl. einige Stunden geiucht. Dit. u. 3. 326 an den Tagb. Berlag.

Majdinen: Schreiber für Arbeiten in italien. u mögl. in frangofilder Sprache, wird bringend gesucht. Antwort unter U. 335 an ben Tagbl.-Bl.

bur Robenbeldaft wird burchaus zuverlaffig, ge-wiffenhafter, ordnungs-liebender

Buchhalter lofort gelucht. Dit. unt. D. 321 an Jaabl-Berl

Berliner Damen-Baldelabr, fucht aut eingeführten Bertreter.

Ausführliche Offerten m. Angabe von Referensen unter 8 327 befordert ber Tanbi. Berlan Drogist!

Groß-Dregenhandl. jucht gewandten jung. Derrn zum Beluche der Stadt-fundlichaft. Wiesbaden, Mainz u. Umg. Bewerb. mit Bild u. Angabe der Gehaltsansprüche unter U. 284 Tagbl.-Berlag. Lehrling.

Ja Mann. w. Luft u. Liebe hat den Buch-handel su erlernen, find instructive Letritelle bei Decar Bürger. Martifer. 6.

Gewerblides Berfonal Junger Bautechnifer lofort gefucht. Gefl. Off. mit Gebaltsanipr. unter Bl. 328 an den Tagbl.-331. Tücktiger

Regat.-Reiuscheur iomie 1 Rondaftbruderin ober Gebilfin für alles gefucht. 28. Seep, Rhein-

Schneider (auch von auswärts) sur felbständ. Anfertigung v. eintans, interriging 5. Blaitantberob, f. dauernde schnende Keldaftig. geucht. Käberes
Ewald Wenzel.
14 Oranjenitraße 14.
Züchtige

Hosenschneider

gesiel, Robertraße 27
Echneider sucht Emeich, Oranienstraße 58.
Tischt, Schubmacher als Stücke des Meisters, w. mit Maschine arbeiten fann, für sofort acsucht. Blattner, Mauergose 12.
Blaichinenschreiner u. Bantichrein. durchaus selbstand., dei R. Blumer u. Sodn. Dobbeimer Str. 61.

Maurer gesucht. Wilhelm u. Rollel. Bauftelle Unter ben Eichen. Stuilaleut, Lüncher

und Unitreimer gefucht. Joh. Bauln jr. Jüngerer Gartner n. Gartenarbeiter fofort gefucht Schmeib, Abler-itrafe 38.

Zuverl. Ruticher geiucht.

Rutscher Strake 18 burchaus auverlässe und ehrlich, per jofert in Dauerstell, gelucht. Rur auf empfohlene Leute mollen unter Angaben v. Referengen u. S. 326 an

Jaabl. Berlag imreiben. Fuhrmann

Rid. Miller, Biervertr., Dobbeimer Gtr. 121. Anftöndiger Junge kann die Bäderei erlernen. Bäderei Reumann, Webergaffe 41.

Banerlehrling

Rranie, Chwalb, Str. 29 Bravet Junge fann bie Buchbinberei Buchlinderei Bilb Seeb. Lapezierer-Lehrling

gegen Bergütung lucht Ih. Sartmann, Taresierermeister. Rübesbeimer Strafe 36. Ig. Hallsburiche

Jehn, Rheina, Str.

Janner Sanodiener
gelucht Launusftr. 16.

Sauberen Jungen
lucht tagsüber
Benlion Schmidt,
Abeggstraße 8.

Laufjunge

oder Mädden (ichuf-entlaffen) für leichte Arb. gejufit. Cangagile 25. Alletet Shuljunge für leichte Arbeit nach mittags gefutt Martirahe 14. Bart.

Gtellen-Geinde

Welbliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Schnell: idreiberin

Maiching, Tucht ftunben od. halbtagsw. Schreib-majchinen - Dittate, iowie Ueberfebungen, engl. u. frans. su übernebmen. rans.. su übernehmen. Off. unter E. 324 an ben Lagbi. Berlag.

Taabl. Berlag.

Braulein.
23 Jahre, etwas Franzol. iprechend, ichon in Büro und Berfauf tätig geweien, lucht Stellung als Kontoristin ober Bertäuferin. Offerten unter E. 329 an den Jaghl. M.

Seb. besteren, Braulein sucht Stelle, am liedsten kucht Stelle, am liedsten Brivat, Hob. Schulbilden. E. französischer Spracke.
Off. u. K. 326 Jaghl. M.

Sebild. Fräulein.
23 Jahre alt, disber in Büro tätig geweien, lucht Stellung in gut. Familie nach Holland als Siühe. Weiglige Diferten unter O. 329 an den Taghl. Betlag.

Rassiererin

perfett in Buchtührung, Stenographie u Schreib-malchine lucht pallenden Wirkungstreis, evil als Brivatfetretärin. Off u. O. 332 an Tagbl Berl. Atadem. gebild. Dame ucht Bei faft. su Saufe. Offerten unter B. 3 an ben Tagbi Berlag.

Dausperfonal 3g. tücht. Saushälterin ucht Stellung jur felbst tändigen Führung eines ausbalts. Offerten unt 0. 333 an den Tagbl-Bl

Geb. Fräulein bisher in Kaffee, Kondi-torei tätig, incht lich su verändern. Offerten unt-5. U. 270 an "Ma"-Saafenstein u. Bogler, Kö'n.

Ro'n. 16jähr. Tochter welche eiwas Bortennintsie im Räben bestet, in
tleinerem Gelchaft das
Räben erlernen Bu erfragen i Taobl-B. Oy
Perl. Röch u. Hausm.
i. St. s. 1. Juni, a. l. bei
Ausse. Off. m. Gebaltsangabe. Abr. T.-Bl. Dh
Junge tiicht. Fran
wünscht zu tochen oder
Hauslandern. Abresse im
Tagbl.-Berlag.

Zuverlassiges Fraulein

gel. Alters, welches die dürgerl. Küche versteht, lucht Beldickt, von 10 dis nachmittans. Off unter S. 324 an Trabl. Berl.

Buverl. Fräulein übern, täglich einige Std. leichte Dausard. (Koch.). Empfehl. vorb. Offerten Q. 333 Tagbl. Berlag. Für ein braves, burch-

Sotel- 3immermadden fuche ich sum balb. Gintr. eine passenbe Stelle. 3. W. Benrich, Sotel "Spiegel".

2 tüchtize Frauleins pom Lande, aus beiter Familie, mit gut. Empt., juchen Stell... am liebsten Sotel ober Kurhaus. Bu crfragen im Tagblatte

hotel oder Kurhaus. Zu crfragen im Tagblatty Gerlag.

Geb. Gräul., Mitte 20, im Hausm., u. Kransenpiseae erf., lucht z 1. 6. voll. Tärigs, in g. Hausm., wo disse verb. Off. unt. U. 326 Tagbl. Berlag.

Gtine, im Haush. erf., lucht pall. Ektrungerreis, nur nach auberhalb. Off. mit Gebaltsangabe unter I. 329 an den Tagbl. Mi. mit Gebaltsangabe unter I. 329 an den Tagbl. Mi. melches in allen bäuslichen Arbeiten durchaus ersabren. a. socien sann, incht Stell. die i Juni. Off. u. M. 324 Tagbl. Mi. Juni. Off. u. M. 324 Tagbl. Mi. Juni. Off. u. B. 321 Tagbl. Berlag.

Junges Bräulein, melches eiwas Englisch bricht, lucht tagsüber Beschäftigung der Kindern, auch halbe Tage. Off. u. T. 321 Tagbl. Berlag.

Junge Fran incht 1 od. 2 Tage watt. Beschäftigung. Off. unter R. 334 Tagbl. Berlag.

Geb. unabb. Berlag.

K. 334 Tagbl.-Berlan.
Geb. unabh. in Fran.
tüchtin in all. Hausarb auch gut Bügeln. lud tagsüber Belchäftia. M D. 332 Tagbi. Berlag.

Mannlide Berionen Gewerbildes Berfonal

Wertmeister Baufchlofierei u. Cifens fonftraftion, fucht paff. Etelle als Leiter einer Reparatur - Merfitati im Großbeitieb. Gefl. Off.

Großbeirieb. Geil Dir.
u. T. 323 an Taabl. Berl.
Bader
und Feinbäder, 25 Jahre
alt. felbständig, jucht
Etellung. Briefe unter
T. 329 an den Tagbl. 231.

Chauffeur 24 Jahre ludit Stellung. Führeridein 2 und 8 b. Diferien unter 3. 331 on ben Taabl Berlag. Chri. juverl. Mann mit guten Beugn., 40 3., fucht Stelle als Raffen-bote ober bergl. Diferten u. D. 285 Tagbl. Berlag. 500 Mt. Beloh. bemi b m Stellung als Boie, Sofelbiener ober beral lof, ob fpater be-forat, Bin 31 3obre u.

bewandte Steinfilm

per fofort gefucht. Ausführl. Offerten an Ladfabrit Fram, G. m. b. S., Biesbaden, Gutenbergftraße 4.

und Spulerinnen fofort gefucht.

Pauli & Co., Baltmühlfirage 51.

Mehrere jüngere

(Anfanger und Anfangerinnen) fur bas Buro einer großen Mainzer Firma, bei outem Gehalt, zum beloigen Eintritt gesucht. Offert n mi Bild, Zeu nisalschriften und Rennung ber Gehallsansprüche unter Rr. D. 1670 an Ann.-Exped. D. Frenz, G. m. b. d., Mainz. F30 Anme

Frat

usiär Joher

P

Dauermieter!

Rubiae ruffilde Famise
(3 Beri. mit Kind: lucht
2—3 nett mobl. Simmer
mit Riide oder Bades
atmmer in a Haus. G.
Lage. Bernryf 3637. von
114—316 nachm.
Bwei schwid. Damen
wünsichen

2 oder 3 gut möbl.

Wir suchen

für unsere Abteilung Versand und für unsere Ausstellungsräum mehrere tüchtige, kaufm. ausgebildete

Vorzustellen zwischen 11 u. 5 Uhr. Nassaulsche Wollwarenfabrik

tr.

je, nt.

T.

BI.

150

81,

19.

er

THE

Ħ,

t.

Wiesbaden, Mainzer Straße 116. Personalbüro.

Löwen-Apotheke

Langgaffe 31.

Selferin für bie Apothele und ichriftliche

Lageristin

oder jüngere Verkäuferin aus der Modebranche für solort oder später gesucht.

Luise Kleinofen, Langgasse 89.

für ben Berfauf, aus ach bar r Familie, gegen jo ortige Bergutung gefucht. Borguftellen 9-10 und 3-4 Uhr.

Beg, Gr. Burgftraße 9.

Maschinen – Strickerinner

werden eingestellt bei bester Bezahlung. - Vorzustellen zwischen 10 und 5 Uhr.

Wiesbaden, Mainzer Straße IIS. Personal-Buro.

Zigarettenfabrik Ed. Laurens

Taunusstraße 66.

RI. Familie fucht für 15. Mai ein Mädchen

weiches fochen fann u. hau arbeit ve fteht. Graufein u. fur ben Bejantvertrieb. Mona sfrau porbanben. Gute Behanblung gugeichert. treis ben Bejantvertrieb. Anmelben bormittags und swijchen 7 u. 81 Gartenftrage 23.

Alleinmädchen-

das gutbürgeri. tochen tann, in fl. Bi len-Etagen-haushalt (3 Berjonen), bei hohem Lohn und guter. Bets igung wort ober fpater gelucht. Hur grobe Arb. Hife vord. Gr. Wäsche aus. d. hause Zentralbeig. Frau Etrumbf, Mainzer Straße 27. Telephon 871.

gesucht per sofort fur haus und Ruche, für neutrale

aus andifine fom lie; muß ein wenig Grang iprechen, bober Lobn Di. u. D. 326 an ben Tagbt. Bert.

Lebensmittel-Großhandlung

2-3 Lehrjungen.
Differten unter 6. 822 an ben Lagbi.-Berlag-

im Alter von 18-20 Jahren, für leichte Befchaftigung, bei guter Begablung (nur gemiffent aft arbeitenbe) werben eingestellt

Nananime Wollwarenfabrik Biesbaden, Mainger Strafe 116. Berjonal-Bitro.

mit guten Zeugnissen gesucht, Vorzusteilen 10-11 vorm., 6-7 Uhr nachm.

> Hotel "Schwarzer Bock". Wir suchen

einen tuchtigen felbftanbigen, in ber Beinbranche erfahrenen

Raufmann 4

ber eine umfangreiche Rorrespondens burch aus felbitanbig erlebigen fann. Gehalt m ro nach Leiftung geregelt. - wog ichft balb ger Eintritt erman cht. - Angebote mit Bilb und Beugnisabichriften an

21. 2Bilbelmp, G. m. b. S., Weinhandel, Beinbau Sattenheim, Rheingau.

Junger Beamter

g wandt u. ilott im Rechnen, für unjer Lobn-buro um foi. Entritt gefucht. Ang bote mit Lebens auf und 3 unnisabichriften an Majdinenfabrit Biesbaden, G. m. b. S.

Reisender.

Mite Chemitetlen- und Drogengr gbandlung fucht für iofort ober I. Ju i tichtigen, ene gifden, jungen Reifenden für eingeführte Touren. Brauchelem trine unbed nat erford rich Buichriften mit Gehalteanibr. und Lichtbild unter 23. 324 an den Tagblatt-Berla.

Benzin: u. Mineral-Delgroßhandlung

fucht jum |ofortigen Gintritt branchefundigen Reisenden

gegen Wihalt und Bronfion. Offerten unter Rt. G. 14914 an Unn. Exped. D. Frens. m. b. D. Maing.

Technisch gebildeten, älteren

Akquisifeur

für dauernd gesucht.

G. Auer

Elektr. Installation, Taunusstraße 26. TELEPHON 2810.

2B r ubernimmt für guteingeführte

Benzin: u. Mineralöl-Import:Gesellichaft

für ben Begir! Biesbaden und Rheingau-

Intereffenten, weiche fiber Lager und Buro berfugen, lind tevoraugt. Aufragen unt. 5. 14916 an D. Freng, W. m. b. D., Mnn .. Cxp., Biesbaden,

Alfquisiteure!

Bur erftflaffig einschlagende Reflameneubeit (D. R. Bat.) werben redegewandte herren bei foher Dauer-Provilion, für ben Begirt Bicobaben-Rainz iofort gesucht. Einarbeitun; erfolgt. Dfj. unier E. 834 an ben Tagbl.-Berl.

Raufm. Lehrling ev. Bolontar welchem Gelegenheit jur grundlichften Andbildung, bei fofortiger Bezahlung, ben Leiftu gen entsprechenb, geboten ift, gesucht. Schriftlige Lingebote an Elettro - Dental - Apparate- u. Reialiwarenjabrit

6. m. b. Q. Leifl . Grerobenurage ?2

bständ. Orthopädie-Methaniker gesucht bei Dr. Siein, Rheinstraße 7.

sur Geleitung pon fleineren Gruppen Muslandern ir Gtodt und Umgegend für einige Tage in ber Bode in ben Monaten Juni-September, Offerten unter 3. 15 an ben Tanbi. Berling.

Personaltoch oder Personalföchin

fomie gut empfohlene Ruchenmadden bei hobem gohn fur balb gefucht.

Hotel Rose.

Wiöbl.

4.3. Wohnung

mit Ruche, im Rurviertel, f. Juni. Juli. August u. Cept. au mieten gelucht. Ange-

Bortier, Rallauer Sef.

Gelucht für Ende Dai eine

Wohnung von

3immern

mit Gasberd. Bab und iank. Beauemlicht. am Ralbe ober im Billenviertel. Jahle 4.5000 M. monatl. Off u. 2 329
un den Jandi-Berlag
Aelt. Dame aus besten Areilen lucht unmöbl
3-4-3immer - Bohn.

vornehmem haufe.

Hollander

mit Bubebor

Junger Hausdiener

Radfahrer Bedingung, gesucht. Elektro-Dental-Apparate- und Metallwarenfabrik G. m. b. H.

Secrobenstraße 22

perf. Frang., Deut d, Stenogr., Schreibm., famtl. Baroart, fucht Stellg. i. Biesb. s. 15. 6. ob. ipater. Ang b. erb. unter E. 329 an ben Tanbi.-Berlan.

Chauffeur

34 Jahre, selbständig, repräs., 16 Jahre im In- und Ausland gefahren, Mechaniker, parle un peu français et anglais, Zeugnisse erster Hauser,

sucht sofort Stellung. Offerten nter F. 328 an den Tagbi.-Verlag.

Bermietungen

Dobl Bimmer, Dani. 20

Nachweis v. möbl. Zim., Gar Bermieter toftentob. Mauthe, Buifenf r. 16.

Zimmer

icon möbliert: mit oder ohne Berlion, su verm, Mbegaftrafte 4.
Schön möbl. Zimmer mit Kaffee, besw. Frühltick in Billa. 1. Et., Abolisböbe, su verm. Saltelt der Elettr. v. d. Türe. Off u. B. 324 I.Berl

Möbl. Wohnung.

In best Daufe tonnen 2 elegant möbl. 3km... Mohn u. Schlaftsim... in 2 Betten abgegeben w. auch an Aurgalte. Dit u. R. 328 an Taghl. R. In bereichaftlich. Haufe, Nähe Babub. u. Jenit. In berrichaftlich, Saule, Rabe Bahnb. u. Jenit., 1. St., ich, möbl, Wohn. u. Schlaft, an Dauerm Deutiche ob. neutr. Ausländer, zu verm., event. Küchenben, Iel. vorb. Räh. Lagbl. Berl. Df

Rurgaste

finden 1 mobl. Zimmer mit 2 Betton in Billa. mit Benuk. don Ekstemmer und Galon der lefert. Aah. 4u erft Emler Sir Nuslander.
In Riederwalluf (20 M. Babniahrt v. Wiesb.), in ruhig geleg. Billa, berrl. Abeinausl., mod. cinger. Edhlafsim. mit 2. Betten, Badesim u. Galon, mit od, ohne Pension. losort zu verm. dausfrau ipricht verfett Englich. Strake: Schone Mussicht 4.

Billa Grebert

in Langen Chwalbach, beste Lage, am Rurhaus, mit grokent Bart, ichone neu einertintete 3im. mit Krilbitid 112 verm mit Aribitid au berm. Autogarage a. b. Schüben-ftraße au verm. Näberes Sallgarter Straße 2. 2 2 Muto Garagen jomie

2 Auto-Garagen
i ie 1—2 Magen lowie
Stallung i. 2—3 Bierbe.
am Gelsberg, au verm
Br. ie 200 Mt. mtl. Off.
u B. 5316 an An Erp.
P. Krenz, Babnheilte, 3.
Lagerraum, II., Gedanstr.,
gegen Hausverwaltung
au vm. Kab. Dotheimer
Straße 61. Whh. 1 Ils.

Mietgejuche

3—5-3 m - Weinung non Dauermieter geincht. Balche vorhanden, ent w. Röbel übernammen. Offerten unter E. 327 an ben Tagbl-Berlag.

3immer mönlichst Gusbe mönlicht Gusbenubung, Kurviertel, Antwort m. Breis an "Schwedifches Bureau". hotel "Bier Jahresantten"

Lady desires nice room or apartement with French family in Wies-baden. Breakfast pro-vided. Adress: 6. 317 Tagblatt-Verlag

Musländer lucht in Dauermiete ein od. swei möbl. Zimmer (ev. Manl.) mit leparat. Eingang. Offerten unter L. 328 an den Tagbl.-Bl.

Regierungsbaumeister fucht auf 1. Juni für ftandta 1-2 aut einge-richtete Jimmer nohe an d Strakenbahnlinie nach Biebrich. Off u. VB, 323 an den Tanbl.-Berlan

In Schlangenbad m mieten aclucht 4—5 möbl. Zimmer m. Rüche ab 15. Juli. 2 Monate. Offerien erb. Ib. Maner, Neubauerstraße 12. Bart.

Wiesbaden
Gut möbl. 3immer
für Dauermieter sejucht.
Gefl. Off. unter L 328
an den Tagbl. Berlag.
Bidd. 3immer
gefucht. Offerten unter
L 326 Tagbl. Merlag.
Biddl. Manjarde
gefucht. Offerten unter
R 326 an d Tagbl. M.

2 Aranieniameilern fuchen ein icones leetes Bim., achlen 200-250 M. Offerten unter 2, 327 an ben Igabl Berlag.

Gebild. junge Dame

lucht sum 15. Juni eint. Zimmer aum ftanbigen Aulenthalt, mit ob. ohne Beroflegung. Angebote erbeten unter D. 329 an ben Taghl. Berjag

fucht möbl. Bimmer mit Beroflegung. Off, mit Breisangebe u. 5, 336 an ben Jaabl-Berlag.

Dame möbl. heizb.

Berfilat üb. Taulowohn. Offerten unter B. 376 an den Taabi.-Rerlag.

3 3immer 3immer (tagsüb. nicht su Saufe). Offerten mit Areisang. u. B. 331 an Taghi.B. mit Köch: oder Küchenbenutung in Wiesbaden
oder Umaebung gefucht.
Dauermieter. Offert m.
Treisangabe unt K. 329
on den Taobl-Berlog.
W. vornehme Serrichaft
w. e. geb. Wilwe mit
2 größ, woblers, Kindern
in Billa od. berrichaftsb.
1 Frijo-Wohn. (2 Jim.
u. 1 Küche) überl., gegen
Ausb. u. Instandb. der
Waiche? Off. K. 327 I.-B.
Gebildetes iunges Für dauernd geincht ti, einf., ab. faub. möbl. Zimm. b zeitw. Benub., evtl. fevarat Off. unt. G 326 an Taabl.Berl.

in Billa od. Derrichalish.
I Frijo.-Bohn. (2 Jim.
u. 1 Küche) überl., gegen
Musd. u. Inliandd. degen
Meisde? Off. A. 327 I.B.
Gebildetes innges
Deutsche Chepaar
chne Kinder such 2 dis
3 Jimmer mit Kuche od.
pastendem Referraum abtumicten. Offerten unt.
6. 329 an Taghl Berl.
Wobuungs-Gesuch,
ea. Haustauf nicht
in seinem Hause oder
Bodhn. 2—3 Käume ab?
Hoder Mietoreis wird
gesahlt. Haustauf nicht ausgeschild ungeschild under in des Gesahlt. Haustauf nicht ausgeschlichen. Off. unter
D. 334 Taghl-Berleg. per lofort. Ungeb. unt. Rr. 5415 an b. Ann. Exp. Sieh. Rheinstraße 27 6tatt 3wangsmieter. lucht nicht allauweit vom Jentrum der Sindt aut einserichtete möblierte 2. der 3.3immer.Wohnung. möglicht mit Küde, bal. diat zu mieten. Gefl. Off. u. W. 206 an Laubl.-B.
Möblierte Wohnung

2 geräum. Manjarden, für Zimmer u. Rüche geeignet, in nur besserem Sause gelucht. Gefüllige Offerten unter S. 331 an den Tagbl.-Berlag. Wer permietet ig. Gbe-

leere Manjarden Roweel.? Off, unt.

1—2 feere Manfarben von rub Mieter gelucht. Geff. Offerien u. D. 334 om ben Tagbl.-Berlag.

Iwei bis drei große
Burterre-Räume,
für Fadritation geeignet,
aweds Errichtung einer Kiliale gegen lehr gute Bezahlung für längere Zeit zu mieten gelucht. Abstandssumme w. gerne bezahlt. Offerten unter M. 329 an den Tagbl.-Bl.

1-2 Zimmer im Bentrum ber Stabt für Geldaftsamede

Größerer Buroraum seen ober eingerichtet, gegen bobe Miete und Mostandssumme, eventuell mit fl. Schausenster, sum Ausstellen zu mieten gesiucht, Gest. Offerten unt. 14. 329 an den Tagbl.

Ladenlotal

gegen bobe Abfindung ju mieten gefudt. Sable auch Umbaufoften für Einrichtung eines neuen Offerten unter R. 335 an den Tagbl-Berlag.

Lagerraum geeignet für gebr. Säde, von Großbandelsfirma v. icf. gelucht. Breis Reben-jache. Offerten unt. Ar. B. 15506 an Ann.-Exped. D. Brens, G. m. 5. 5. Mains.

Rleiner, beller, trodener

Lagerraum Gestücht.

Bermittl. erbeien. Off u. E. 338 an Tanbl.-B. (auch evtl. fl. Laben) zu mieten gel. Westend bevorzugt, sedoch n. Beiten den Eris u. E. 333 an Tanbl.-B.

Familie (4 ermachiene Berfonen) fucht

möbl. Wohnung

2-3 Zimmer mit Brivatfliche, von jest bis 1. 3ufi. Offerten mit Breisangabe unter 2B. 327 an Tagbl. B.

Deutsches Ehepaar

Gilangebote an v. Balbowsti, Mogarific. 2, erbeten.

Suche

als Banermieter aut möbliertes Neines Schlafzimmer u. groß. Wohnzimmer

evil. ein großes Zimmer möglichst mit Klavier ober Klavierbenugung. Offerten au Julius Ernsthaft, Fa. F. Wirth, G. m. b. D., Güterbahnhof (West).

Alt. ruh. Chepaar

gut möbliertes Wohn: und Schlassimmer

mit 2 guten Betten, mit Bedienung, im erften Stod, Conminfeite. Rabe obere Emfer Strafe bevorzugt. Diferten unter T. 319 an ben Tagblatt-Berlag

Statt Iwangseinquartierung

fucht junges benisches Ehepaar in gutem Saufe 2 bis 3 leere od. möbl. Zimmer mögligft mit Riche. Offerten mit Preis u. U. 322 an ben Tagbl.-Berlag.

Nahe Reugasse bevorzugt. Buschriften erbeten unter F. 883 au ben Tagbt Berlag.

Gesucht: (möbliert ober nicht) wenn möglich, mit Telephon,

Offerien unter 8. 832 an ben Tagblatt-Berlag. am Fabrifationsraum

für ruhige Induffrie, in Biesbaben ob. Umgebung sofort gesucht.

Diferten unter D. 327 an ben Tagbi.-Berlag.

Mohnungen gu vertauschen

6-3immer-Wohnung in Bab La Schwalbach, auch sum Bermieten von 3immern an Kurfrembe G-Zim. Bohn., 1. Ctod Zim. Erfan der Uma-aen meine
G-Zim. Bohn., 1. Ctod Zim. Erfan der Umaugsloften. Offert. unter
Off. u. I. 327 Tashl.-B. U. 315 Tashl-Berlag.

Taulche

m berrich, ar. 5-3immer-Wohn., B., nobe Bahnb., m. Bora., gegen 5—6-3.-Bohn., 1. od. 2. St., fein. Lage. Off. unt. S. 295 an den Toabl.-Kerlag

Wohnungstauld Wiesbaden-Gießen

Serricatt. Wohnung.
5 Zimmer und Inbehör,
1. Etage, in feinster Lage
von Sieben gegen gleiche
Wohnung in Wieshaden,
Hochvart. oder 1. Etage,
tu tanichen gelucht.
Angebote erb. Dr. med.
Breidenbach in Sieben,
Sibaniage 18. Subanlage 18.

Ctage, 5 3immer Bentrh hochmob, 1290 Rt Griedensmiete, im Siloviertel, su taulchen aclucht gegen mob. 4- b 5-3im. Wohn, in Billen-lage, event. Umzeugsver-gütung, Angeb. u. H. 333 an den Tagbi. Berlag.

m. 1650n. ar, 5-3.-Mohn., Bart. Abolfsallee. argen icnn. ar. 4-3im.-Wohn., ev. auch 5 3im. 1. od. 2. Stod. at La Südv., bevordigt. Näh. unter B. 336 an Taabl.-Verl.

Tausche meine in sentraler, rub

Lage aclearne 4.3im. - Wohnung mit Sab. Küche, Mani., Elettr., Gas praen 2–3 Jimmer

und Kliche event Marl. gegen Bergütung Off. U. T. 331 an Tagbl.B. Subiche, moderne

4-3.-Bohnung

neuseitlich eingericht, in sentraler best. Beschätis-lage (nüchster Rabe Re-sibenatheater) gegen 5.3im. Wehnung

5-3im Webnung in gutem Daule. Rabe daelben Linie. zu taulchen aeiucht. Geil. Off unter W 331 an Tagid Kerl Laben mit 3-3. Wohn. zu vertausch. geg. 3-4-5-360hn. Rabe des Kochbr. Off. u. W. 328 I.-Berl. Gt. 2-3. Wohn. Balton. untere Dokh. Git., gegen 2-3 dim. zu tauschen. Off. u. K. 338 Lagdl.-Bl.

Tausch!

Wohn...
gegen
geräumige 2 3im. Mohn...
mit Kammer u. 2 Kell...
1. od...
Küdv...
Küdv...
gegen eine 4 3im. Wohn...
in guter Lage. Off...
seel. 5. 334 an Taabl. Berl.

mit Bab, 2 Danf., Ruche, Reller, Gas, in guter Bohnlage zu Mainz, geg. gleichwertige Wohnung in Biesbaben, mit eleftr. Licht, F139

zu tauschen gesucht.

Angebote an Ing. Schott, Mainz, Rheinallee 65.

Weinungsals(i

Tausche meine schöne

3-Zimmer-Wohnung

mit Küche und Veranda in Höchst gegen 3-5-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad in Wiesbaden. Offerten unter H. 314 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungstausch Röln gegen Wiesbaden.

5 Bimmer, 1 R., 1 Bab, 1 Dibchs, elettr. Licht, Gas, gegen eine folde in Biesbuden gejucht. Offerten Rabler bei Tick, Mains.

Geldverfehr

Rapitalien-Ungebole

Ber Rapitalien

auf 1. oder 2. Supoidelen
angulegen beadmatiat. w.
fich an die

Birtetion der Sans. u.

Brundbefiner-Bereind.

E. B. Biedhaden.
Laifenkrade 19.

Telephone 439 u. 6287.

Eine Million
für Beteiliauna frei.
eventl. auch geteilt in
fleineren Beträgen, Rentable. üchere Unternehm.
wollen Off. einzeichen u.
D. 325 an Taebi Berl

Raufmann

lucht aftive Beteiligung mit 180. bis 200 000 Mt. an autem Unternehmen Offerten unter D. 326 an ben Taabl-Rerlag.

Wer bietet mir Gelegenbeit, mit 10 000 Mart etwas su unternehm. od. au betril.? Off. u. I. 334 Tugbl.B. Rapitallen-Gefude

30000 ML aur Ausdehnung eines Gelchafts gelucht. 3fache Sicherh, vorhanden. Off. u. I. 317 an Tagbi B.

3000000 Mit. gefucht

für feridfes, gutgebenbes Unternehmen. Grftflaffige Refereng, vorhanden Rut Gelburefieftanten wollen fich melben unter &. 382 an ben Lagblatt-Berlag.

Zusammenschluß

mit bestehender Weinhandlung

on Jachmann gesucht, behufs Erweiterung gur Rognatbrennerei und Liforfabrit.

Gott. Ranf ber Beinhanblung. Angebote unter 2. 325 an ben Tagbl.Berlag

Mechanifer lucht 1508 ML su leiben. Rückabl. wöchtl., monat-lich, in 1 Jahr. u. gute Iinlen, auf zwei soweit vatentierte Erfindungen. Offerten unter U. 313 an den Tagbl.-Berlag.

300 000 Dit.

gesucht. Stille ober tätige Beteilig an rentabl. Unternehm. Offerten unt. 3, 332 an den Tagbl.Berl.

128 000 Mt., 1. Sopoth., a. Etagenhaus v. Selbst-geber m. Angabe ...s Zinst. jof. od. jpät. sci. Off. u. M. 334 Tagbi.-Bi.

Gude 100 000 Mark

als 1. Sopothef auf gutes Obieft. Taunusite. Ins-fuß 43%. Offerten unt. D. 335 an den Tagbl.

D. 335 an den Lugel.
Berlag.
Teilhaber, ftist ob. tätta,
mit etwas Kavital, von
tücht. Geichäftsleuten für
reest. gewinnbr. Unternehmen gel. Röbesischen.
Off. u. I. 335 Ingbl.-Bl.
Raufmani

der die Lebensmittels archbandelserlaubnis be-list, mit oder offine fist, mit ober offne Kapital gefucht. Offerten unter L. 355 an ben Taabl.Berlag

I. Sypother aus Brivath auf 2 Däul. Grabentr. durchgebend rach Wasemannitz. ge-judit. Evil. auch Berfauf der Säuler. Angebote an Franklurt a. M. Elbeltrake 14

Teilhaber

a. Erwerb erittl. Benfion pon erf. Arst gelucht. Offerten unter U. 333 an den Taabl-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Specht&Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobilien Jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

Wo vertaufe ich zu taufen Sans, Billa, Gefdaft etc.?

Mur bei Manthe, Buifenfir. 16,

Bohn Radm Bitto Lion & Cie. Babnhoftte. 8. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobieften jeder Art.

Gérance D'Immeubles.

Gérant d'Immeubles prendrait encore nouveaux clients français ou étrangers. S'occuperait de la rentrée

des loyers et de l'entretien des immeubles. S'adresser sous U. 331 au Tagbl.-Verlag.

Musländer!

Begen Begaugs verk mein Gelchäfishaus u. m. Etagenbaus, prima Obi. Ansabiuna 1 Mill. Ofi. u. M. 365 an Tagbl.-B.

7 3immer, in gut. Lage, für 253 000 Mt. zu vert. burch Frau A. Diebels, Immobilien. Dobbeimer Etrabe 68.

Villia Billa

auf der Abolfsböbe au verfaufen. Bedingung: Taulch - Wohnung von mindestens 3 Zimmern in der Stadi. Offerten unt. U. 332 Tagbl.-Berlag.

Miesbaden lofort zu verk. Sehr preiswert. 10 3im. ufw. Anzufrag. Montag, 10—11 Ubr.

Sanfgalle 34.

herrich.

Fremdenvenfion meer

zu verlaufen. Bilbelm Eichenauer. Bismararina 38 Bart. L.



Haussmann Luisenstraße 3, Ecke Wilhelmstr.

Babe vin Ichones ar. rentables neues

Bohnhaus

für 800 Mille su vert. Danbler Itrengitens verbeten. Geil, Offerten unt. D. 330 an ben Tagbl.-BI. Wiesbaden.

naus

mit Weinrestaurant und Bar, aute Lage, su verk. Off. u. M. 335 Tagbl.-Bl. Candhalls, Saund, mit Prei, 75 000 Mt., 3n bert. Rauthe, Lufentte 16, Ctb. Del- u. Farbwarenhandl. Darmitadt, en gros, mit 5-Bimmerw., Garten, brima 5-Zimmerw., Garten, brima Exiftenz, 650 000 At., Zi-garrengeschäfte 100 0.0Mt., a-arenbestand extra, in Arantsurt a. M., sa Lage, 150 000 Mt., versch. Lebens-mittel-, Obs. u. Gemüse-geschäfte etc. versaust an ernst. Känser. Mauthe, Luisenstr. h. Sib. Lel. 4497. Ctagenhaus u. Billa

wegsugshalber su vert. Off. u. Q. 334 Taghl.-Bl.

Haus: Verkauf.

Schönes Büöd., maffis gebautes Saus, Jahn-itraße 13. gelegen. ift traße 13. gelegen, ift eingetretenen Sterbefalls eingetretenen Sterbefalls wegen au verlaufen. Refletianten tönnen beflicht.
u. Angeb. bis läusstens
Dienstag. den 16. Mai, daielöft abgeben.

Benfiont
am liebsten an Schweden ober Holländer, au verl.
Off. u. 9R. 333 Tagbl.-Bl.

Bergstraße.
Eritst. Sotel mit Auto-

Bergitraße.

Eruft. Hotel mit Autogaragen ulw., mit reichl. Inventar leiort su verk. Br. ca. 8 Million. Billen Landbäuler mit il. u. gr. Obitgart. in jed. Breislage loiort su verfaufen. Reitaurant. Ausflugevl. mit gr. Gebäulichfeiten und Defonomiegebäuden, ca. 5 Morgen Doltgarten, für jed. Unternehm gegignet. Br. 500 000 Mil. einschl. reichl. Inventar. Birtlaaft mit gr. Gaal u. Redengebäulichfeiten. Obitgarten, einschl. Inventar 280 000 Mil. lof. su verk. Gärtnerei, sirta 4 Mora., mit Wohnhaus, einschl. Mobiliar u. Inventar, lofort su verk. Breis 460 000 Mil.

Immobilienbüro

Immobilienburo

Rudolf Ebert Auerbach a. b. B. cel. 487. Amt Benscheim. Kl. vollst, möbl. Land-aus, reizend gelegen, efort zu verm. F 200n baus, Bielleitiges Geschäftsu. herrid. Wohnhaus

Teleton dia Wholes-Gosallachaft an. L. H.

Bosallachaft an. L. H.

But Dissorts Günsfige Angebote für Käufer und Verkäufer von Villen, Hotels, Wohn- und Geschäfishäusern, Grundsfücken.

großer Garten, Garage, wegen Wegsugs su per-Eichenauer, Bismardring 33, Batt.

Etagenhäuser Villen, Geschäftshäuser in jeder Preislage, zu verkaufen. Vermittlung für Käufer kostenlos-

Grundstücks-Markt a. m. b. H. Schwalbacher Straße 4. Tel. 5884.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenios. Wilhelmstr. 58 Gegrandet 1862. Fernruf 8656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

mit

pert.

etb.

ndl.

mit reier

Bi-

end.

dije-

the,

illa

pert.

affin

dens Rai,

eri BI

Men

gr. cis-ifen. spl., iten

ten, ge-

tar

0

mø-

00r

ts:

Ш

eti

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Landhaus

berrtiche Besitung, bir. am Rhein, 15 Min. von Miesbaben mit Bart, Weinberg u. Gemusegarten, inogef ca. 5 Morgen, besiebbar,

zu verfaufen.

Ma verbeten. Angeb. u. D. 319 an Tagbl Berlag.

In Villen-, Wohn- und Geschäftshäusern habe stets große Auswahl. **Eugen Bier** Blücherstr. 3. Telephon 4061.

Etagen- u. Geschäftshäuser

in besten Lagen und verschiedenen Preislagen, sowie einige Villen zu verkaufen.

H. Geyer Bahnhofstraße 9, I. Et. Tel. 5033.

Immobillen-Ranfgefuche Suche 2-Familien-Billa, aute Lage, mit großem Garten. Biete tomfort. G-Bimmer - Wohn, Gell. Dfferten unter R. 332 an ben Tagbi.-Berlag.

3ch fuche moberne

Villa

in guter Lage au faufen und gebe dafür elegante Taulchwohnung v. 4-6 Zimmern in Etagenvilla. Offerien unter W. 332 an den Taabl-Berlag.

Villa

modern, oder geeignetes Umbauobiect, in auter Lage direct rom Beliker nesucht. Balde., wenight, teilweise Besiehbarfeit erwiinlicht. Offerten unt. K. 343 an Jaabl Berl. Billa eder Etagen Billa in Wiesbad. od, Connen-berg sofort zu taufen se-jucht. Gebe 5-Zimmer-Etage in Tausch. Angeb mit Breis u. Lage unter E. 333 Tagbl Berlag.

Haustauf.

Eingenhaus od. Hilla in guier Lage, aus Privat-band von Selbittaufer zu kaufen gelucht. 5-Zimmer-Bohn. mit viel Neben-gelag in gut. Lage, tann in Taulch segeben werd. u. sehr günstig. Beding. Offerten unter T. 318 an ben Tagbl-Verlag.

mit freiwerbenber Wob-nung zu faufen gelucht. Rable boben Breis Off. unter S. 333 an ben

Bäderei

Geldäftshaus nur in guter Stadtlage, pon Muslander genen

bon Ausländer genen bar su taufen gelucht, Offerten vom Bester unter 3. 333 an den Taabl.-Berlaa Rentables Wohnbaus mit Laden in guter Lage, su taufen gesucht. Preis-Offerten unter 8. 334 an den Taghl.-Berlag.

Al. Landhaus RI. Landhaus
mit Obst und Gemüsegarten, Stallung im
Taunus ober Abeingau,
elektr. Licht, sosort besiebbax, ober il ländl.
Bestung mit Obstgarten,
Gtallung, etwas Ader u.
Wiese, von Selbstäuser
zu kacsen, eventl, gegen
Hintersegung des Bachtsinses auf Jahre zu
rachten gesucht, Gest. Lit.
u. M. 332 an Taghl.-B.

Hintersegung, Differten
u. B. 321 Taghl.-Berlag.

Saus mit Case
au kausen gesucht, Gest.
Offerten unter W. 328
an den Taghl-Berlag.
Musslugs-Restaurant
oder Case

Russlugs-Restaurant

Cingenhaus od. Billa in guier Lage, aus Privat-band von Selvitäuier su faufen gelucht. 5-Zimmer-Bohn. mit viel Nebenselag in gut. Lage, fann in Laulch segeben werd. u. lehr günfig. Beding. Offerten unter T. 318 and ben Laghl-Berlag.

Ctagenhaus od. Billa in guier Lage, aus faufen gelucht. Offert. u. D. 322 Taghl-Berlag. Rl [exercs Fobrifaedande au faufen gelucht. ungehabt. 22×40 in und 6 m hoch. aus Eilen u. Beton. mit einem Blat van unspekadt 50000 am. Diefes muß aute Eilenbahn u. Schiffsverdindung baben. Sevorzug: Nobe Mains od. Echierftein, evil. gegiam. Bauplat. Off u. H. 330 an Taghl-Berl.

Gartengrunditud su taufen gelucht. Dff. u. U. 306 Tanbl. Berlag.

Garten w. daufen ob. su mieten gelucht. Off. u. E. 332 an den Taabl-Berlag.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Haus mit Weinkeller

gu laufen gefucht. Angebote mit genauen Angaben unter M. 325 an ben Tagbi. Berlag.

Die Immobilien-Agentur

Frau Gertrude Mager, Riehlstrafte 23, 1,

hat im Auftrage zahlreiche

Privat- und Geschäfts-Häuser

in den allerbesten Lagen der Stadt, an nur kapitalkräftige Interessenten sofort zu verkaufen.

Ein Hotel am Rhein.

Ein Haus mit Ausflugswirtschaft.

Eine Willa, darunter 15 Zimmer mit Möbeln.

Eine Willa, 6 Zimmer, Küche, Bad,

alleinbewohnt wird, mit Möbeln.

Ein Wassergeschäft in Vorort, vorzügliche Existenz, mit Wohnung.

Ein Schloß im besetzten Gebiet. Mehrere Schlösser in Bayern.

" Kinos in Wieshaden u. ausw. 5 Mansarden u. kl. Garten, welche Zahlreiche Grundstücke, als Bauplätze u. Gärten, in den besten Lagen.

Sprechzeit worm. von 9-1 Uhr, Telephon 5226.

Villen Wohn- u. Geschäftsin allen Preislagen. Rolf Lüer & Lo. 28 Langgasse 28 gegenüber vom Tagblatt-Haus Eingang Römerter 1. Telefon 3777.

Coder:

Spaniel-Riide

Brachteremplar, 10 Boch. alt. braun u. weiß, für

alt, braun u. weiß, für 2000 Mt, su vf. Zu erft. im Tagbl.-Berlag. Cz

Coofer Spaniel

Rübe, braun-weiß, 1 3., seiten schönes Tier, prw. su vert. Söchst a. M., Kaiserstraße 10. 1.

Deutsche Schaferhundin

Deutsche

Schäferhündin

Dreff v. d. Morgensonne-Tochter, la Stammboum, 9 Mon. alt. billig su vert. Dobbetm. Wies-babener Str. 70. Garten-

Goaferhund (Ribe)
umpantel, gu bert. Off.
Boffach 82. Sandt. berb.

Schäferhund febr treu, billig au pert. Romerberg 12

Engl. Schäferhund

S Bochen ali, au verf.
Al Freinkfurter Sie 8.
Schwerer Zuahund,
fast neue Stridmajchine,
40 Rabeln, au verfaufen.
Wattern, Bierstadt,
Korbergasse 1.

perfaufen. Bier Biesbabener Strafe

Bon meinen golbgeitt.

Doggen babe noch 2 Weibchen abzugeben, Gartn, Walch, Diltrift Königstubl 4.

Dobermann - Binider

Borbergaffe 1. wachiamer Sund erfaufen. Bierftabt,

von Selbstrefieft. zu taufen gefucht. Garten Bebingung. Bis Juli begiebbar. Offerten mit Preisangabe unter F. 382 an ben Tagbi.-Berlag

Vertaute

Brivat-Berfaufe Zigarren:

Seichaft mitti Umfanas.
aber aut rentier. au pt.
Not. Kapital ca 35 000
O. Engel. Abolitt. 7.
Birfa 50 Biund
Saaifartoffeln
absugeb. Miller, Rübesbeimer Straße 15. 4 St.
Tomatenvilanzen
absugeb. Brömier, Frantfurier Straße 122.
Ein antes

Lauf. und Arbeitspferd u gu perfaufen bei Klein, Marftraße 60. Tel 5069.

Ferfel

velauft Balfmuhle, Telephon 419.

Fertel perfaufen. Buttner, arnhorifitr. 34. Dib. 1

charnborftitt. 34. Mtb. Tracht. Eritlingsziege

Trächt. Eritlingsziege
su verfaufen.
Rrauß. Eigenbeim.
Bahnbolz.

Biegenl. 6 W. alt. für Juchtsw. vl. Sartmann.
Klovstochtrache 13.

Jiege sa verf.
Grod. Wetderfit. 12. Sth.
5 junge Legebühner
u. 1 jg. männl. Ente su verf. Körtbitrache 25. 1.

Glude

mit 10 reinrall, rebbuhnf. ital, Kliden u. 1 Kliden-lauf mit Unterichlung gu dauf mit Mefterburger, Bier-kadt, Taunusstrake 24. 1. 2 Gluden mit 14 u. 15 Kuden zu verf. Riffel, links der Lahnstraße.

4 gutlegd. Enten und
1 Enterich
biff. su verl. Stutters baben.
beim. Walramitr. 27, 1 I. ftrabe 35.

reinraffia. 6 28. alt. ab-

reinralita. 6 B. alt. absugeben.

Berger.

Schanze bei Mamboch.

Ein goldhaariger Affenspinicher. 7 Mon., Brachteremplar, billig zu vert.

Blatter Stroke 22, 1 f.

Eine Pinicherhündin.

3 Jahre alt, und drei Junge zu verf. heub.

Bierstadter Dobe 26.

Wolfsipige

Gelegenheits: tauf!

Ein Bolten mod, Damstite fehr preism., ein dunkelbi. Seidenkleid, ein fast neuer Heren Anzug.
Fr. Roth,
Ribetnstraße 91, 3.
Ein Kinderbut
u. Sommerfleidden 5. vl.
Bester, Scharnhorststr. 34. 114 3., reinraffig, vert. billig Bifder, Donbeim, Schwalbacher Strafe 10. Reuer eleg, bellblauer Tagalitrohhut

billig zu vert. Schneiber Schwalbacher Str. 3, 2. Duntelbi. Jadenfleib, Sommerbt. Zanemiete.
Sommermaniel u. Covercoat - Ueberzieber, fürs Alter von 16 J. preisw. abzugeben. Würtenberg. Kleitstraße 23, 2. Bl. Keitim vert. Birn-baum, Oranienstr. 54, 1 t

Graues Roktim (Oberm. 100) im Auftrag au verfaufen. Damenichneiber Böttiger, Reugzfie 22, hib. 1.

Benes buntelblaues Gabardine-fileid m. ichw. Seibe u. Frani-meißer II. Tagalbut au rerf bek. Agritt, 40, 1.

Trifot-Rleider und Blufen neu. bill. vert Stutter-beim, Malramftr. 27. 1 f. Foulard u. Jadentleib gu pl. Schramm, Raifer-Friedrich-Ring 11. Bart

D.: Stridjade

9 Monate alt, billig su baben. Raberes Bart

Regenmantel

su vi. Henk. Westendstr. 1
Caves, soit neu,
Schuke (36 u. 37), br.
Indenties beine Beile-lieid billia au verlaufen.
Mehner, Kerostrake 19 2
Aür Liebhaberinnen,
2. Mir. gans neue, aller-feinste echte Guipure-spike, Dand-Nadelarbeit,
ca. 7 cm br., als Carnter,
au verwenden, s. 525 Mf.
5. vs. Dif. B. 334 L.BL.

Huterhaltener eleganter Ungug u. Covercoat preiswert ju verfaufen. Anguf. Conntag morgen bei Cafparh, Baterlooftraße 6.

fraße 6.

4 aut erbalt. Munüge.
sowie Cutaway m. Weite
von verschiedener Größe
zu verschien. Schlievta,
Kesselbachitraße 4.

Munus, gran,
aut erh, Sommerst., seid.
bl. Bluse, wie neu. zu vt.
Node. Kheinstr. 107. Kip.
Mituns.

Reuer seldgrauer Anzus
und brauner Anzus ein
Gebrod zu vert. Weber.
Dokheimer Sir. 98. M. 1
Keldar. Unsus.
Dam-Chevr.-Stiefel (46)
u. Hausichube, nhotoar.
App., all. g. erh., d. z. vt.
Sosimann. Oranienitt. 8.

2 bl. Chev.-Muzüge.
2 Maichanz. 2 w. Blusen
sür 7-9iahr. zu vert.
Enders, Lehritt. 12. B. r.
Blauer Kammg.-Musug.
mittlere Figur, zu vert.
bei Trok. Blücherstr. 15.
Mittelbau 1. Stod.

Sut erbalt, Anzus
bill. zu vert. W. Wetel,
Estviller Str. 3. D. 1 r.

Munus
und gelbe Schuke. 16. b.
18jähr.. zu vert. Bode.
Gneisenaustr. 14. D. 1 1.

Wasch: 2ltnzug

Wasch-Unzug (beige) für 3-6iabr. bill. su vert. Emmerich. Dob-heimer Str. 83, Mitb. 1 L.

3ar Dirndl - Aleider echte bunte Tucher billig. Doub. Str. 83. Mtb. 1 I. Gett. Mädchenschuhe

Oell. Dinomeniame imm u. wh. Hr. 28—29. u. ws. Bitee-Mantel für 2—3j. su vert. Anjahn. Grillparserstraße 11, 2 v. 11—1 Uhr. Ein Baar ichwere Arbeitskiefel (Gr. 43) bill. Emmerich. Dozbeimer Str. 83, M. 1 N. Schaftliefel (45/46). n. seldar. Angua. gr. K., vt. Mrnold. Mettendir. 19 Weihe Stiefel für 8—10iähr. vert. bill. Icenroth. Pordstraße 18. Tennissichube für Serrn (Gr. 40). saft neu, au verlaufen. Koch. Röderstraße 40, 1.

Einige Original: Delgemälde

gu verlaufen. Rung, Scharnhorftftr. 2.

Reuer eleganter Store

Tilchtuch, Beinen, neu, Rosenmuster, 4 Mtr. ia., § 750 Mt., ichws. Tafett-Bringekfleib mit Tull, neu, für 600 Mt. su pert. Näb. Abeinblickstrake,

perf. Nab. Abeinblidlitake 1.

Delsnom,
bester Spar-Kochapparat,
mit Emaille-Topseins. u.
eil. Bräter sch. Klavierlampe für Betr. b. 4u vf.
Alschner, Albrechtstr. 11.2

Balustrade (Eichen)
au verf. Blum, Abolissbera 4. 1. 10—1 Uht.

Rofosläuser. 7 m. sehr
aut. Gaszuglüster. Mcs.,
Kopierpresse mit Koplerbuch, Küchenwage vert.
Bolz. Eleonorenitrake 9.

Rrachinallog Riana

Practivolles Plano nußb., freuslait., su vert. Mußt. Westenbstraße 32, Part.

National-Registriertasse

Labenthete, ca. 4% m la., (2.00×0.25×0.30 m). Gas · Zigarreu-Ungünder, Aufitelltiich. alles in tabell. Zustand,

B. Hilge, Lg. Echwalbach

Bücher: Regal nußb.eimit., für Biblioth. geeignet, ju vert. Gruber, Beftenbitrafie 15.
Ein natureichener

Bücherschrant für 6500 Mt. au vert. Schramm, Borditrafe 7. Sib. B.

FOR AMATEURS!

To be sold, in dollar-worth, Bible 17 th. century, both testa-ments, illustrated with the pictures of the dukes of Saxony, besides pictures in each chapler. No second hand! Particulars u. Nr. 2148 ou Haasenstein & Vogler, Darmstadt.

hollander o. Edijonph su perfaufen ober au taufden gegen

Rinematograph

mit Rollen. Gegulich, Idaerstr. 4. Mitrostov m. 60 soolog. Bräparaten vt. Schmidt, belenenstraße 11, 1, von 11 bis 4 Ubr.

Brism. - Feldsted.

Beik. 6 × 24. mit LederEtui, neu vertauft
Erpen.
Berlin - Salensee.
Auguste-Bistoria-Str. 5.
Ein ant erhalt. Kallenschrant zu vers. bei Feldmann. Kl. Langasse 2/4.

S. Stod. 3u besichtigen vorm. von 10—12 libr.

herrnzimmer

bunfel Eichen, saft neu, vertauft Bbil Soraczet, Eltville, Münchsmüble, Biedermeier-

Egzimmer neu, best. ous Büfett. Kred., st. Diener, rd.Aus-siehtisch, 4 Stühlen, ver-bältnisseh. sotort zu verk. Anzul. ab Montag von 1—3 tägl. Abr. zu erfr. im Taghl-Kerlag. Dd

Speisezimmer ichwer Giden, neu, vert. Schlafzimmer .

fompl. nen, weiß lad., 2 Betten, billig zu verf. Des Combes, Forifitt. 33. Gisenbeim, Ebailelongne, neu. billig zu verfaufen. Merten, Blücherste. 9. 2. Bettkelle mit Matz. u. Keile zu verf. Klee, Karlstroße 2. 2 t. Küchenichtant. Tich, 2. Stüchenichtant. Tich, 2. Etälbie für 1000 Mr. zu verf. Steenobl., Dellemundstraße 32. Ein gut erb.

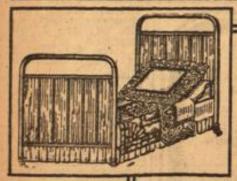
in aut erb Doppelspänner-

fuhrwagen D.:Striciacie
mit Brüneler Spiken,
Brujen, D.Girobbute, lowie Heren. Sirob. und
Tilgabite (Gr. 53) billig
au vf. Etern, Neroltt. 43.

Bellet elegantet bidle
Brüneler Spiken,
Brüneler Spiken,
Brüneler Spiken,
Brüneler Gpiken,
Brüneler M. Dorft.
Borderachle für leichte
Raaen preism. zu vert.
Beide, Belenenstr. 8. Dib.

Borderachle für leichte
Raaen preism. zu vert.
Beide, Belenenstr. 8. Dib.

Dorbetm. Obergalie 2.



Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Beste Qualitäten. - Aeußerst gestellte Preise. - Streng reelle Bed enung.

In unerschöpflicher Auswahl:

Messingbetten Stahlrohrbetten Kinderbetten Holzkinderbetten

Eigene Anfertigung aller Bettwaren unter Verwendung bester Stoffe und besten Materials.

Steppdecken la Satins, beste Füllungen . Mk. 1650, 1275, 1075, 875

Daunendecken garantiert daunendicht, feinste Spezialarb. Mk. 4200, 3300

Daunendecken in Seide.

Wolldecken ungewöhnlich preiswert.

Wollmatratzen dreiteilig, mit Kopfkeil . . . Mk. 1450, 1350, 975, 750 Seegrasmatratzen dreiteilig mit Kopfkeil . . . Mk. 1350, 1250, 875, 650 Schafwoll-, Kapok-, Roßhaarma ratzen. Deckbetten, Kissen, Bettledern, Daunen. Langjährig erprobte Spezialqualitäten zu sehr niedrigen Preisen.

Betten-Spezialhaus Buchdahl, Bärenstrasse 4.

Bierfinige Gportfarollerie

mit Berbed, Scheibe. Gepacifiander. Lederposster.
au versousen. Mabe:
Unterbreiten 2,60 m sa.
84 cm br. ferner Opelrennwagenfühler. zu vert.
Siebel.
Kustup-Krentaa-Str. 19.
Kleiner Letterwagen,
Kinder. Babew. Kinderwagen. Deden, Ueberzieh.
für 14-18iabr., alles fah.
für 14-18iabr., alles fah.
neu. zu vert. bei Auer.
Taunusstraße 26. 2.
Fleue Leiterwagen z. vl.
Robbach. Schierst. Str. 29
Zrädr. Sandwagen
zu versaufen bei Hölzer.
Kheinstraße 89.
Eleg. weißer Kinder-

Clea. weiher Kinder-wagen mit Matrabe su vert. Allin. Scharnhorft-ftrake 26. Part, r. Ein aut erhaltener

Rinderwagen

un verfaufen, Betenring 14.
Elea w. Ainderwagen (Brennab.) su verfaufen.
Nab. Banmann, Webergalle 49. 2. Stod r.
Seller Kinderwagen,
gut erhalten zu verf.

Donbeimer Str. 20, 5. Donbeimer Str. 20, D. 1.
Rinbermagen, jebr gut erbali... su vert. Reinbold, herberftr. 1. B Sportmagen ju verl. Beller, Stiftftrage 29

Neues Torpedo-And (Renner). Mod. Majland-Minchen, su verfor fen. "Rhenania". G. m. b. S., Martfolon 3.

Serren-Rab,
in gutem Zustand, billig
su verf. Schmidt, Dreis
weidenstraße 2. Sout.
Ein fleineres, gut erh.
Babrrad
zu verf. Bieil, Große
Burgitraße 19.

Sahrrad (Renner) prw. 3u vert. Erdmenger, Drubenftraße 5. 1 lints.

Herrenrad billig su vert. Sajel, Borthitrafie 15, 4, Gut erhalt. Jahrifuhl für 3immer u Straße au nf. Unfr. Dr. Bengler Grok-Gerau. Etrifmajdine

Ctrisfmaschine
(6/45) su verfaufen.
Debusmann.
Debeimer Straße 171.
Faben-Cinricht, su verf.
Chrift, Nerostraße 43, B

Cioschrans
mit Auslas billig au
versaufen. Möblimichel,
Körnerstroße 2.

Ein Borzellanosen
gröheres Quantum

wertzeugtisten

mit Berichlus u. Bierdes geichter verlauft M. Ribel.
Blatter Straße 168.
Gut erholtener Sotelwärmichrant.
1 Gasbeisofen. 1 gebr. Resiel vreism absugeben. Sotel Bartler Sof.
Sviegespasse 9.
Gasberd (Junf. u. Ruh), jast neu. Ifam., mit Gestell absug. M. imberger. Moelheibstraße 61. 1 St.
Eine wenig getrauchte

Wäschemangel

auf Auf vert v. Langers mann. Rolenstroke ?

Tevride (3x 4 m), weißt.

Eleftz, Deiklust Dulche (Balte) u. Fahnenschild zu vert. bei F. Stünfen.

Dosheimer Str. 18, A. Stünfen.

T Stanberser, 1 Erfetzneitell, 1 Berd zu vert.

Etaubner, Adleritz, Eb.

Für Schreiner!
Gebr. Furnieripindeln mit Golgisindeln zu vert.
Sagan u Krotoichin.
Wellristraße 12.
Ede Gelenenstraße
32% Witz., Azid. Wassersieitungsrohe, ein neueo Mollerfaß und Bobnewstangen zu verfaufen.
R. Kramer,
Mauenthaler Straße 6.
Schmiedeeil, Bentilator zu veck. bei Bollmer,
Bertramitraße 21.

Uhornstamm

Meter 5,60 su 0,42, su vertaufen. Schliefs Sof Riederwalluf (Rheingau) 2 gr. Sarraffe su perf. B. Maver, Delaspecitr. 8 Bahntisten

an pertaulen bei Erner. Eine Grabe Dung au verfaufen, Wellrintol

Pferdemist au vert. Lubwigftraße 6.

Sanbler-Bertaufe Ein ar. Boden neue u. auch egrtagene Frad., Schrod., Eutawav-Unsüge eingetz. lieberzieber. Schrod., Eutawav-Unsüge eingetz. lieberzieber. Schlusfer u. ichwarze Holen bill. abunaeben. Alle Gort, Herrensfleider werd. hier angestauft. Steimann. Nauensthaler Strahe 7. binter der Kinafirche.

Moderne

Shlafzimmet

in allen Großen u. Gorm-

Rüchen · Einrichtg. rund vorgebaut, von 5000 Mart an. Größte Auswahl in

holz- u. Metall-Betten prachtvolle Mobelle, su noch niedrigen Breifen.

Matraken in allen Gullungen, in beften Stoffen, ju außerft billigen Breifen.

Dedbett. u. Riffen in großer Auswahl. Diwans, Chai, elongues

billig. Bauer

Wellritstraße 51. Speisezimmer

tl. bochmod. Eiche, sol. Gacettglas, berrenzimmer, do., mit 3teil. Bücherschr., Echlatzimimer, dr., Sain. tompl., ante Rüche. div. Cins. Möbel, wie vornehme schwere Bolltergarnitur. Laschending. Ediferiolas, Büsett, Kred. Aussiehtisch. hobe Stühle m. Leder, Rushd. Bücherschr., d. Sim. u. Spieltische, 2 iehr hobe Bieller. ichte. 2 iehr hobe Bieller. Ichesel. at. Wachtliche. Teppich (3×4 m), weißl. Möbel vert. Möbellager Haas, Dotheimer Str. 25 Lelephon 5887.



Günzburg, mainz Schulftraße 64 Tel. 915.

Gleftr. Babn. Ralfertor.

Billiger Mobelverfauf! Sofagarnitur mit sechs Seffein, Ar. Spiegel, amei caale Betten, Küchen Eint, berich, Schrönte, nol. Kommode, Bertita, Eisicht., Badewanne bill. au verlaufen, Schornborf, belenenitraße 29.

Echlafzimmer

2 Betten, mit neuer 3teil. Bollmatr. sehr mobern. für 11 000 Mt. zu vert. 1 Regulator. 1 Korbsein 1 pol. Tisch, 2 Sessel preiswert. Blobel, Gold-gasse 13. Angusehen von 10 his 2 Uhr. gaffe 13. An 10 bis 2 Uhr.

Lich. Schiafzimmer dill). Collufilititet dreit. Spiegelicht., Toil, mit Marmor u. Spiegel, Nachttische, einz. Betten, Rommod., Kirichb.Steg-u. and Tilche, 6 gleiche Stühle, ichwarz u. nusd., pol. Hertiko, gr. Bicher-ichrant u. do. Schreid-tilch (Krachikud) febr preiswert zu verkaufen. Graubner. 3 Ablerstrade 3.

hochm. Speisezimmer bis 2.05 bt. Herrnzimmer 618 2,20 bt.

> nur erfift ffige Bobritate, zu billigften Preisen. Much für Biebervertäufer.

Movelvertried B. Offermann Riarenthaler Strage 4. - Telephon 2188.



Für Möbel-Interessenten!

Es ist Ihnen heute

Gelegenheit geboten, weit unter heutigem Preis erstklassig gearbeitete, hell eichene

kempl. Schlafzimmer zweischlafrig, mit großem 3türigen Spiegelschrank, Waschkommode mit ec tem

weißen Marmor-Spiegelau'satz, zu kaufen. Möbel-Zentrale

gr. altdeutscher eich. Bufetischrant gr. felten iconer Sirichlopf gr. alterfümliche Trube altdeutsche Rommode mit Schrant 1 tompl. 3 fache Bierpressionsleitung Zinnrohr, 3 Mtr. lang zu verkaufen.

Junt, Schlangenbad, Rheingauer

Eiserne Treppe

1.20 m breit, 3,00 m Stodlibbe, Gelanber-Dolghand-lauf mit 17 Eichenholgtr tien, fofort gu verlaufen.

Schlosserei Schon

sechssitziger, komfortabler Tourenwagen, in bestem fahrfertigen Zustand sofort billig abzugeben. Adam Hofmann, Biebrich a. Rh.

Gebr. Herrenfahrrad auterhalten, au berlaufen. Roth, Gebanftr. 4, 3.

Laden : Einrichtung

beste'end aus 1 großen Schrant mit Schiebetüren, 2 Schränten, 2 besgi ichen mi Glastüren, 1 Bandregal, 2 Th ten mit Glasauffah, 1 Bandfchant mit il. Gefachen im Auftrag ju vrtaufen. Bu besichtigen mittags zwischen 2 u. 3 Uhr.

Molter, Ellenbogengaffe 12.

Raurgelude

Bu taufen gejucht Geschäft

eptl mit Daus, am liebft. Seifen, Barfumerie ober Konfituren. Offerten u. D. 335 an ben Tagbl.-Berlag.

Lebensmittel. Geidaft autachend au taufen ge-fucht. Off unt. 3, 334 an ben Tagt 1-Berlag.

Brillant DH. D. 320 I.Berl.

Gegenftande lauft C. Strud, Golbichmieb.

Untifes Gilberfervice

für Raffee und Tee wird gleich gefauft. Risbeth, "Brimapera". Bimmer 20.

Frad-Unzug u. einzelne ichwarze Sole, ichr gut erhalten, für gel. mittelgrobe Figur zu faufen gelucht. Off. unter F. 326 an den Tagbl.-Bl.

Wäsche, Möbel.

Dedbetten, Rillen, Gard., Deden, Gold- u. Gilber-jachen, Jahngebiffe, Auf-itelliach. Bestede, Berchter nim. tauft zu den höchsten Tagespreifen D. Sipper

Riehlstraße 11 Telephon 4878. Gut erhaltene

herrenileider

1 Sangematte, Daunen-bede. Stebletter u. Bier-tobientaften au tauf gel. Schramm. Kaifer-Griedt.-Ring 11. B. Tel. 4172.

Sänger fucht su Stubiengmeden

Biano cher II. Flügel von Bert-ichaft zu taufen. Breis-Offerten unter Q, 328 an den Tagbi Berlag.

Rlavier

ichwars, treussaitig, su taut, gelucht von Brivat. Offerten unter D. 319 an ben Tagbl. Berlag.

Adtung!

Bon ig. Brautpaar ein nut erb. Biano preiswert aus Brivathand zu tauf, gelucht. Offerten unter I. 323 Tagbl.-Berlag. Beff. Alavier

ober Stunflugel au taul'in gejudt. Steuer übernimmt Rauf. Off, an Mme. Etienne, Taunus-ltrafte 49. 1 L

Orientalisch od. deutsches Fabrik.. für eignen Gebrauch v n Privatherrs haft kaufen gesucht. Off. unter S. 321 an d. Tagbl.-Verlag.

Bable bob. Breis für Schreibma fchine. Rirdualie 19. Jel. 554.
Schreibmaschine

su taufen gefucht. Gulsberger. Abelbeibftraße 75, T. 772

Edreibtild ameritan. Rollpult, su faufen ober gegen

5dreibmaf hine

Sande u. Reijetostet, sowie Schieksförbe taust zu hoben Breisen.

Rheingauer Sof.

Offiziersleim.

Distribulation gesucht. Andersteld.

Sof.

Offiziersleime

seidander-Dolzhand ju vertausen.

Offerten unter L. 316 and den Taabl-Berlag.

Joseph Breisen.

Joseph Tel. 3964.

Offiziers unter L. 316 and den Taabl-Berlag.

Joseph Breisen.

Joseph Telag.

Joseph Gröke 6×9 bevote andet.

Joseph Telag.

Joseph Gröke 6×9 bevote andet.

Joseph Telag.

Joseph Telag.

Joseph Gröke 6×9 bevote andet.

Joseph Telag.

Joseph Te

Unprobierpuppe 44 mit ob ihne Geltell au fauten geluch. Schriftl. Angebote nach Sebanfirake 13. 1. Saedtler.
Untiquitäten

eingelegte Möbel

Rommoten u. Schränfe, Beri. Tepvice, Gemälde, Brillauten und Berlen gegen lehr hohe Preise nur von herrichaften au taufen gelucht. Offerten unter E. 284 an ben Tagbl. Berlag.

Bur Ein ichtung einer eigenen Bohnung in

Wiesbaden fuche ichones

Speisezimmer. Schlafzimmer

Herrenzimmer ebenio guterh. Cingelftude von herr chaft ju faufen. Breitofferten unt. B. 329 an ben Tagit. Berlag.

kauft höchstzahlend S. E. Sipper Oranienstraße 23 Tel. 3471.

Shlaf3'mmer au hobem Breis gelucht. Offerten unter IR, 303 an ben Tagbl-Berlag.

6hlafz.-Einrichtg. Breis bis 25 000 Mt. au faufen gefucht Off. unt. M. 327 an Tagbl.Berl.
Suche au faufen aus autem baufe

Speilezimmer I herrenz. oder falon gutes Piano u. 2 Tepp de iomie dip, bell cinacine Möbelktide n. Bortieren. Erbitte ichriftl. Off an Monfieur Ban-Boed. Leffingliraße 7.

2tur. Rleiderichrant in autem Zustand au tausen geiucht. Off mit nah, Angaben und Preis u. 78. 335 ar. Tagbl. W. I Cola od. 1 Chailel, evtl. mit Dede u. ein Kleiberichtank, gut eth., von Brivat au angemeilenem Preis au tausen gelucht.

Rempler, Studerstroße 31. 1. Stock

mit Marmor u. Spiegef-aufias zu faufen gelucht. Abrelie zu erfragen im Taobl-Berlag Da Gut erh. Matrahe

au taufen gefucht. Ainder-Sportwagen aut erh. su faufen gel. Rint, Langoaffe 16. Guterh. Anabenrad für 9t. paff, su tanf. gef. Sobmuth, Retotal 6 91 34 laufen gefuht 2 Muto-Seiten aternen. Gleich

müssen Sie zu mir kommen, wenn Sie aus meinem heutigen, ganz besonders vorteilhaften Angebot in

Speise-, Herren-, Schlafzimmern und Küchen

Nutzen ziehen wollen, warten Sie nicht lange, sonst sind die Vorräte vergriffen.

Spezial-Möbelhaus Wiesbaden, Rosenkranz, Blücherplatz 3.

lafter= Ramme

selucht. Offerien unter I. 332 an ben Tagbi. Jedes Quantum brauchbare

tauft ftets su bochtem Tagespreise Rlaidenbandlung

Roonite 4. Telephon 5173, Lager: Borditrabe 7. Beftellungen m. abgebolt.

Romposterde
Quant, zu fauf, gel.
Bartbelme, Bierstadt,
Firdealle 1.

Refluche. Angebote unter 5, 326 an Tagbl. Berl.
Karren zum Sade abitragen gesucht.
Seerobenstraße 19.

Rinderftublichen, gut erb., su faufen ges. Runte, Querfelbftt, 5. 3—4 Fenster

1 m boch, 1.5 bis 1.6 m breit, su taufen gesucht. Off. u. G. 328 Tagbl. 281.

Papier Flashen, alte Euster, 3int . Badewannen. 3im. mer. u. Badedfen finst tu böchit. Br. D. Sipper. Niehlstrake 11. Tel. 4878

beim Umzug!

Eugen Rlein
Roonite 1. Beichte gebr. felernbe

Rarre

Badigelude

ober geeignetes Lotal in Biesbaben von folventem Räufer su pachten ober taufen gejucht. Dif, unt 2680 an Mas Sagienftein u. Bogler, Wiesbaben.

Berioren + Gemmden

Kaufmännische Privatschule Herm. & Clara

an der Luisenstr. und Abendkurse.

Allerhöchst : Preise zahle

Brillanien, große und kleinere Objekte Platin-, Gold-, Silbergegenstände (auch in Bruch)

Kaufe als Fachmann

ehne marktschreierische Reklame Platin, Gold-u.

Silbersadı, Ketten Ringe, Bestedte, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee

und dergi. reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekan t reell kurrenzlos hoh. Preisen.

Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäffein

Obere Webergasse 56. (Christl. Firma). Tel. 1506.

Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Perlen, Juwelen

Platin, Gold-u. Silber-

Gegenstände kauft zum Tageskurs

Leon Sorkin

6 Marktstraße 6. Tel. 3912.

Verkäufer sind luxussteuerfrei.

Zahngebisse T goldene Herren- und Damen-Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen, Bestecke usw.

Artur Zyinick, Wagemannstr. 14.

Runftgegenstände aller Art Untiquitäten (auch Möbel) Orientalische Teppiche

unter ftrenger Berichwiegenheit gu guten Breffen.

Kunfthandlung Nathan Heb Inhaber: Leopold Seg amilich beeibeter Gadyberftanbiger. Gegr. 1844. Bilbelmftraße 16. Tel. 182.

Perser Teppich und 2 Brüden

gegen Liebhaber-Breis nur aus Bribathanb gu laufen ge nicht. Offerten unter D. 284 an ben Tagbi.-Beriag.

Ausgekämmte Frauenhaare M. Rorting, Große Burgftrage 8, 3. Stod, fein Laben.

Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen K. Piroth, Frankfurt a. M., Altegasse 29, 1. Tel. R. 2142. Kein Laden. F200 Auch Sonntags zu sprechen.

Alte Zinngeschirre

Teller, Schüsseln, Kannen, Krüge etc. kauft höchstzahlend

Fliegen, Wagemannstr. 37.

Herrichaftsmöbel.

Ranfe von Serricaften bbel, gange Ginrichtungen, Radiaf e, Borgellan ufm. gegen fofortige Raffe.

Neroltt. 18. Zimmermann. Tel. 3253

Bein

Kirchgasse 22 Beginn neuer Kurse Anf. u. Mitte jeden Monats. Für Nachm. Eintritt jederzeit.

Berichiedenes

Erfinder erhaften auffl. u. anrea Broich, m. Gider-heitsrepers über F 72 100000 Mart

bei Beiterbreitung eines Erfindung ober Ree 21d Geng Cullel Di 50.

Ubonnement (Staatstheater) für jeht ober später zu taufen ge-jucht. Gest. Offerten unt. g. 330 Taght.Berlag.

Damen und Herren

meldie Freunde b Ratur find und ben Brobfinn melste den den ge-lieben, finden ben gemunichten Anifilus in biel. Manderflub. Off, u. E. 328 an Taabl. Berl.

Rind

con 3-9 3 nimmt bei einmal. Abfind, finderl. ig. Ebepaar, in geordn. Berhaltn., als einen an. Buldriften unter E. 332 an den Tagbl.Berlag. Bleig. lelider u. braver

Witwer

wünscht mit anftändigem Mädchen, Witwe ohne Kinder nicht ausgeschl., sweds heirat befannt bu werben. Antwort unter B. 334 an den Tagbl. Bi.

Gegenwärtig hier zur Kur!

weilende Damen und berren ber erften Gefe.lichaftstreife beguftragten mich, pallende Bartien zweds Che

au luchen. Frau L. Dieg Wwe. Gröutes internationales Che-Bermittlungs-

Ebe-BermittlungsIntitut am Blate,
Luilenstraße 22, 1. Slod.
Televbon 1580.
Echweizer, Amerikaner,
Holländer, Damen und
Gerten, b. 15 Million.
Cink., i. beirat burch
Dame d. 1. Gesellschaft.
Off. u. "International",
Ann.-Erv. Frenz, Wiesb.

(.Y.) vermittiung für alle Stanbe bisfret und reell!

Wehner atiftr. 38, 2. Gegr 1904 Berjöulicher Auftrag

Bornehme dieft. Anbahn, ibeal. Ehen burch meine Bezieh, die zu den ersten Gesellchafiste. Damen m. arok. Bermög., sow. reiche Kabritanten-, Gutebel- u. Landw. Lachter. wo Einh. erw., deanste. mich. pass. Chen zu oerm. Bermittle auch in iüd. Areiten.

auch in tüd. Kreifen.
Fran Ella Tischler.
Grabenitrake 2 2 StockBeilere Witwe,
45 3., m. ichon. deim w. die Belanntickaft eines austt. deren. a. Witwer, in sich. Stell... aw. deirat. Off. u. 6. 327 Tagbl.-Wi.

Bitme, affeinftebend, in ben 30er Sahren, minicht

mit nur vorrehmen, gut fituiert. berten befannt 3. werden dweds heirat. Offerten unter B. 327 an den Taabl-Beilag.

Israel. Heirat.

Suche für m. Ber-manbte, Ausland., anfangs 20, gelifb., biusl. ersogen. pail Bartie mit feriöfem tücht. Gelbäftsmann Mitaift 500 600 000 Offerten mit Rift unter U. 967 an ben Laabl Berlag



Detrat

m. geb Dame anf. 40 m. cleg. Seim u Mertverm...
in. bell. Serm in siderer Stell: Off. n. W. 313
an den Tagbl.:Berlag.
Gutsbeithers-Tochter, hübich, gr. Bermögen u. Lebensmittel. l. Deirat. Offerien unter S. 333 an den Tagbl.:Berlag.
S. f. e. liebe Befannte, Ende 40, ev. geichäftstücht. m. Aussit u. Berm., m. geb. Serm. best. Beamter oder Kausm., in sich. Stell. (auch Biswer) i. Alter v. 50—55 J., am. Seirat
i. Briefm., au treten, Bestutzer

i. Alter v. 50—55 J., sw.
Seirat
i. Briefm au treten. Berusem. Verm, verd. Anst.
nichtansn, Mitteil. über
Beruf erd. u. M. 1496 a.
die Ann.-Erped. Abels
Müller, Mainz, Etrengite
Berichw, sugel. u. verl.
Bermög, alt. Serr
wilnicht Betanntichaft m.
hübicher Dame awechs
beirat. Gest. Offerten
unter A. 961 an den
Tasbl. Berlag.
Geb. Lub., häust eta.
Dame.
22 Jahre. ich, hattliche
Erich. m. tadest. Bernin
bord. Dif. unt D. 322
an den Tasbl. Berlag.

Junger Mann.
24 Jahre. en, im Dotelsfach tätig. groß. wünschie
hie Befannischaft einer
netten großen Dame zw.
Che. Offerten mit Bild
unter B. 322 Tagbl. Bil.
Briwatier,
alleinstebend, ledenstr.
60er. Berm. ca. 180 000.
cig. Beim. möchte Dame
in äbnl. Berd. debenstr.
60er. Berm. ca. 180 000.
cig. beim. möchte Dame
in äbnl. Berd. debensbund
tennen lernen. Off. unter
11. 318 Tagbl. Berlag.

Mitte 40er 3. Teilhaber einer Firma, mit 16jabr. Töchterchen (noch Lygeum bel.) lucht anit. Witwe, geichied. Fran, fennen zu lernen, zwedo bald. Heirat

Bermög, ermunicht. Gefl. Cfferten unter DL 333 an ben Tagbl.-Berlag.

Junger herr lucht ichones Madchen, arme Baile bevorzugt, aweds beirat tennen su icrnen. Bild-Offerten u. I. 338 an ben Tagbl-

Witwer

Sandwerfer, 39 Jahre, eng. 2 Kinder (10 13 3.).
mill mit älterem Fröul, ober Witme ihne Linder in Befannticaft treten auceds Ehe. Bild ge-wünfett, wird surudgel. Offerten unter E. 335 an den Tagbl-Berlag.

Bekanntmachung.

Aus Anlah der Rennen auf der Wiesbaderer Kennbahn bei Erbenheim am 14, 17, und 21. Mai wird zur Regelung des Reit- und Judevertehrs für bie Zeit von 2-3 und 645-316 Uhr nachmittags

icigendes bestimmt: 1. Die Brantfurter Strage Ut für Reiter, Rab-fubrer und alle nicht der Berfonenbeforberung

tienenden Sabrzeuge verbaten.

2 Der Durchgangsverkeht von Kabezeugen auf der Frankfurter Straße, von der Rheinstraße bis zur Gemarkungsgrenze (Ziegelet Birk), ift in der Zeit von 2-3 Uhr nachmittags für aus der Richfung Erbenbeim tommende und in ber Beit von -3% Ubr nachmittags für alle aus ber Richtung

Bierbaben fommenbe Sabizeug: perboten 3. Camtliche Rraftfahizeuge (Automobile) haben

3. Samtliche Kraftfabigeuge (Automobile) baten auf der Fahrt sum Rennplas und surüd den Fohrbamm ter Frankfurter Straße längs der Berdkante des füdlichen Bürgersteiges zu benuven.

4 Samtliche mit Pierden bespannte Personnfukrwerte haben auf der Fahrt aum Rennplat und aurüd die Mitte des Fahrdammes der Frankfurter Straße zwissen des für Kraftsabraeuge bestimmten

Etrake awischen dem für Arnitiahraenat bestimmten Wegeraum und dem Straßenbahngeleife zu denugen.

5. Sobast dei mehreren des us 3 und 4 genannten dasselbe Biel verfalgenden Fabrzeugen eine Reihenfolge von 3 und mehr Kahrzeugen entsteht, bat iedes neue binzukommende Fabrzeuge entsteht, dat iedes neue binzukommende Fabrzeuge sich dem letten in der Reihe anzuhulflegen. Kein Juhrzeug durf aus der Achte ausbrachen, vorfahrende überholen oder sich in die Reihe eindrängen.

6 Samtliche Kahrzeuge durf i tur mit mäßiger Weichwindigeit fahren: Kraftschrauge nicht über

Mejdmindigfeit fabren: Rraftiabrequae nicht über

15 Kilometer in der Stunde.
7. In der Franklurter Straße ift das Halten und Aussteigen der Anwohner dies anbedingt ersteilerlich macht
Insbesondere ist den Anordnungen der Polizei

beomten unweigerlich Folge zu leisten, namentlich, nenn sie durch Erbeben der rochten darb das Zichen zum "Halten" geben, was hauptsächlich bei der Einfahrt der Strasenbahnwagen aus der Abeinstraße in die Franklurter Strase erforberlich merben mirb.

Buwiderhandlungen gegen biefe Bestimmungen werden auf Grund der Straffenpolizeie Becordnung vom 10. Oftober 1910 mit Geidstrafe bis zu 300 Mt. an beren Stelle im Unvermogenstalle cine Daft-

Biesbaden, ben 10. Mai 1922. Der Baliger Briffbent: Rraufe,

Starke die Nerven mit trocken Fichtennadel Badetabletten

Wir retten Jhre Haare

Senden Sie sof, zur mikroskopisch. Untersuchung, unter fachmannisch. Leitung, Ihre ausgekammten Haare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Vorschr. für Ihre Haarpslege.

Untersuchung und Vorschrift kostenles. Kur- und Heilanstalt Schloß Falkenberg

Bedeutendstes Institut für Haarwissenschaft.

"Angewandte Runst Wiesbaden" 6. m. b. 5 Leipzig Schlofigaffe 11 Frontfurt a. III. Petereftr.1, Erl. 6.835 Raumfunft. Runftgewerbe.

Grabdentmal- .. Friedhofstunft Wiesbaden' Bartentunft. Werbetunft. de Leitung: Kurt foppe, Arditett b. W. D.

amenhüte-Unterricht

Gründliche Ausbildung im Putzmachen, Damen können ihre Hüte und Pelze selbst arbeiten.

Damen-Hüte

werden nach den neuesten Modellen schick angefert.
und umgearbeitet. Billigste Berechnung. **Antonie Heinemann**

langjahr. Direktrice in ersten Frankfurter Hausern. Sedanplatz 9, 2, Ecke Weißenburgstraße.

Tanzen lehrt j derzeit (auch Sonntags) in einigen Stunden ungeniert (auch altere Personen).

Tanzschule Klapper Kl. Schwalbacher Str. 10 (Eingang Mauritiusstraße).

REINER WEINBRAND IN FRIEDENSQUALITAT MARKE:

Bertreter: Otto Begel, Wiesbaden, Billowitrage 15. - Telephon 2339. F 136 J.STUCK-NCHF.A.G. WEINBRENNEREIEN HANAU 1/M.

Unterriat

Prattilden Deutschen Konversations-

Unterricht erteilt in-tellig. Auslandsbeutider. Unfragen unt. 6. 335 an den Tanbl-Berlag.

Deutider Unterricht, Rebefunft Bortt., Befeit. v. Stimm- u. Sprachftor. Anna bemme Bever. Drubenftrake 7. 1 St L.

Briogeftunden in englijdem Unterricht werben erteilt. Off. u. S. 328 Tagbl.-Berlag.

German, French and Spanish taught by experienced Englishman. Apply under H. 385 Tagbl.-Verlag.

Tidedijd Berlit . Soule,

franzöllichen Unterricht pon Brofeffor, dipl. Off. 11. D. 331 Tagbl Berlag.

Ruffifd, Deutid. frangöfifch. Stalien. Magige

Breise. Thelemannstr. 7, 3 von 5—7 Uhr. Ruftider Unterricht wird von is. Dame er-teils Offerien u. F. 323 an den Taabl. Verlag.

die perfett Engl. Frans., Kussisch u. Bolnisch be-berricht, sucht Stunden oder Uebersekungen. Off. Finden, Taunustraße 8, bei Brauer. Tel. 6016. emmen, Neugasse 5.

Französisch Englisch Stenographie Buchführung

Schreibmasch, verleiht Übersetz.-Büro, Beeldigt. Allemande sérieuse voudrait voyager comme interprête. Off. s. U. 328 au Tagbl.-Verlag.

Seb. junge Dame, Fransössen, erteils Unter-richt und Konversation. Off. u. Z. 335 Tagbl. VI. Unt. in Französisch w. ert. Blumenstraße 10.

3g. gebild. Deutiche, 6 3. wünicht Franzofin au lern., zm. Sprachen-ustauich. Offerten unter 8, 328 Tagbl.-Berlag.

Solländerin für Konversation von Offerien unter U. 327 an ben Tagbi. Berlag.

Rlavier-Unterricht wird gründlich erteilt Ballufer Strage 3. Bart.

Kurhaus Hofheimi, Taunus

/ Bahnstunde von Frankfurt a. M. F137

Sommerkur für Erholungsbedürftige und nervös Erschöpfte. Maßige Prei Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss.



der Ausflug am Wochenende. km. von Bingen. Telephon 31. Beste Verpflegun: 10 km. von Bingen.

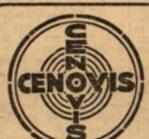
Familien-Penjion "Unne-Roje" Niedernhausen i. T.

- Conone Ausficht 84. herrlich a. Balbe gelegen, 10 Min. v. Bahnhof. Gute Berbflegung. Moberner Romfort.

Druck-11. Jempostpapiere

Prospekt-, Bütten- u. Durchschlagpap., Postkarten-, Bristol-, Elfenbein-, Schreib- u. Löschkarton in allen Stärken. Pergamyn, Purg.-Ersatz und alle Seiden-u. Packpap. in Rollen u. Bogen zu billigsten Preisen auch bei kleiner Abnahme. Leistungsfähigste Be-zugsquelle für Druckereien u. Großindustrie.

H. A. Rohrig, Papierlager Hermannstraße 15. - Telephon 3260.



Malzkaffee, Kornkaffee,

Haferflocken, Hafer-mehl, Haferkakao, Suppenwürfel, Erbs-wurst, Fleischbrüh-würfel, Speisewürze, Extrakt,

F 200g = die Qualitätsmare. == "Cenovis"-Nährmittelwerke, G.m.b. H., München.

Saatte rtoffeln Original Helios

ertragreichste Spattartoffel, ab Lager Ringofen am Bahnhof Erbenheim in jeder Menge, p. gtr. 280 Mt. Rreisfartoffelftelle.

500 3tr. Saatfartoffeln biverje Gorten jum Tagespreis.

Nass. Lebensmittel:Zentrale Bellritfirage 33.

Futterkartoffeln

in fleineren und großeren Mengen verlauft Friedrich Ceip, Schwalbacher Strafe 67. Lelephon 6439.

Tinha teach

Die Befichtigung ber Darmftabier Bant muß auf Mittwoch, den 17. d. DR., nachmittags 4 Uhr, verschoben werben.

Der Borftand.



Alleinverkauf Wiesbaden Franz Schellenberg Kirchgasse 33

÷ gogr. 1864 Kataloge kostenlos.

fährt

Fernruf 2640 und 88.

DUDKOPP-FAHRDADER

Viesbaden - Wellritzstrauer?

Ersatiteile Reparaturen Jubehor

241

Architetten: und Ingenieut : Berein | Sonntag, den 14. Mai, vorm. 11% Abr, in der Aula des Luceums II, Bortrag von Brof. Th. Schneider: "Die nassaufiche Landeslirche und ihr Befenntnis."

8 Lichtbilder:Borträge

im Gaale M einftrage 64.

Countag, ben 14. Mai 1922, abende 81/4 Uhr: Der nächste Weltfrieg

in biblifder Beidfagung und die Cammlung ber Auserwählten. — Rebner: Berr B. Etanbert-Maing und Frau Missionarin Bemme-Frantfurt. Gintritt rei!

Konzert - Agentur Heinrich Wolff Friedrichstraße 39, I. Telephon 3225.

Morgen Montag, 15. Mai, abends 8 Uhr, im "Wintergarten", Schwalbacher Str. 8

Einstein-Film

mit erläuterndem Vortrag.

Karten zu 75, 60, 40, 30, 20 und 10 Mk. bei Wolff, Stöppler und Rettenmayer. K24

Versteigerung.

Mittwoch, den 17. Mai, vormittags 10 Uhr, berfteigere ich in ber Belenenstraße 25, hier:

Automobilschläuche

verschiedener Größe öffentlich freiwillig gegen Bargahlung.

Supe, Gerichtsvollzieher, Abelheibftr. 37.

Garage Brezing

Irauringe

8-, 14- u. 18 kar. Gold, durch äußerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preisen zu haben bei

W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier = Schulgasse 7. =

Stets Ankaul von altem Gold, Silber u. Platin zu höchsten Tagespreisen. 42

Christel Wickel Adolf Bender Verlobte.

Hamburg

Köln a. Rh.

14. Mai 1022.

Statt Karten.

Ihre Vermählung beehren sich answeigen Robert Villinger u. Frau Greiel, geb. Färber.

Wiesbaden, Mai 1923 Weilstraße 12.

Friedrichstraße 41

Laden u. I. Stock.



WOLF

Große Auswahl

Auf Wunsch Zahlungs-Erleichterung!

Streng reelle Bedienung!





Für Pfingsten!

Elegante fertige fierren-Kleid

Sakko-Anzüge • Sporf-Anzüge • Schlupfer • Raglans Sporf-Paletots • Gabardine-Mäntel • Loden-Mäntel Gummi-Mänfel • Loden-Capes • Gummi-Capes Hosen • Sporthosen • Sommer-Lodenjoppen Waschjoppen • Lüstersakkos • Westen Sport-Kleidung — Berufs-Kleidung Damen · Sport · Kosfüme ====

Reiche Auswahl in allen Größen.

Kirchgasse 56.

Kirchgasse 56.

Anzugstoffe

Hosenstreifen - Marengos.

Versäumen Sie nicht mein Lager zu besichtigen. Führe bei außergewöhnlich billigen Preisen

nur beste Qualitäten in blauen, schwarzen und modefarbigen Kammgarnen, Cheviots und Meltons für Damen und Herren.

K. Schneider, Rheinstr. 51 Kein Laden. Ecke Kirchgasse. Alle Artilleriekaserne 1. Stock



todiogenen, fermenschönen Arbeit

tather industrie und deutschen dwerks vom einfachen his zum

geschl. Wagen, 6-Sitzer, gesucht zum Tausch gegen einen 5sitzigen N. A. G.-Wagen, offen. Offerten unter U. 321 an den Tagbl.-Verlag.

schwerflüssige Spezialöle für die warme Jahreszeit liefert prompt ab Lager Mineralöl - Grosshandelsgesellschaft

Wiesbaden



Zietenring 6. Tel. 881.



Scheiben - Gardinen - Madras - Garnituren außerordenflich vorfeilhaft.

Vertrieb von Erzeugnissen Sächsischer Gardinen-Fabriken

Richard Herwegh.

im Hause der Färberei Schütz

o/Zu PS., orren,

ist für mehrere Wechen zu vermieten. Offerten unter M. 329 an den Tagbl.-Verlag. Ramin, Schulgaffe 6. Zivile Preise!

"Bara"Gummijohlen find bie billigften, bauer

Bultanifier-Werfftatt

berrens, Jünglings- u. Buriden-Anguge a. Serren, Jünglings- u. Burlden-Azüge a. 950 an, Schmmer- und Loden Jodon, Sadon, Schosser, Ingge. Sonntagehofen, Arbeitsbosen in Engl. Leder, Effensarn und Manchester, feldgraue Sosen in versichiedenen Preislagen, Sporthosen in Manchester u. seldgrau — Herten-Wäsche in Mato und Normal, Arbeitshemden in Biber und Oxford. — Damen-Käsche in großer Auswahl, Schützen, Knaben-Manchester-Anzüge, Schulhosen usw. kaufen Sie am

Nur in "Reichers Quelle" 25 Bellrinftraße 25,

kaufen Sie stets am

preisweriesien

Nur Wellritzstraße 24.

dennitimuster – Atelier

H. Ochs-Müller, Dotzheimer Str. 106. Daselbst Zuschneiden, Einrichten und Anprobe

der Stoffe, so daß jede Dame ihre Garderobe selbst anfertigen kann. Maßanfertigung von Kostumen, Manteln, Gesellschaftskieidern. Ia Empfehlung!

bedienen Sie sich am zweckmäßigsten der in aller Welt rühmlichst bekannten, millionenfach bewährten

Benderfalle "Capito"

Selbsttätig!



Besser als Katze und Gift!

Zu haben in allen Eisenhandlungen, sowie Haus- und Küchengeräte-Geschäften. - Man verlange aber ausdrücklich die Benderfalle "Capito" und weise Nachahmungen zurück!



eines hochberrichaftlichen Rachlasses. 3m Auftrag der Erben verfteigere ich Donnerstag, den 18. und Freitag, ben 19. Mai, jeweils porm. 35 Uhr begirnend,

im oberen baale des Rath. Gesellenhauses 24 Dokheimer Straße 24

nadverzeichnete hochherrschaftliche Mobiliar- u. Runftgegenftande als:

1 Ulmer Schrant, eingelegt, m. reid. Schnigerei Stil aus dem Jahre 1630, Pruntitud,

Ulmer Büfett Granduhr

reid eingelegt. mit Gonikerei, Edraniden Prachtstüde,

fehr schöne Schlafzimmer-Einrichtung

hell Satin best aus 1 Bett mit Spiralrahmen, Schonerbede, 2 Robbaarmarcusen, Criegelicht., Maschiollette mit Macmor, Nachtijch mit Marmer, 2 Stublen, Sandtuchstander,

1 eleganter Mahagoni-Damen-Galon beit. aus Galonidrant, Schreibtijd, Aussieb.

l fehr feine Mahagoni-Bitrine, 1 reich geschnikte eichene Trubenbant.

eichener Auscheifch,

eichene Flurgarderobe,

12 eichene Lederstühle mit hohen Lehnen, reich geschnikt.

Perfer Teppiche 1860×480

Berier Tiichdede 185×190

Aparte Mufter.

6mprng-Leppich 290×400

14 Blatt Relims.

1 Relim-Chaifelonguedede,

1 groke Anzahl hervorragend schöne japan.

und dines. Runitgegenstände als: Service, Bajen, Bandteiler, Figuren, Kortchen Kannen, Doien, Tassen, a eichnistes Elfenbeinsviel, geschniste Elfenbeinficher, Schatullen Etageren, Ed-Itageren, Ripptische, Tabletts, Seder, Paravent,

jehr feine Kristalle

ale Bajen mit Silberbeicht. Bowlen, Caraffen, Schalen, Gouffeln, Weine, Sete u. Liforglafer,

Bunderbares Ek-Eervice (97 Teile), Raffee-Gervice, große Angahl fehr feine Ripp-, Aufftell- und Gebrauchsgegenstände

als: Meiß Figuren, Elefancengahn, Boule Ufr, Terrafotta-Standuhr, Shatuden mit Edilbpait und Perlmutt eingelegt. Jardinieren Bifiten ichafen, Tafelauffan, Blumentopie, Brotforbe, Marmor-Butterbole mit Silbervergierung, filb. Kalfee- und Milhfannen Aufel Kafeemafchine, turt. Laterne Album mit Aniihten, Genfter bilder, Globus, eleg. Sand-Lebertaiche mit Reifeneceffaice,

Reiseneessaice,

2 hohe Lehnsessel mit Gobelinbezug,
eins. Politetessel. Eich Servier- und andere
Tische, Eichen-Wandubr, Eichen Baneelbritter,
Sausanothete. 2 Majchenutis, Kleiderschränke.
Bilder und Rahmen, elettr Lüster und Stehlampen, elettr Maxmilffen, eletr. Geweihfersenlüster, eis. Geschriette. Stidereien und
Decken, Vordänge, Fill und andere Borlogen,
Teilettenarittel, eleg Bess m. Murf, KeiberKober, echte sehr wertvolle Irausseder, Athaukseder-Isächer, 3 seid. Tamenichirme, sehr ente
emaillierte Badewanne, Wilhemangel Relljchubwand, Balton-Rartile, 2 eis. Weinschränke,
2 Regulier-Jimmerheisösen, Liajheant, Stehleiter und vieles mehr leiter und vieles mebr

freiniflig meiftbietenb gegen Bargablung Befichtigung Mittwoch, den 17. Mai porm. 10 bis nachm. 5 Uhr.

Georg:

Zagator beeidigt u. öffentl. angeft. Auftionator. Geichaftefteile Bellrigftraße 22. Zel. 2448.

Gegründet 1897.

Kunsthandlung Reichard

Caunusstrasse 18

Gaunusstrasse 18

Stets Singang

aparter Holzschnitte und Radierungen erster Künstler Oelaemälde

Ankauf guter Oelgemälde und Stiche.

NACHSTE ABFAHRTEN D. ORANIA 24. MAI - D. GELRIA 14. JUNI NÄHERE AUSKUNFTE:

BORN & SCHOTTENFELS

KAISER-FRIEDRICH-PLATZ 3.

Phonola-

für persönliches Spiel mit

Künstlerrollen

Handspiel.

Alleinverkauf. Vorführung.

Broschüren.

für elektrische Wiedergabe des OriginalF130

Künstlerspiels und Handspiel.

Frz. Schellenberg 214

Gegr. 1884.

Kirchgasse 33.

Tel. 6444.

Schönheit ist Reichtum! Neuhergerichtetes

mit den neusten Apparaten zur Ensternung der Gesichtsfalten, Warzen u Mitesser, selbst in veralifeten Fallen, bleten unsere Spezial - Massage - Kuren

vollen Erfolg. Kästner & Jacobi

Taunusstraße 4. Telephon 5959.

Spes. : Feine Parfilmerien, Schildpaff u. Tollette-Artikel.

die führende Weltmarke.

Gramola Tisch- und Stand-Apparat. Grammonium

in Truhenform. Elektro-Gramola

mit elektr. Antrieb u. Ausschalter. Großes Lager zu Originalpreisen. Getrennte Vorspiel-Räume für Apparate u. Platten.

Irz. Schellenberg

Kirdigasse 33. Gegr. 1864.



Fortsehung der großen

Montag, ben 15. Rai, porm, 9% Uhr beginnenb, im Beriteigerungslofal Al. Schwalbacher Strake 10

Eingang ven der Mauritiusstr u vo. Ausgebeit demmen:

3 um Ausgedot tommen:

1 bochseiner Mah. Salon mit pr. Belourteppich,

1 Ruhb. pol. engl. Schlassimmer,

1 Ruhb. pol. Schlassimmer m. Itir. Spiegelsche.,

1 schwarzvoliertes Schlassimmer,

grober Smorna: und andere Teppiche, grober Lindeumieppich, verliciedene antife Barod und Renaissance. Schränke, eingelegte Schreibkommoden Louis XV. und Louis XVI. mit Bronzegriffen,

autife und andere Trumeauspiegel;

ferner Biedermeiers und andere Kommoden, Tische,

Stühle Sosas Chaissongue, Hartermödel, Ge
ettible Sosas Chaissongue, Gartermödel, Ge-

ferner Bietermeiers und andere Kommoden, Tige, Stütle Sofas Chaijstongus, Harteumodel, Gemälde, barunter 1 alter Boltänder auf Hols, bezwan ber Poel, Bilder. Ivaniser und Deforasionssachen. Röbel aller Art, Nivps und Deforationssachen. Badewinne, Laieltlavier, Mandoline und bergleichen mehr freiwillig meistbietend gegen Barsahlurg.
Besichtigung vor der Bersteigerung.

Emil Alapper Auftionator und Tazator,

Telephon 1627. Griebrichitrage 55 Berfteigerungslotal: Rl. Schwalbacher Gtr. 10-

Radlaß - Berfteigerung.
Donnerstag, den 18. Mai 1922, vorm 9.6 Ifftr, werbe ich im Berfteigerungslotel, Gesenenstraße 25,

werde ich im Vertieigeru isolobil, Deienengraße 25, freiwillig öffentlich meistbierens gegen Berzohlung tersteigern 1 vollft. Bett, 1 eint. Spiegessprank, ein zweit Kleibere, 1 eint. Wischeligunk, 2 Kommoden, 1 Wasich 1 Kadenmode mit Spiegeskulfas und Memore platte, 1 Kadeschränkhen, 1 Auszich 1 Küchenzisch, 1 Schreibissch mit Iellel, 1 Chailelongue, ein Ködenschrank, Stüble, 1 Teopich, Vilder, Detrenslieber und Wäsche, Bettwäsch, Daus, und Küchengeräte u. a. m. gerate u a m.

Refichtigung por der Berfteigerung. Berfteigerung bestimmt. Wiesbaben, ben 12. Rai 1922.

Richter, Gerichtsvollzieher Dranienftrage 48, 1.

Um 19. Mai 1932, nachmittags 2 Uhr beginnend, wird in Sefheim am Taunus, Reuwegitr. 4 (Laden) die Schubmacherei-Einrichtung des verstordenen Schubmachermeisters Batat öffentlig, meistbietend gegen Bargablung ver-

neigert Es kommen sum Ausgebot: 1 Singer-Mischine (Fäule), 1 Auspuhmaschine (Gienel), 1 Repareturmaschine (Kolibri, 1 Tesenmalbine, 1 Leberwalze (M em), 1 Schärfmaschine, 1 Iteophiubl, 1 Ladenthete mit Vult Ladenschie, 1 Stephfiubl, 1 Ladenthete mit Vult Ladenschie, 1 Auspuhlie, ca. 256 Baar Schubseisten (neue und gebenucht-), Werftisch Index Schubsedarfsartisch u. a. m. Die Nebingungen merken parker kelonnt ge-

Die Pedingungen wieden nother befannt ge-niecht Die Gegenstande konnen vorber besichtigt perten. Die Etgentimerin F 251

Jagdverpachtung am Mittwoch, den 24. Mai 1922, nachmittags 4 Uhr, im Stadthaule "Plüller Sof" in Soiheim.

Die Jagbnutung.

1 in bem biefinen gemeinihaftliben Jagbbegirf

— Beldgemartung -, welcher einen Flöchengehalt von ca. 570 ha.

2. in dem Eigen — Jagdbezirt -- Stodiwald — welfer einen Flachengebalt von ca. 450 ha besitet.

bentet.

jell auf die Dauer von 6 Jahren vom 1. April 1923 ab öffentlich meistbietend vervachtet werden.

Die Jagdbedingungen werden im Termin testant gemacht, tonnen auch vorber auf dem Vathaus (Bürgermeisterdienstellummer) angesehn werden.

Die Jagb flogt an der Bahnitrede Frauffurt-Limburn und ist von der Station Soldeim und Lorsbach unmittelbar zu erreiten. F 251 Soffeim a. Te., den 4. Mit 1922. Der Magistrat. Der Jagdversteher. Menrer, Birgermeister. Meurer.

zu Bingen a. Rhein.

Samstag, den 20. Mai 1922, nachm. 1 Uhr in ber Beithalle verfteigern bie unterzeichneten

25/2 u. 3/4 Stud 1921er Naturweine

eigenes Gewächs, aus besten und feinften Bogen bon Bingen, Bubesheim, Rempten, Laubenheim a. Rafie und Dorsteim, barunter herborragenbe Auslesen und Spipen. Rommiffionärprobetage

in Bingen, Rochusftrage 3 bon 10 Uhr ab am Berfteigerungstage in ber Fefthalle. Anberweitige Probenabgabe findet nicht flatt.

Beingut Beigeordneter 3. B. Schneider, Bi gen Bei gut Robert Amiln , Bingen Beingut herm un Birrmann, Bingerbrud Beingut Kath. Courmann-Sehenfeied, Lanben-heim a. Rahe, Fernsprecher 310 Beingut Frig Coherr Bwe., Bingen. F30

- Gintritt nur gegen Rarten. .